

BESyD 2022 V12

Schulung





Inhalte der Schulung

- Inhalte der Updates aus dem Jahr 2021 und BESyD 2022 V12 und V13 (seit 03.03.22 verfügbar)
- Ausblick in die Zukunft



BESyD_V09 (Winter)

- Fehlerbehebung
 - Aufzeichnungspflicht
 - Import-Funktion
 - Automatische Eintragung der Grünmasse

BESyD_V10 (Sommer)



- Änderung in den Stammdaten
 - Neue Kulturen
 - Kichererbse
 - Sonstige Blühmischung (keine N-DBE Berechnung möglich)
 - GPS-Getreide kann sowohl mit 20%TS als auch mit 35% TS ausgewählt werden
 - Korrektur
 - Winterweizen Brau Sollwert
 - Nährstoffgehalte von Rotklee, Luzerne und Corn-Cob-Mix



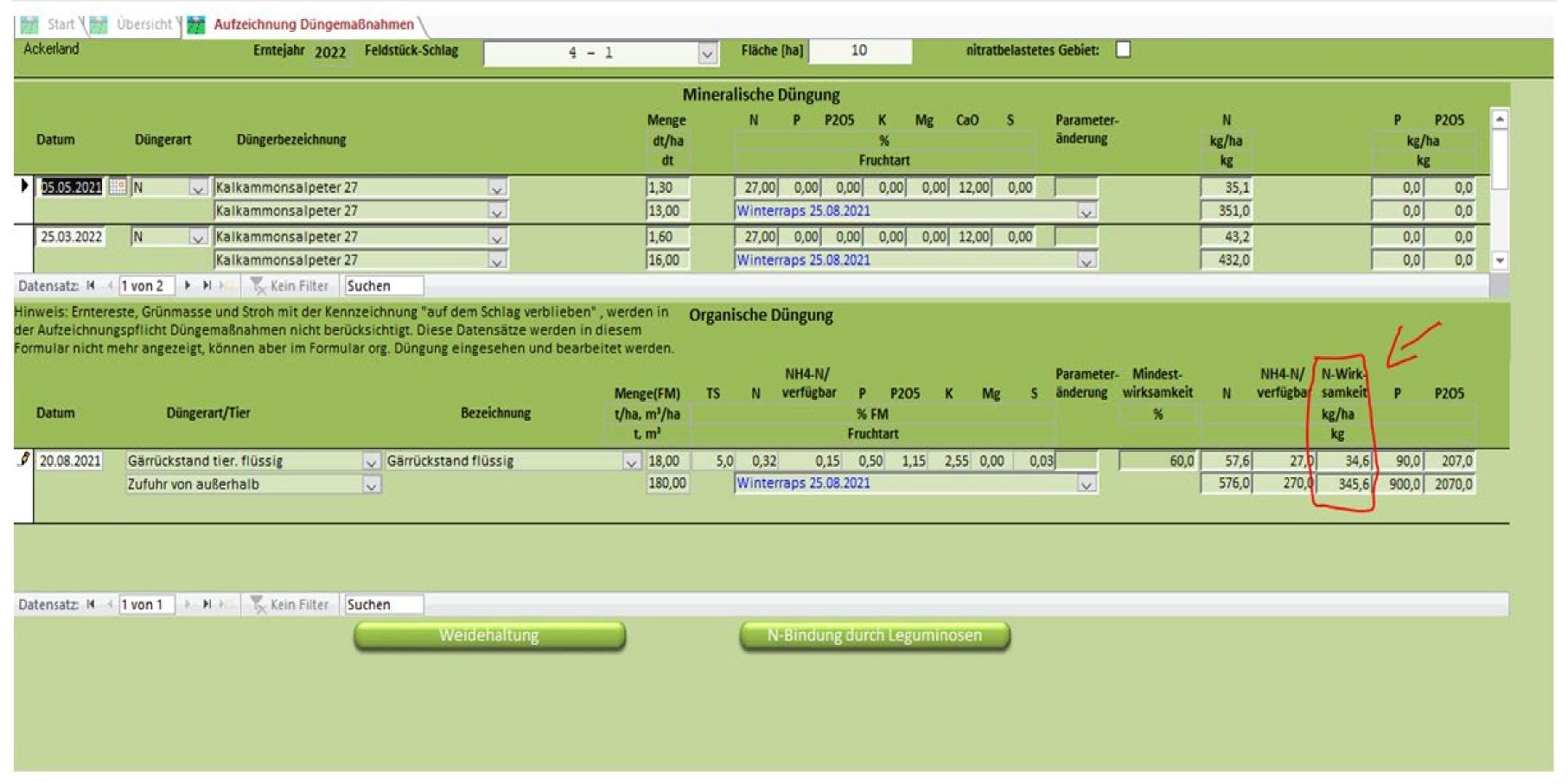
Betrieb wählen





Stickstoff-Düngebedarfsermittlung (N-DBE)

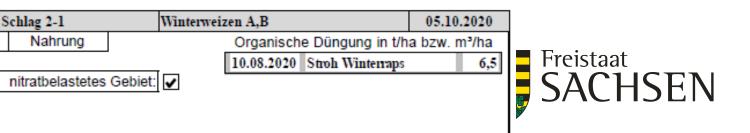
In der fachlich erweiterten N-DBE wird keine geplante organische Düngung im Frühjahr ausgewiesen



10 ha

2 - 1

sandiger Lehm



1280

Alte fachlich erweiterte N-DBE

N-Bedarfsermittlung nach DüV | fachlich erweiterte N-Düngungsempfehlung N-Bedarf Pflanze 230 238 238 Ertragsdifferenz 8 dt/ha Differenz 80 dt/ha Ert.niveau 88 dt/ha Betrieb 52 Runden, Begrenzung nach DüV, WSG(Sz1) 160 -5 61 160 160 N-Düngebedarf als standortbezogene Obergrenze(DüV) | N-Empfehlung [kgN/ha] 52 61 0 47 geplante org. Düngung Frühjahr / später 2. G. 3. G. 64 verbleibende N-Düngungsempfehlung/Gabe kgN/ha 2. G. 1.(a/b)G. 3. G. -12 60 50 *) 50 * höherer N-Düngebedarf auf Grund nachträglich Datum/Erläuterung eintretender Umstände nach Maßgabe der zuständigen 0 Landesstelle: *) Ergebnisse vom Nitratschnelltest bzw. N-Tester (zum Eintragen): 128 orientierende N-Obergrenze im [kgN/ha] Nitrat-Gebiet (80% des N-Düngebedarfs) 1280 47 N-Düngebedarf als standortbezogene 160 160 Obergrenze(DüV) | N-Empfehlung [kgN/ha] 61 geplante org. Düngung Frühjahr / später verbleibende N-Düngungsempfehlung/Gabe kgN/ha 1.(a/b)G. 2. G. 3. G. 60 0 50 *) 50 *) höherer N-Düngebedarf auf Grund nachträglich Datum/Erläuterung eintretender Umstände nach Maßgabe der zuständigen Landesstelle: *) Ergebnisse vom Nitratschnelltest bzw. N-Tester (zum Eintragen): orientierende N-Obergrenze im Nitrat-Gebiet (80% des N-Düngebedarfs) [kgN]

Neue fachlich erweiterte N-DBE

Konventioneller Landbau-gute fachliche Praxis		BESyD 2022
N - Berechnungsfolge in kg N/ha für das Erntejahr	2021	V12/SN/Br
Betrieb: Musterbetrieb Sachsen 04720 Döbeln		07.12.2021

	2-1	S	chlag 2-1	Winterweizen A,B	05.10.2020
10 ha	sandiger Lehm	Lö	Nahrung		ng in t/ha bzw. m³/ha
				10.08.2020 Stroh Wi	uterraps 6,5
			nitratbelastetes	Gebiet 🗸	

	11 Detailed in the part of the
	N-Bedarf Pflanze 230 230 Ertragsdifferenz 8 238 8 238 8 238
Runden, Begrenzung nach DüV, WSG(Sz1) 0 160 -5 61 0 47 N-Düngebedarf als standortbezogene 160 160 Obergrenze(DüV) N-Empfehlung [kgN/ha]	7 0 52 r sgehalt/Bodenvorrat 0 238
1.(a/b)G. 2. G. N-Düngungsempfehlung in Gaben kgN/ha Therer N-Düngebedarf auf Grund nachträglich ntretender Umstände nach Maßgabe der zuständigen andesstelle: *) Ergebnisse vom Nitratschnelltest bzw. N-Tester (zum Eintragen):	3. G. (Ost)
orientierende N-Obergrenze im [kgN/ha] Nitrat-Gebiet (80% des N-Düngebedarfs) [kgN] 128 1280	Düngung im Vorjahr 0 160 ingung zur Vorfrucht 0 66 0 47 0 52 sse Zw.frucht/Frucht 0 160 0 66 0 47 0 52 org. Düngung Herbst 0 66 0 47 0 52
	Runden, Begrenzung nach DüV, WSG(Sz1)
	1.(a/b)G. 2. G. 3. G.
	*) Ergebnisse vom Nitratschnelltest bzw. N-Tester (zum Eintragen): orientierende N-Obergrenze im [kgN/ha] 128 Nitrat-Gebiet (80% des N-Düngebedarfs) [kgN] 1280



Stickstoff-Düngebedarfsermittlung (N-DBE)

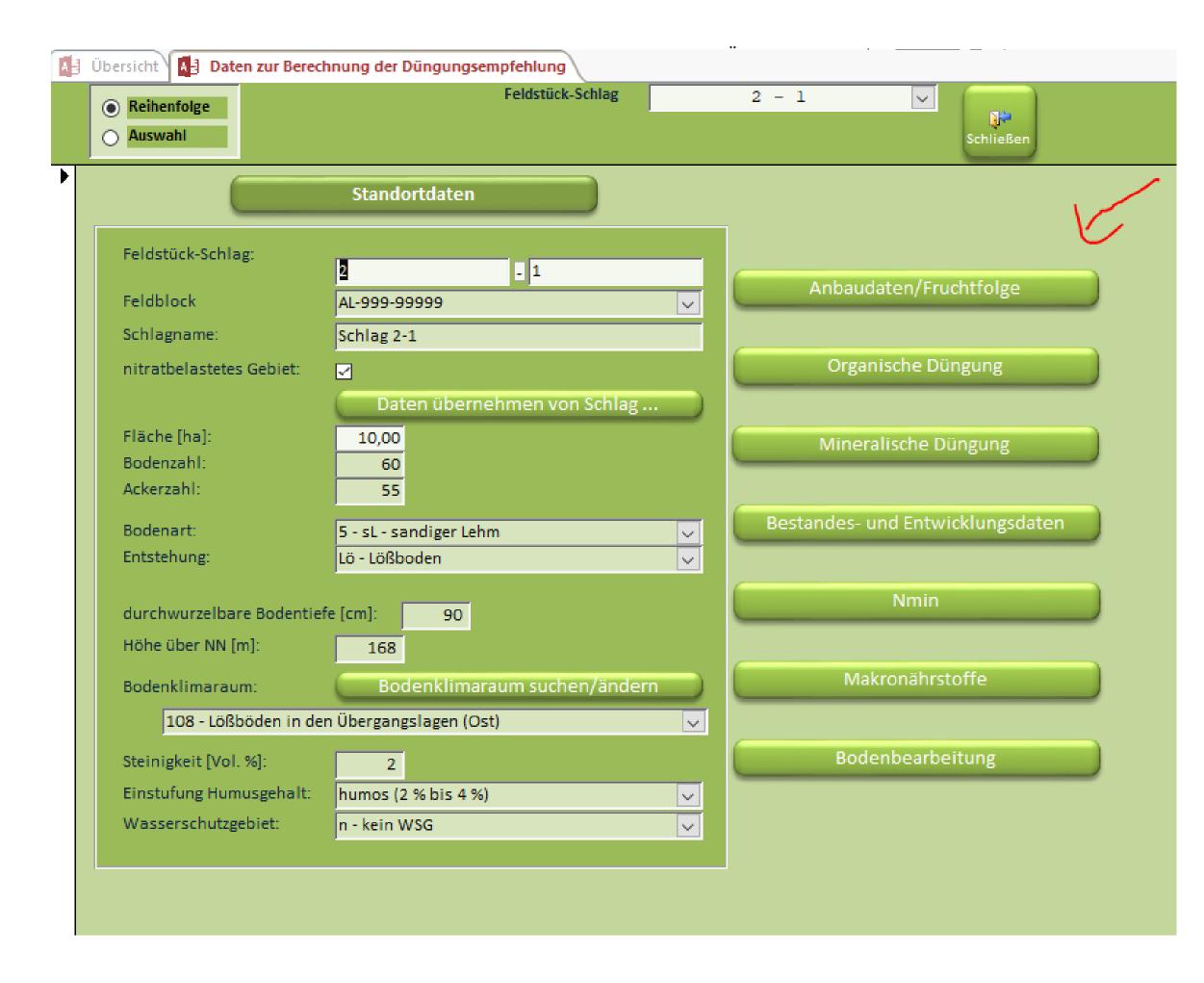
- Erweiterung der fachlich erweiterten N-DBE durch wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Projekt STAPlaRes
 - Ergebnis: Empfehlung zum Einsatz von stabilisierten Stickstoff im Wintergetreide

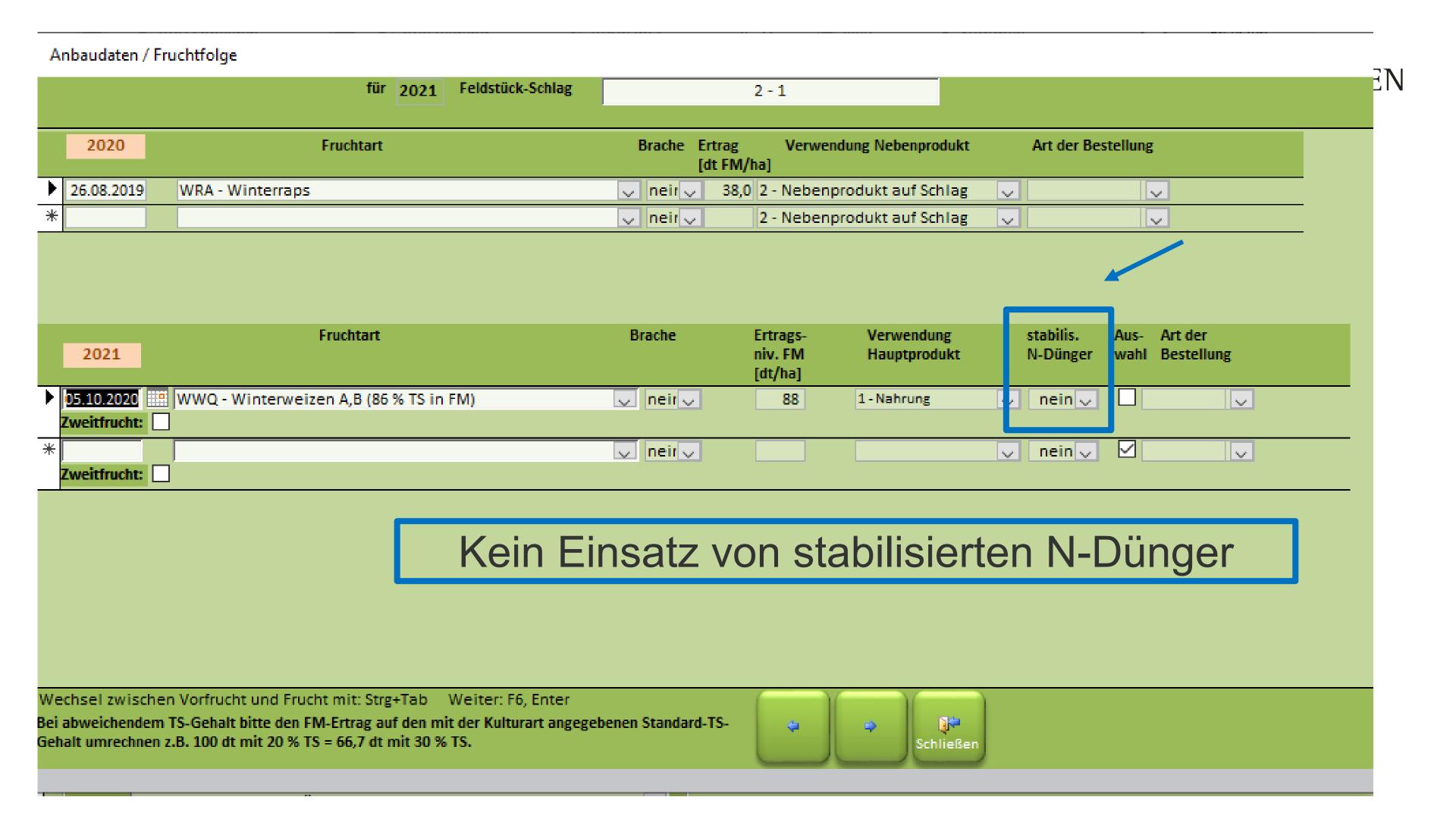


Stickstoff-Düngebedarfsermittlung (N-DBE)



Stickstoff-Düngebedarfsermittlung (N-DBE)





N-DBE ohne stabilisierte N-Düngung

Konventioneller Landbau-gute fachliche Praxis

N-Berechnungsfolge in kg N/ha für das Erntejahr

Betrieb: Musterbetrieb Sachsen

04720 Döbeln

BESyD 2022

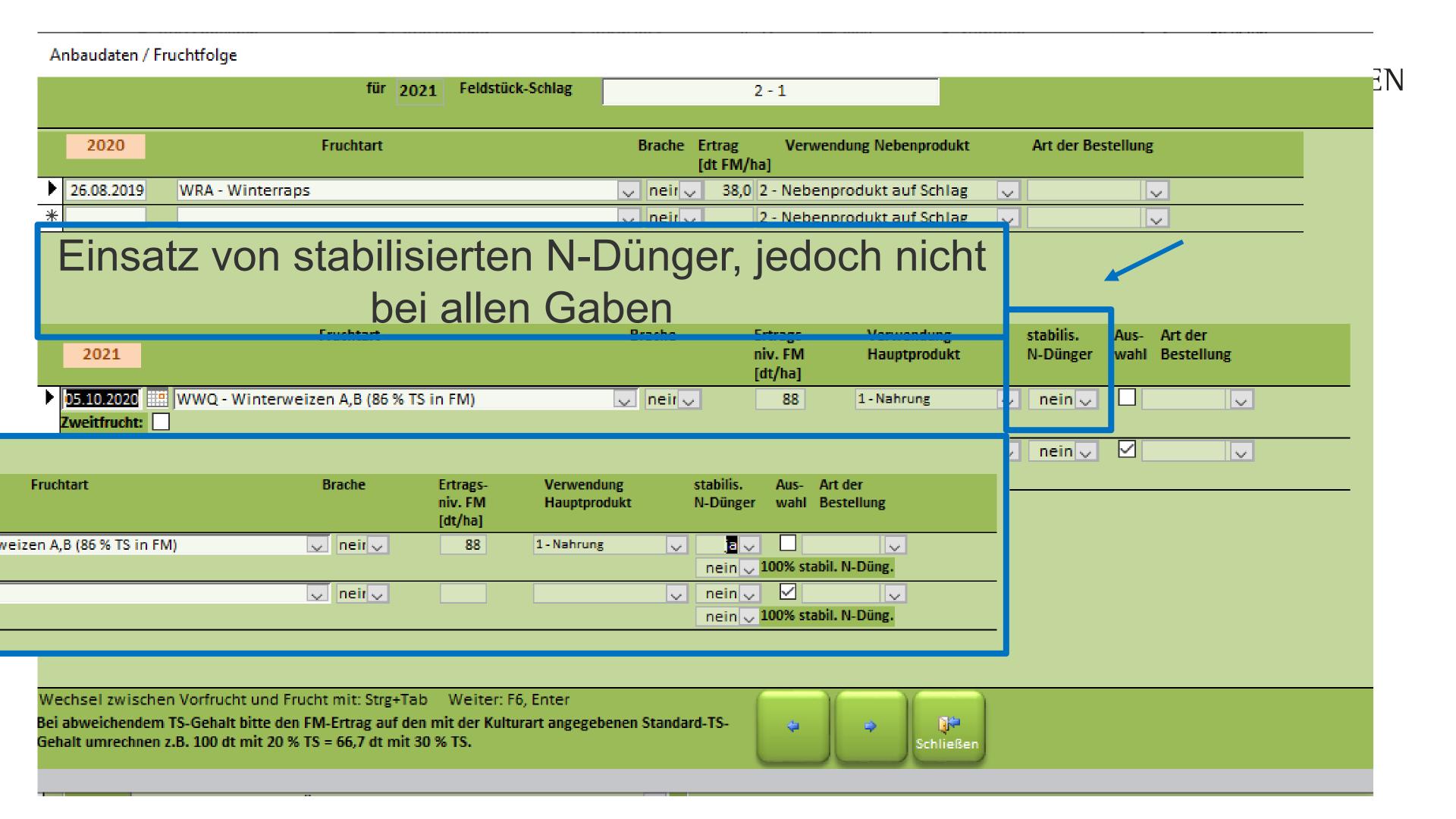
V12/SN/Br

07.12.2021

	2-1		5	Schlag 2-1	Winter	rweizen A,B	05.10.2020		
10 ha	sandiger Lehn	1	Lö	Nahrung		Organische Düngung in t/h	ia bzw. m²/ha		
-		-			•	10.08.2020 Stroh Winterraps	6,		
				nitratbelastetes	Gebiet: 🗸				

N-Bedarfsermittlung nach DüV fachlich erweiterte N-Düngungsempfehlung

	N-Bedarf Pflanze 230 230 Ertragsdifferenz 8 238 8 238
Runden, Begrenzung nach DüV, WSG(Sz1) 0 160 -5 61 0 4 N-Düngebedarf als standortbezogene Obergrenze(DüV) N-Empfehlung [kgN/ha] 1.(a/b)G. 2. G. N-Düngungsempfehlung in Gaben kgN/ha nöherer N-Düngebedarf auf Grund nachträglich eintretender Umstände nach Maßgabe der zuständigen Landesstelle: *) Ergebnisse vom Nitratschnelltest bzw. N-Tester (zum Eintragen): orientierende N-Obergrenze im [kgN/ha] Nitrat-Gebiet (80% des N-Düngebedarfs) [kgN] 128 1280	### 10 52 Fieb 8 dt/ha Differenz
	Runden, Begrenzung nach DüV, WSG(Sz1)
	Obergrenze(DüV) N-Empfehlung [kgN/ha] 1.(a/b)G. 2. G. 3. G. N-Düngungsempfehlung in Gaben kgN/ha höherer N-Düngebedarf auf Grund nachträglich eintretender Umstände nach Maßgabe der zuständigen Landesstelle:
	*) Ergebnisse vom Nitratschnelltest bzw. N-Tester (zum Eintragen): orientierende N-Obergrenze im [kgN/ha] 128 Nitrat-Gebiet (80% des N-Düngebedarfs) [kgN] 1280



N-DBE mit Einsatz von stabilisierten N-Dünger, jedoch nicht bei allen Gaben.

Runden, Begrenzung nach DüV, WSG(Sz1)

N-Düngebedarf als standortbezogene

N-Düngungsempfehlung in Gaben kgN/ha

Obergrenze(DüV) | N-Empfehlung [kgN/ha]

orientierende N-Obergrenze im [kgN/ha]

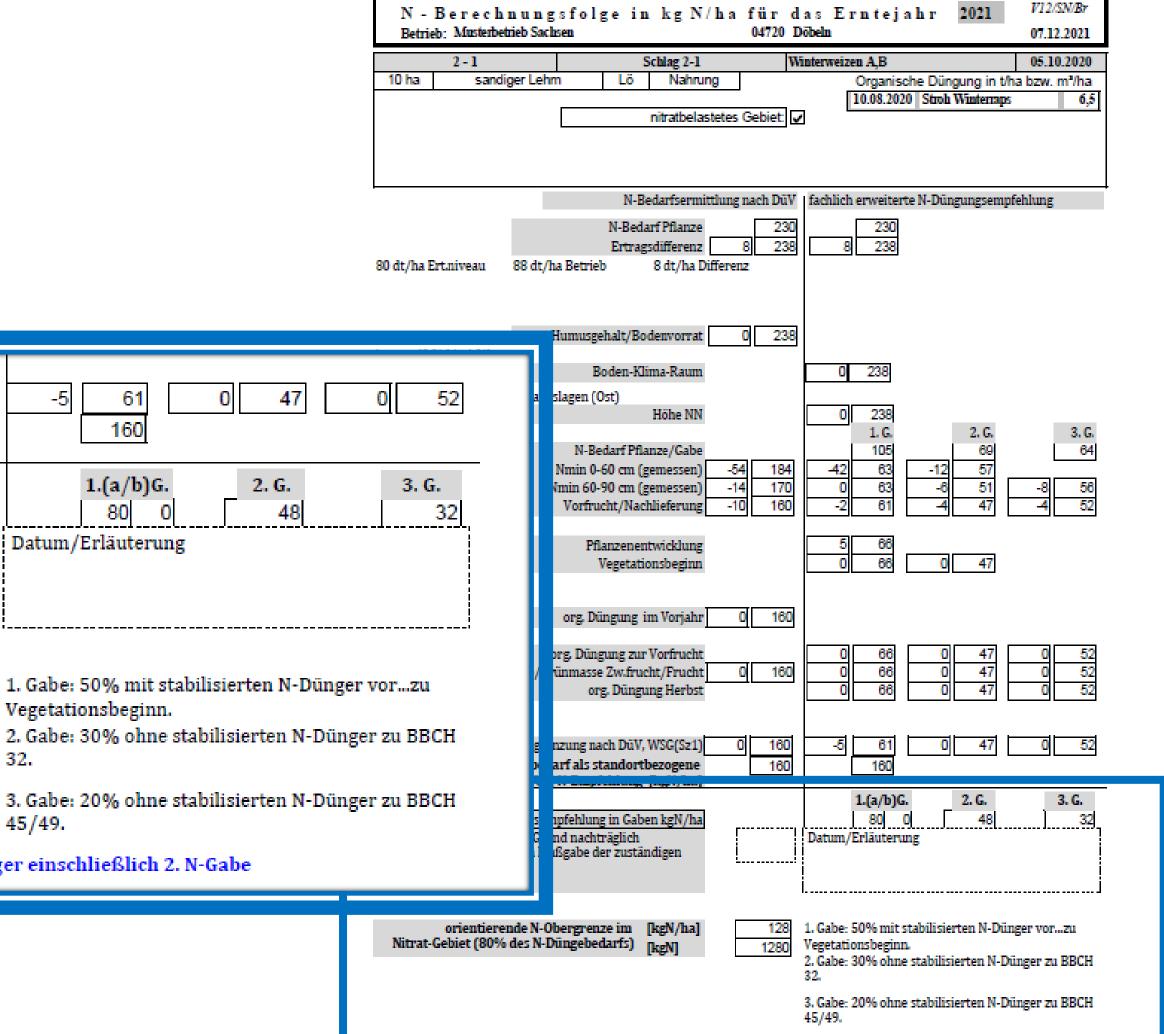
fachlich erweiterte N-Düngebedarfsempfehlung für stabilisierte N-Dünger einschließlich 2. N-Gabe

höherer N-Düngebedarf auf Grund nachträglich

Landesstelle:

eintretender Umstände nach Maßgabe der zuständigen

Nitrat-Gebiet (80% des N-Düngebedarfs) [kgN]



45/49.

160

160

1280

61

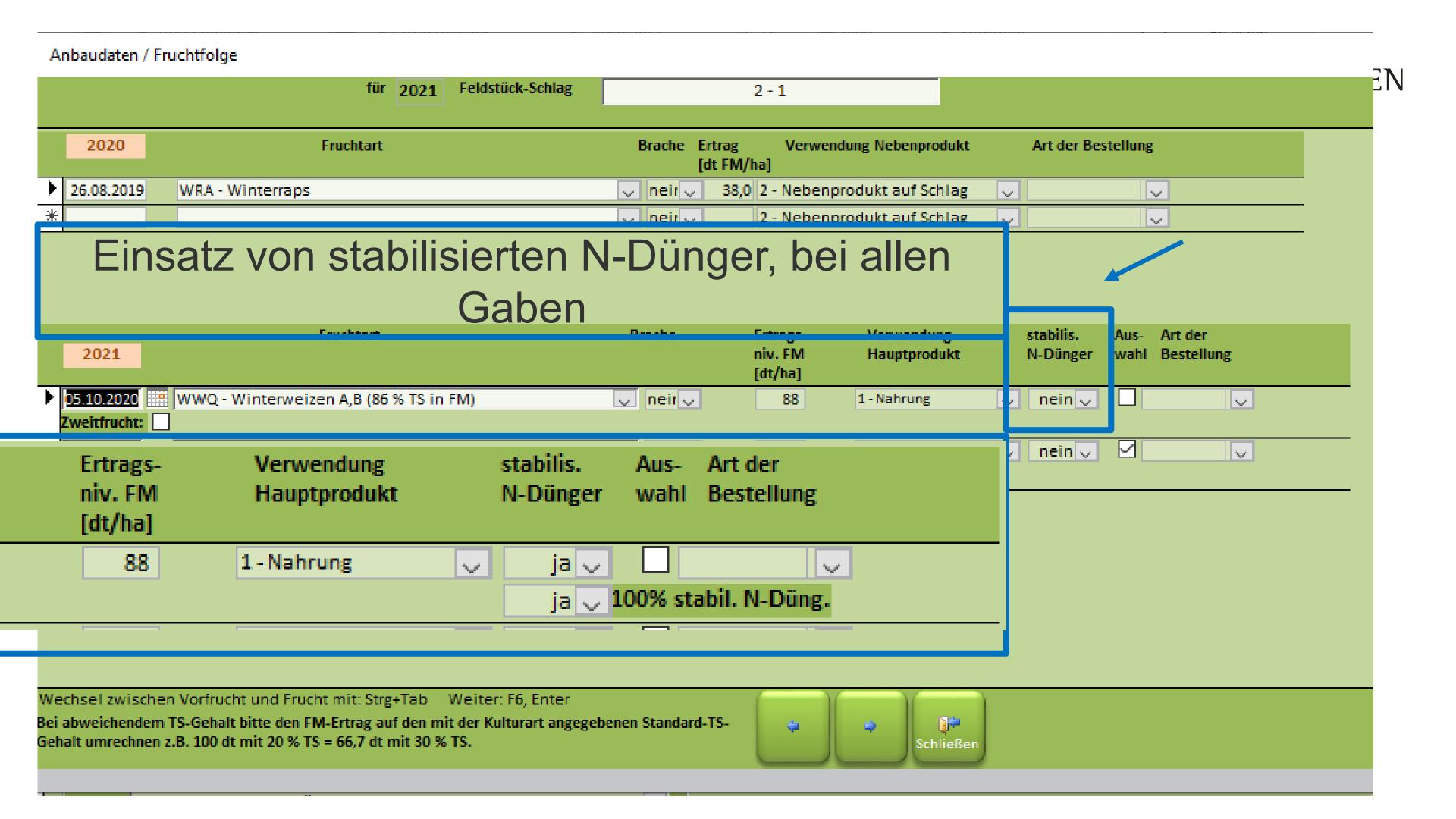
160

1.(a/b)G.

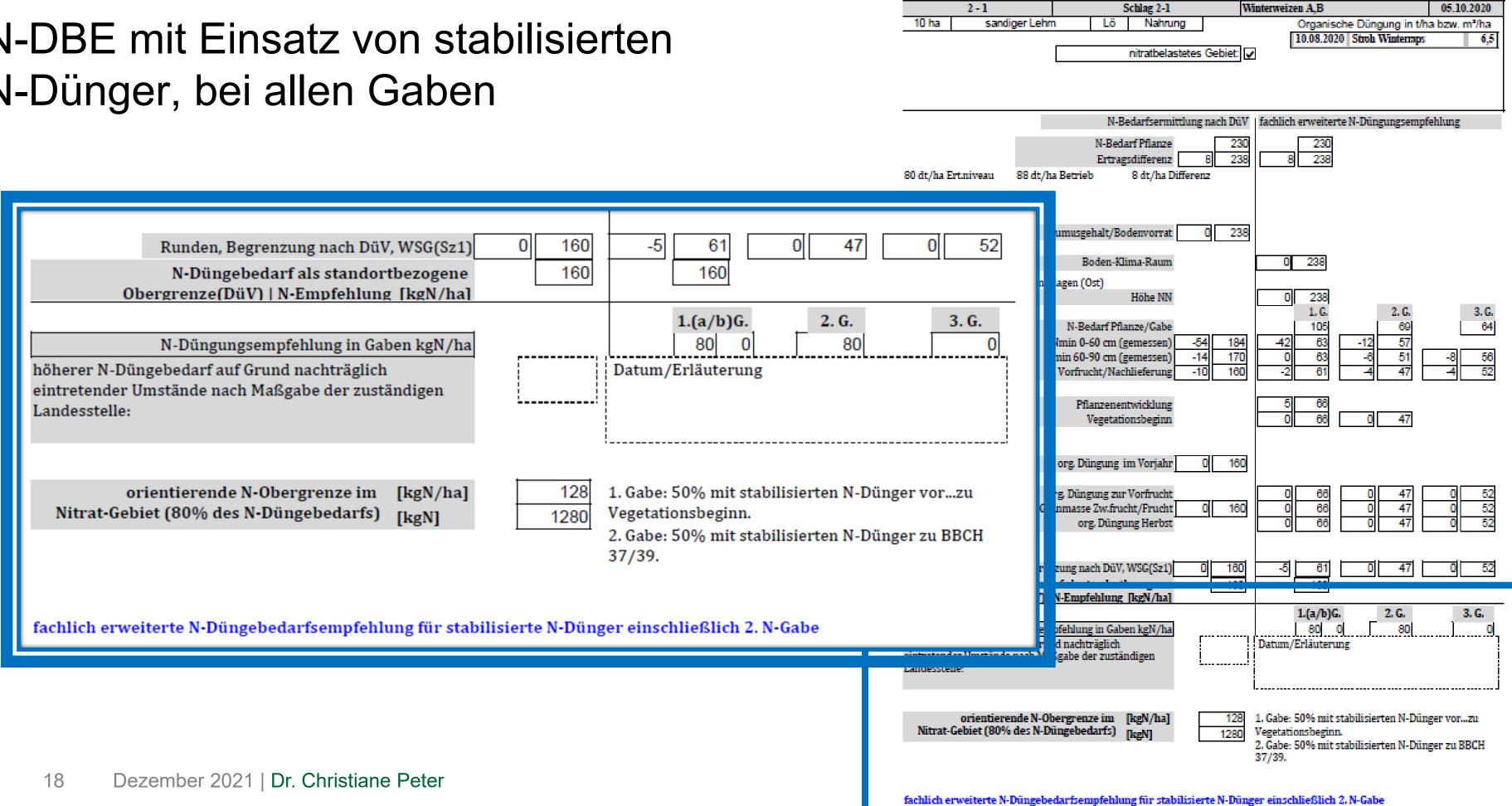
Datum/Erläuterung

Vegetationsbeginn.

2. G.



N-DBE mit Einsatz von stabilisierten N-Dünger, bei allen Gaben



BESyD 2022

V12/SN/Br

07.12.2021

Konventioneller Landbau-gute fachliche Praxis

Betrieb: Musterbetrieb Sachsen

N - Berechnungsfolge in kg N/ha für das Erntejahr 2021

04720 Döbeln



N-DBE:

- I Für die Schläge in nitratbelasteten Gebieten wird die 20% Reduktion des N-Düngebedarfs nach DüV auf den folgenden Belegen mit ausgewiesen
 - N-Düngeempfehlung pro Schlag
 - NPKMgCa-Düngeempfehlung pro Schlag.

N-Düngeempfehlung pro Schlag

Ergebnisse nach dem Programm BESyD der Agrarverwaltung der Bundesländer BB, SN, ST, TH

Ronventioneller Landbau - gute fachliche Praxis

Düngungsempfehlung in kg/ha für das Erntejahr

Betrieb: Musterbetrieb Sachsen

04720 Döbeln

147xyDEMO_SN

BESyD 2022

V12/SN/Br

07.12.2021

Fel	dstück-Schlag		Schla	agname	Fruch	Anbaudatum		
	2 - 1		Sch	lag 2-1	Winterweizen A,B	05.10.2020		
10 ha	sandiger Lehm	L	88 dt/ha	Nmin: 68 kg/ha	Schicht bis 90 cm			
		Nitratge	biet: Ja					
N-Bedarf f	achlich erweitert:	1.a	80 1.b 0	2. 80 3.	0 gesamt: 160	N-Bedarf gesa	mt DüV: 160	
Termin:			Vb	Schos Ährer	isc	N-Bedarf Di	iV 80 %: 128	

[♦] fachlich erweiterte N-Düngebedarfsempfehlung für stabilisierte N-Dünger einschließlich 2. N-Gabe

NPKMg-Düngeempfehlung pro Schlag

Ergebnisse n	ach dem Programm BESyD	der Agrar	verwaltung de	r, TH Betriel	snumm	er:	147xyl	DEMO_	SN		
	onventionel üngungsemp				021	BESyD 2022 V12/SN/Br					
Be	trieb: Musterbetrieb S	achsen			04	720 Döbeln				07.12	2.2021
Fel	dstück-Schlag	Fruch	Fruchtart								
	N - Gabe	n					P	K	Mg		u.zyklus Jahr
	2 - 1		Sch	lag 2-1		Winterweizen A,B				05.10	0.2020
10 ha	sandiger Lehm		88 dt/ha	Nmin: 68 k	g/ha	Schicht bis 90 cm					
Termin:	1.a 80 1.b 0 Vb		80 3. hos Ähre		160	Element Oxid	10 23	0	5 8	1500 2100	2017
Nitratgebie	t: Ja N-Bedarf DüV	80 %:	128 N-C	Gesamt DüV:	160	Gehaltsklasse(CAL) C	С	С	C	2022

♦ fachlich erweiterte N-Düngebedarfsempfehlung für stabilisierte N-Dünger einschließlich 2. N-Gabe

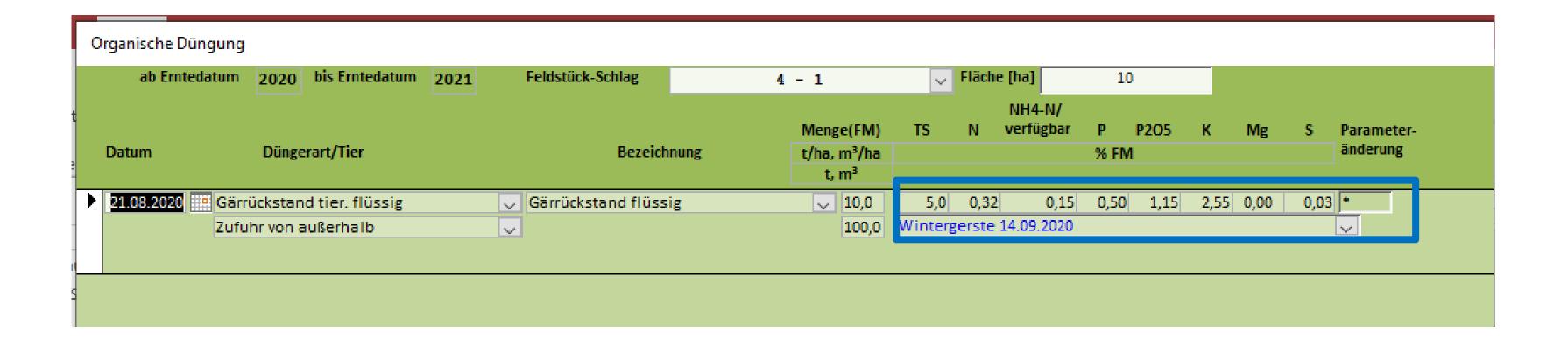


N-DBE Anrechnung der Herbstdüngung bei Wintergerste und Winterraps

- Anrechnungszeitraum nach DüV § 4 (1) Satz 7. "die Menge an verfügbarem Stickstoff, die nach § 6 Absatz 9 Satz 1 Nummer 1 zu Winterraps oder Wintergerste ab dem Zeitpunkt, ab dem die Ernte der letzten Hauptfrucht abgeschlossen ist, bis zum Ablauf des 1. Oktober aufgebracht worden ist.
- Alter Filter: Erntedatum (sollte dieses nicht eingegeben worden sein, wurde dies mit der Standard-Kulturdauer der Vorfrucht berechnet)
- Neuer Filter: Alle Düngemittel welche im Herbst zur Frucht ausgebracht werden, werden in die Berechnung mit einbezogen. Die Zuordnung des eingesetzten Düngemittels zur angebauten Frucht ist jedoch zwingend notwendig für eine korrekte Berechnung der N-Düngebedarfsermittlung.



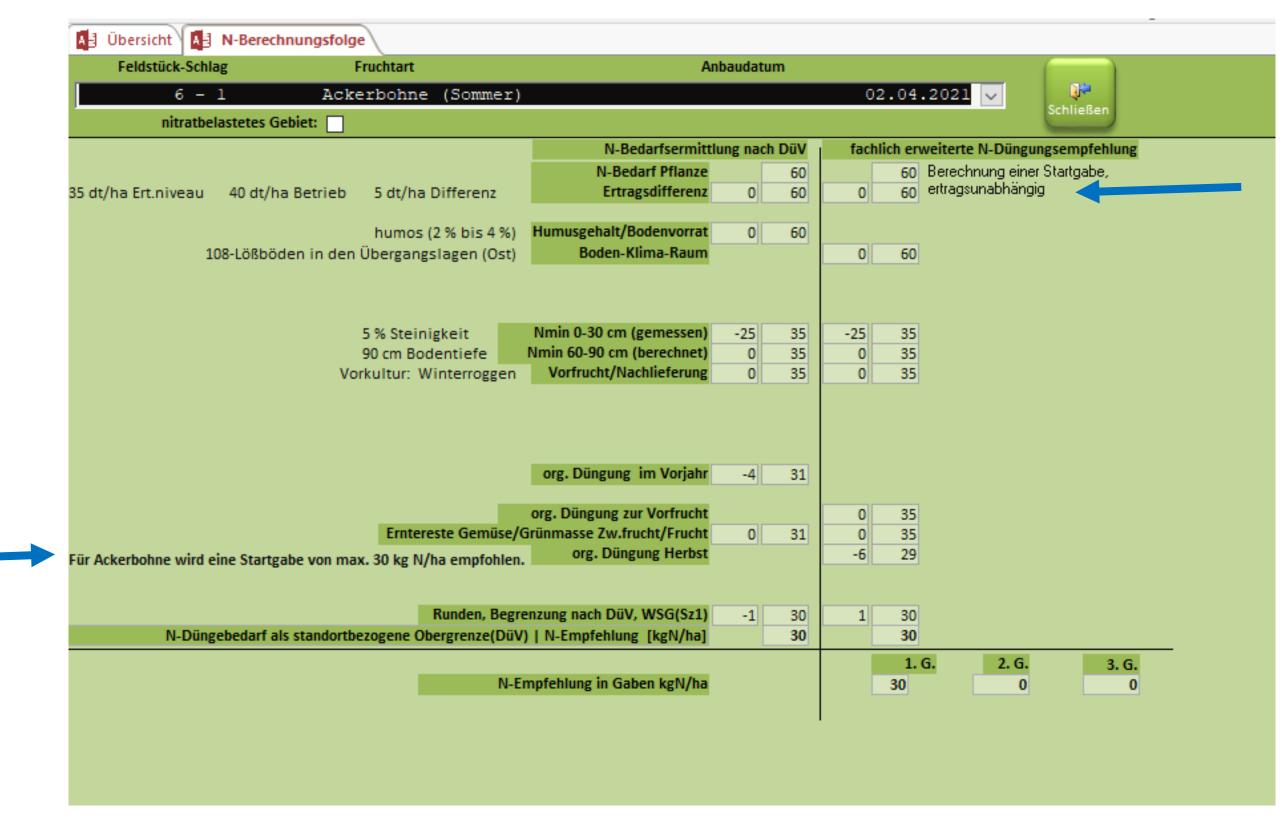
N-DBE Anrechnung der Herbstdüngung bei Wintergerste und Winterraps



N-DBE für Körnerleguminose



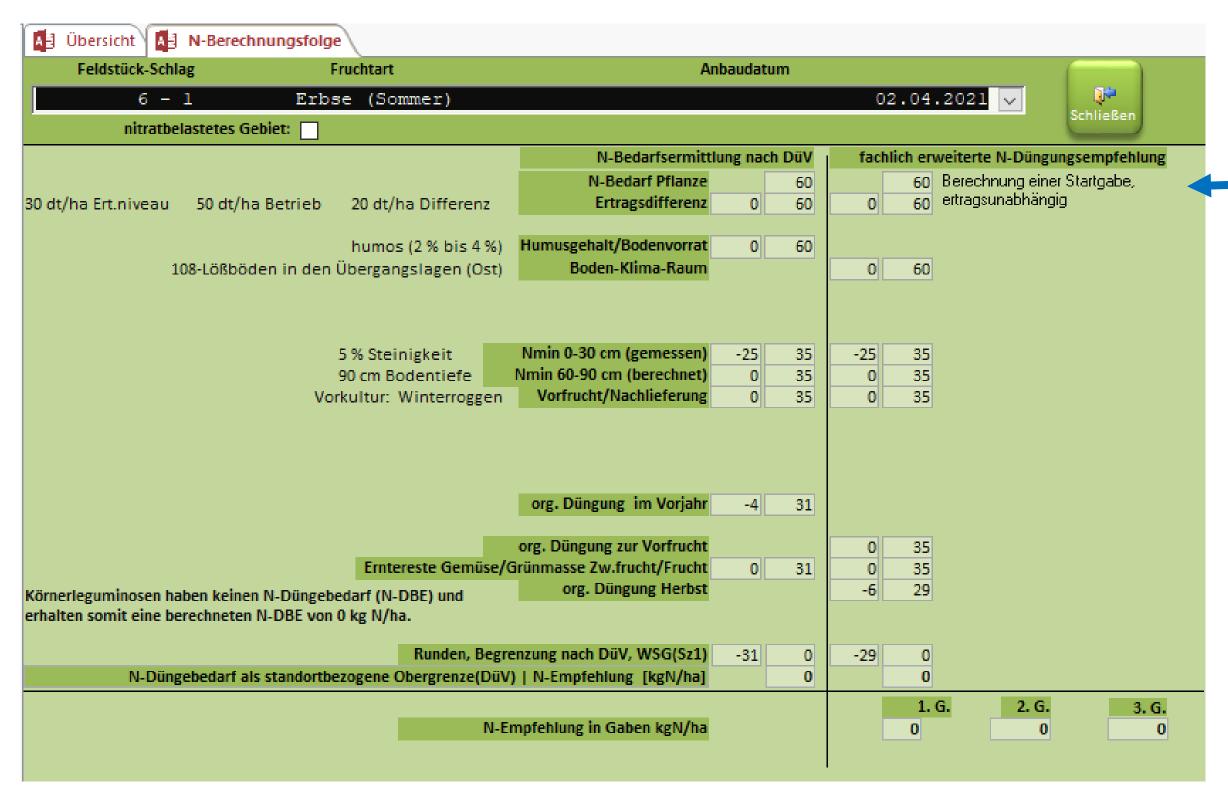
Neue Hinweise



N-DBE für Körnerleguminose



Neue Hinweise





c) N_{min}- Wert vor Zweitfrucht

Beim Anbau von Ackerkulturen nach einer in der betreffenden Vegetationsperiode bereits gedüngten und geernteten Fruchtart birgt die N_{min}-Beprobung erhebliche methodisch bedingte Unsicherheiten, da kurzfristig erhebliche Schwankungen des N_{min}-Gehaltes auftreten.

Daher können in Sachsen bei Ackerkulturen nach einer bereits gedüngten und geernteten Kultur in Abhängigkeit von der Bodenart an statt einer N_{min}-Beprobung folgende Werte in Ansatz gebracht werden:

- Sand (S), anlehmiger Sand (SI), lehmiger Sand (IS): 45 kg N_{min}/ha (0-60 cm Bod.tiefe)
- stark lehmiger Sand (SL), sandiger Lehm (sL), Lehm (L): 60 kg N_{min}/ha (0-60 cm Bod.tiefe)
- lehmiger Ton (IT), Ton (T)

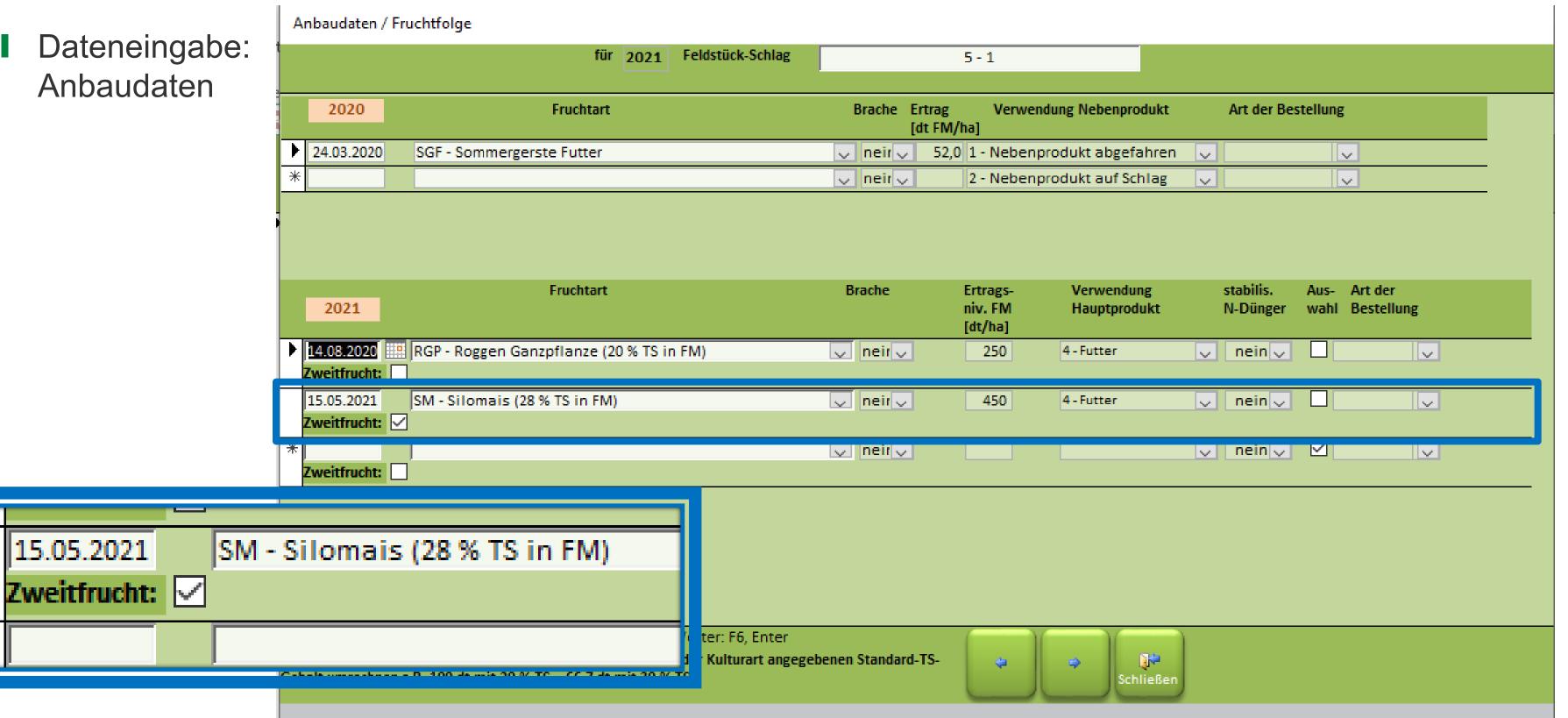
 48 kg N_{min}/ha (0-60 cm Bod.tiefe)
- anmoorig, Moor (Mo): 63 kg N_{min}/ha (0-60 cm Bod.tiefe)

Diese Regelung gilt nicht für die N-Düngung auf Ackerland innerhalb der Sperrzeit nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis zum 01. Oktober. Hier gilt die im entsprechenden Informationsblatt des LfULG veröffentlichte Regelung zur Prüfung des N-Bedarfs.

https://www.landwirtschaft.sachsen.de/download/NDuengebedarfsermittlung AckerGemueseErdbeeren 2021 03 09.pdf

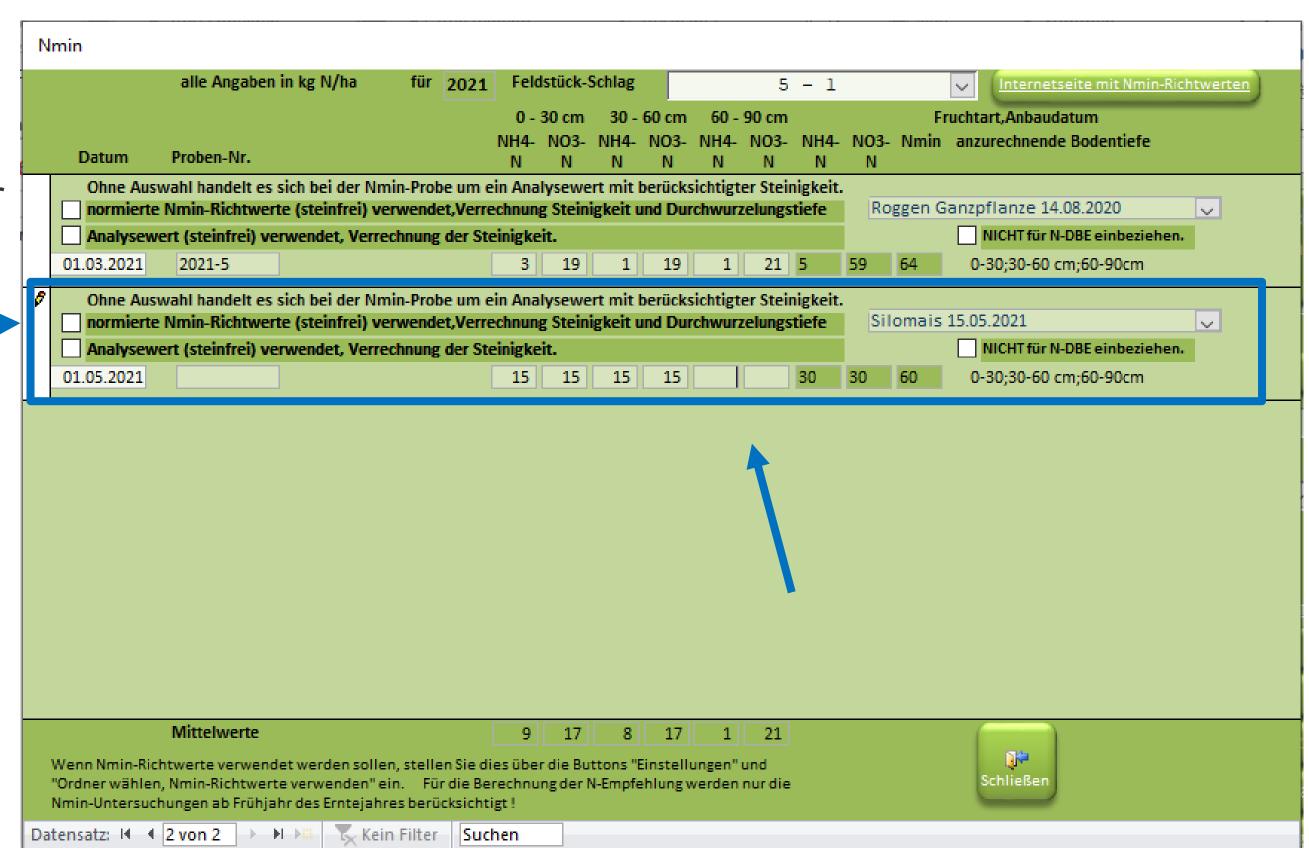


Dateneingabe: Anbaudaten





- Dateneingabe:Analysewert
- Keine Angabe für Bodentiefe 60-90 cm
- Sonst Abzug!!!



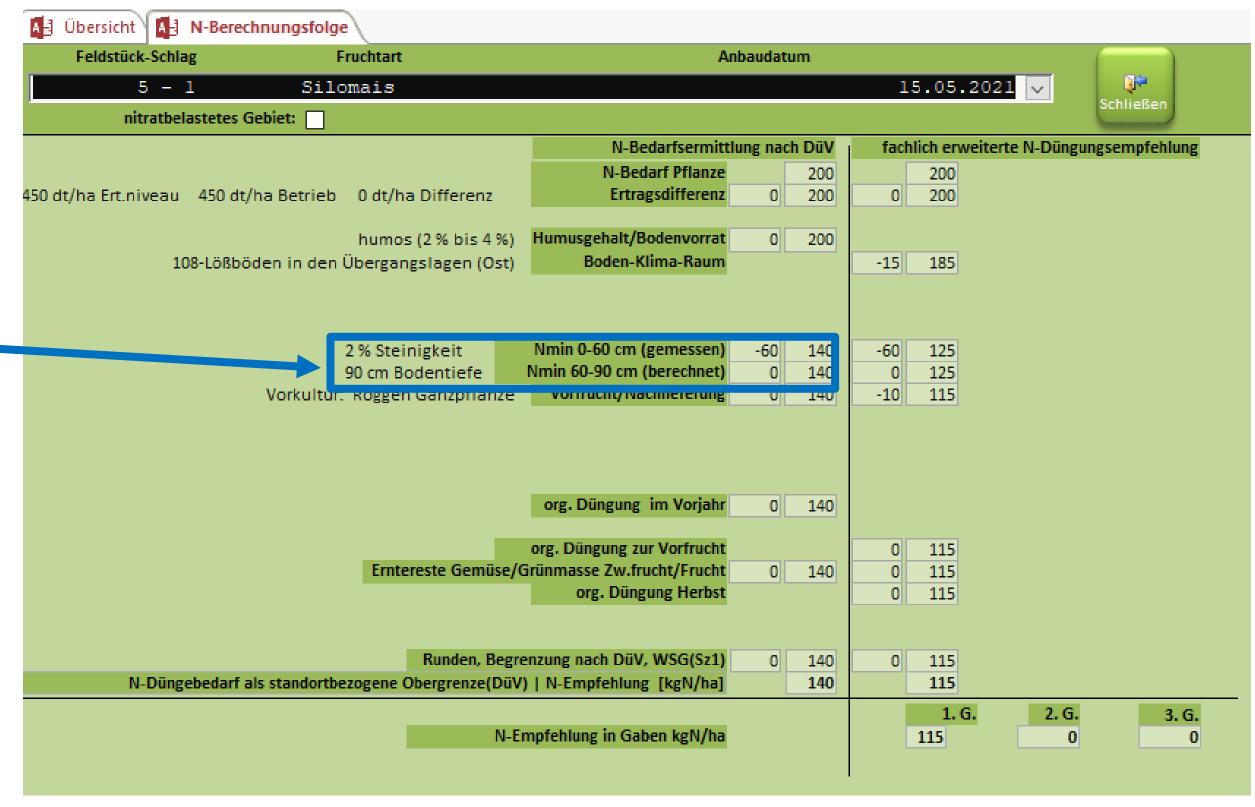
N-DBE

Zweitfurchtberechnung

mit Analysewert

RICHTIG







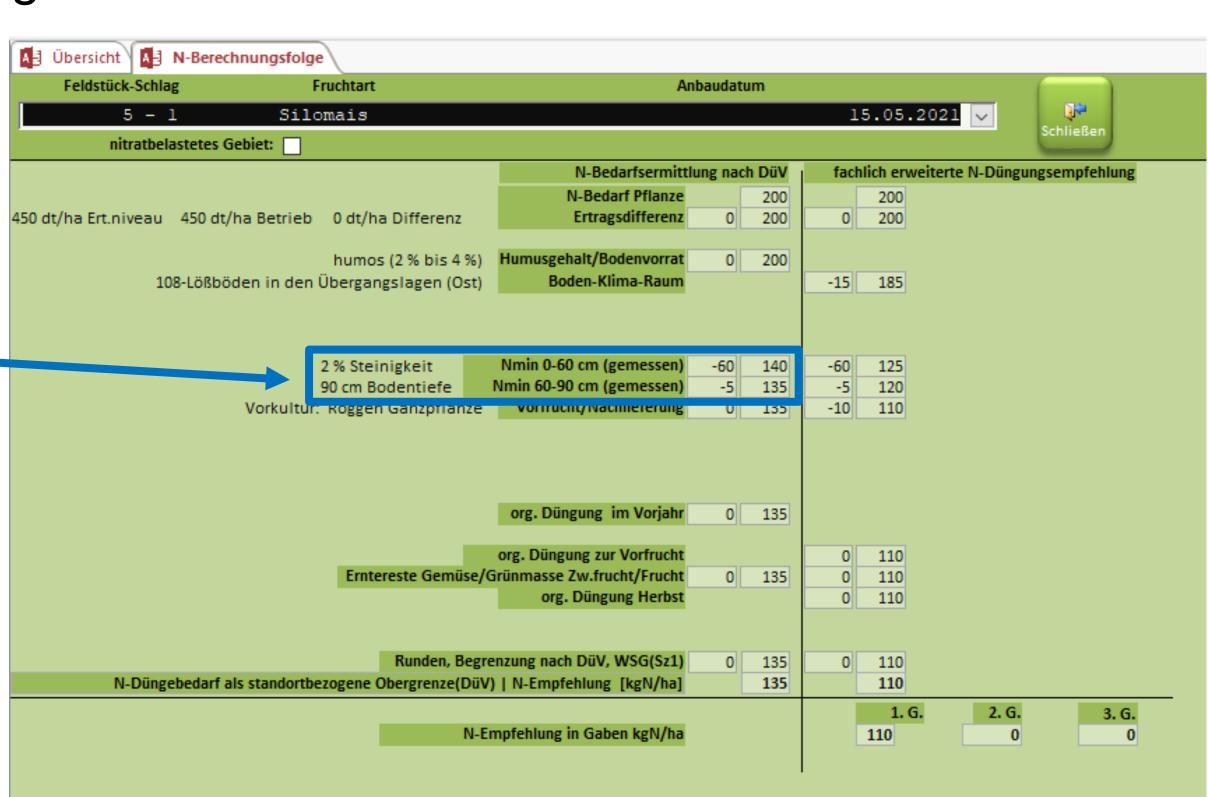
Nmin Dateneingabe: alle Angaben in kg N/ha Feldstück-Schlag für 2021 nternetseite mit Nmin-Richtwerten Analysewert 0 - 30 cm 30 - 60 cm 60 - 90 cm Fruchtart.Anbaudatum NH4- NO3- NH4- NO3- NH4- NO3- NH4- NO3- Nmin anzurechnende Bodentiefe Proben-Nr. Datum Ohne Auswahl handelt es sich bei der Nmin-Probe um ein Analysewert mit berücksichtigter Steinigkeit. Keine Angabe für Roggen Ganzpflanze 14.08.2020 normierte Nmin-Richtwerte (steinfrei) verwendet, Verrechnung Steinigkeit und Durchwurzelungstiefe Bodentiefe 60-90 Analysewert (steinfrei) verwendet, Verrechnung der Steinigkeit. NICHT für N-DBE einbeziehen. 01.03.2021 2021-5 3 19 1 19 0-30;30-60 cm;60-90cm 1 21 5 cm Ohne Auswahl handelt es sich bei der Nmin-Probe um ein Analysewert mit berücksichtigter Steinigkeit. normierte Nmin-Richtwerte (steinfrei) verwendet, Verrechnung Steinigkeit und Durchwurzelungstiefe Silomais 15.05.2021 Analysewert (steinfrei) verwendet, Verrechnung der Steinigkeit. NICHT für N-DBE einbeziehen. Abzug!!! 5 35 30 65 01.05.2021 15 15 0-30;30-60 cm;60-90cm **FALSCH** Mittelwerte 9 17 8 17 3 21 Wenn Nmin-Richtwerte verwendet werden sollen, stellen Sie dies über die Buttons "Einstellungen" und "Ordner wählen, Nmin-Richtwerte verwenden" ein. Für die Berechnung der N-Empfehlung werden nur die Nmin-Untersuchungen ab Frühjahr des Erntejahres berücksichtigt!

N-DBE

Zweitfurchtberechnung

mit Analysewert

FALSCH



LANDESAMT FÜR UMWELT,

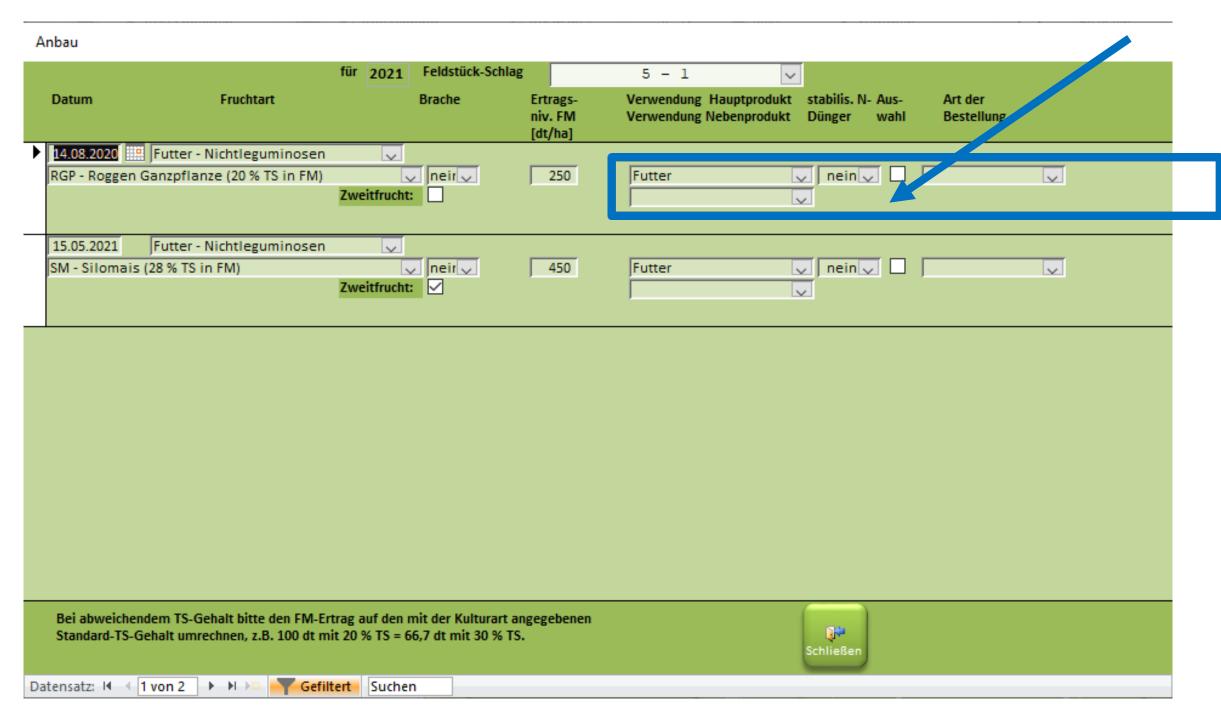
LANDWIRTSCHAFT

UND GEOLOGIE



Dateneingabe: Anbau

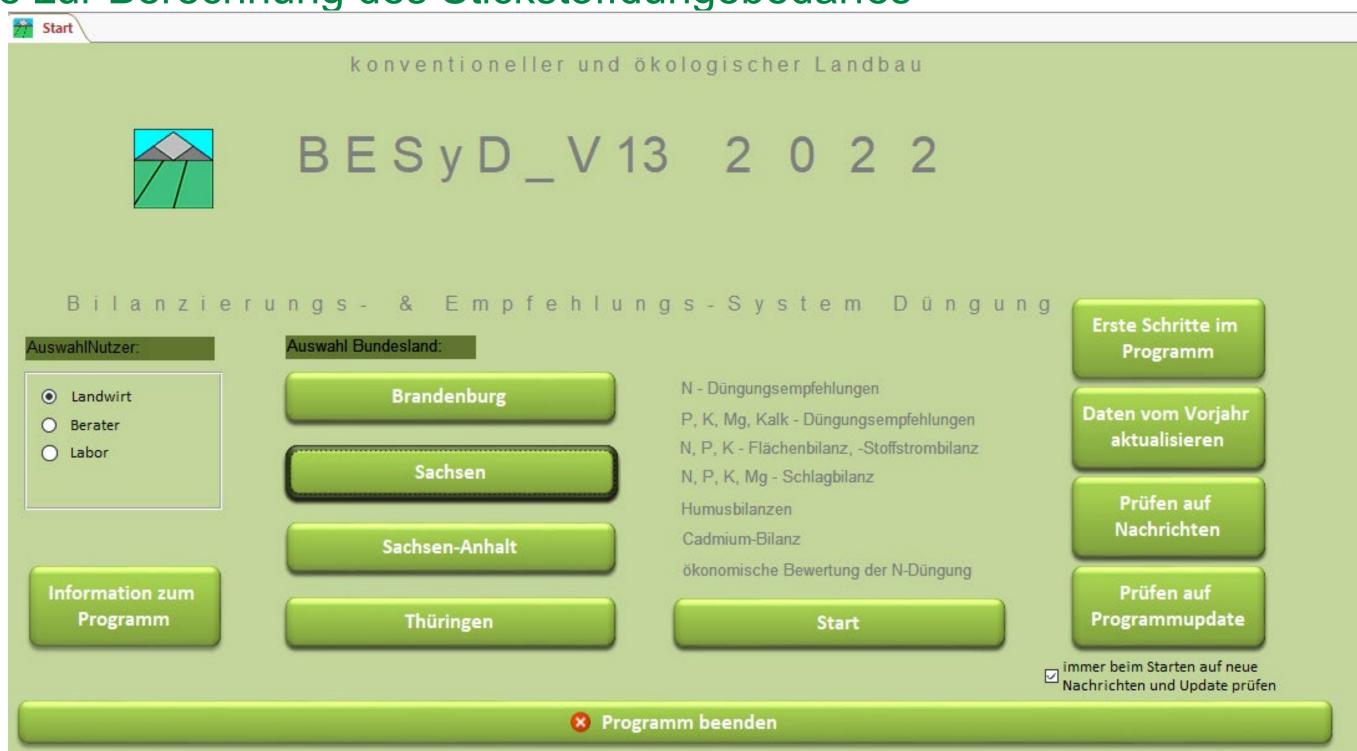
Feld Beregnung gelöscht. Veraltete Algorithmen.



BESyD 2022 V13



Eingabe der Nmin Werte zur Berechnung des Stickstoffdüngebedarfes



Nmin: liegt als Richtwert vor

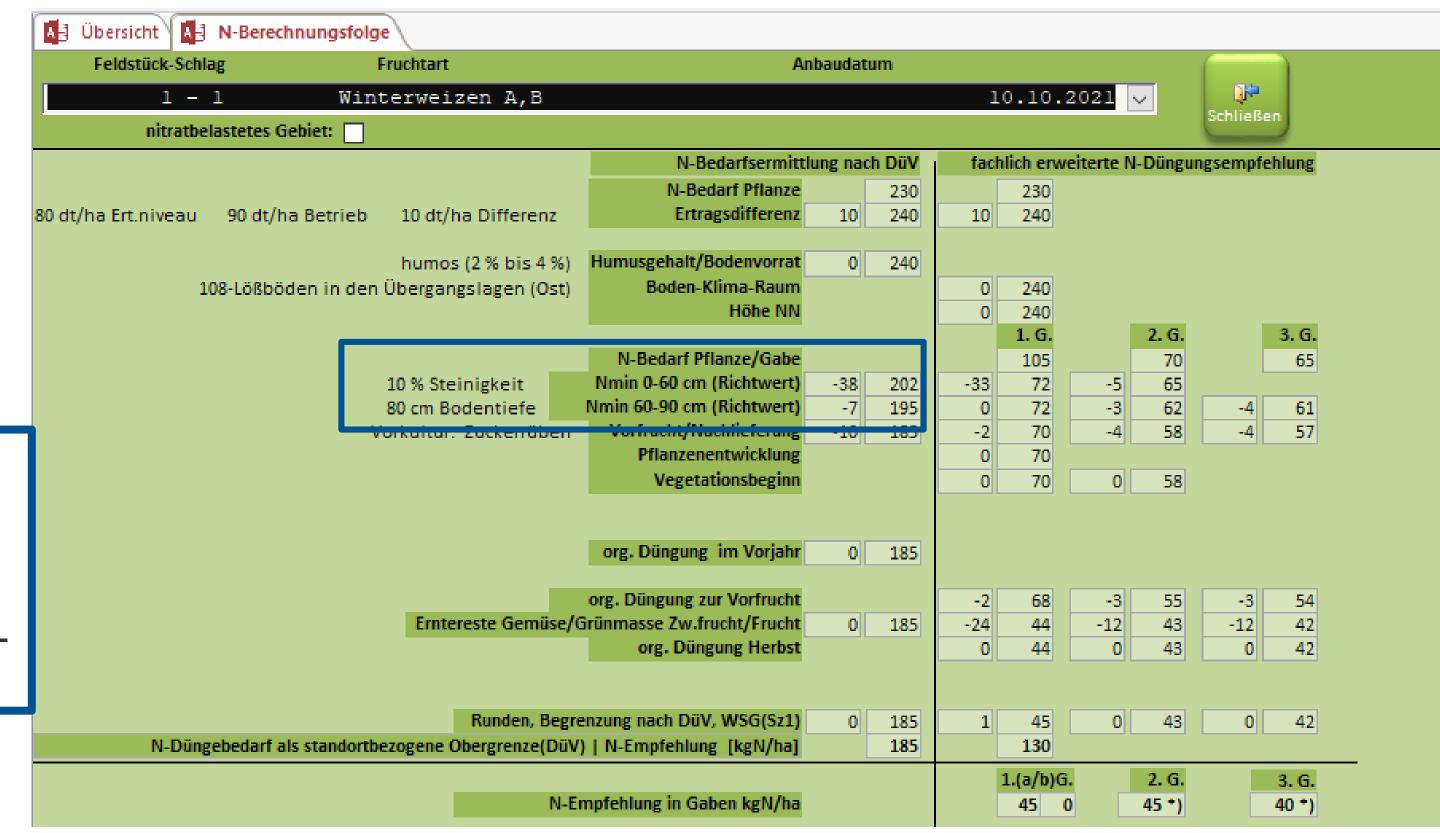


Nr	nin															
		alle Angaben in kg	g N/ha für	2022	Feld	stück-	Schlag			1	- 1			~	Internetseite mit Nmin-Ri	:htwerten
					0 -	30 cm	30 -	60 cm	60 -	90 cm			Fr	ruchtai	rt,Anbaudatum	
	Datum	Proben-Nr.			NH4- N	NO3- N	NH4- N	NO3- N	NH4- N	NO3- N	NH4- N	NO3- N	Nmin	anzu	rechnende Bodentiefe	
Þ	Analysew	ert: Steingehalt und I	Durchwurzelungst	iefe sch	non im	Labor I	korrigie	rt								
	normierte	Nmin-Richtwerte (st	teinfrei) verwend	et: Verr	echnur	ng Steir	ngehalt	und Du	ırchwu	rzelung	stiefe	Wi	interwe	eizen /	A,B 10.10.2021	\sim
	Analysew	ert (steinfrei): Verrec	hnung Steingehal	t und D	urchwi	urzelun	gstiefe								IICHT für N-DBE einbeziehen	
	10.03.2022	2022-1			10	10	11	11	12	12	33	33	66	0-3	30;30-60 cm;60-90cm	

I Nmin wurde als Richtwert eingegeben. Für die N-DBE wird der Steingehalt verrechnet und die Durchwurzelungstiefe berücksichtigt.

Nmin Anrechnung N-DBE: Berechnungsfolge Richtwert



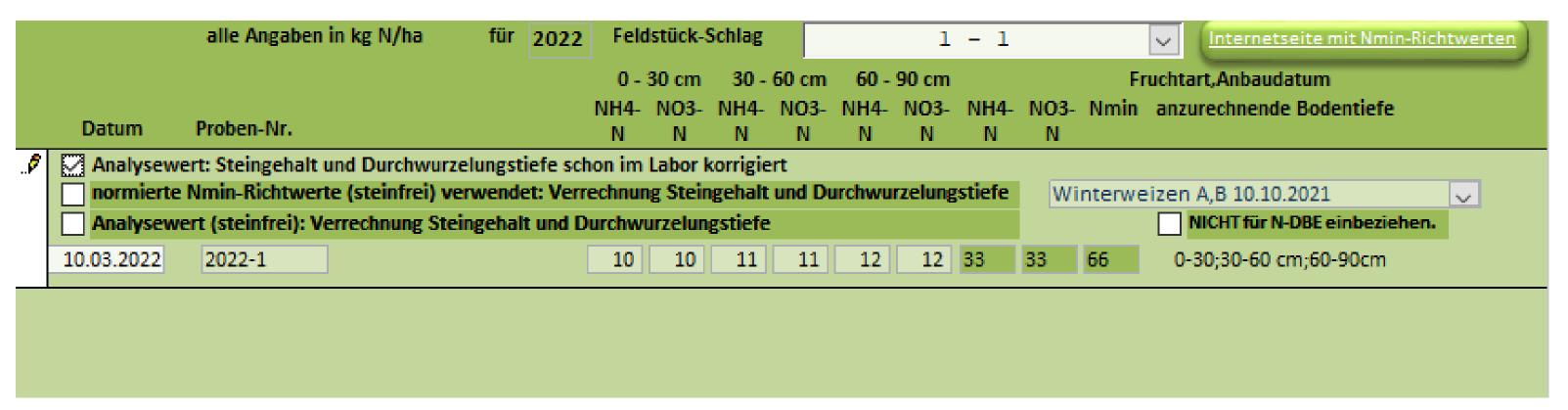


Abzug der Durchwurzelungstiefe. Verrechnung des Steingehalts und Trockengebietsabzug 60-90cm.



Nmin liegt als Analysewert (Steingehalt und Durchwurzelungstiefe im Labor verrechnet) vor

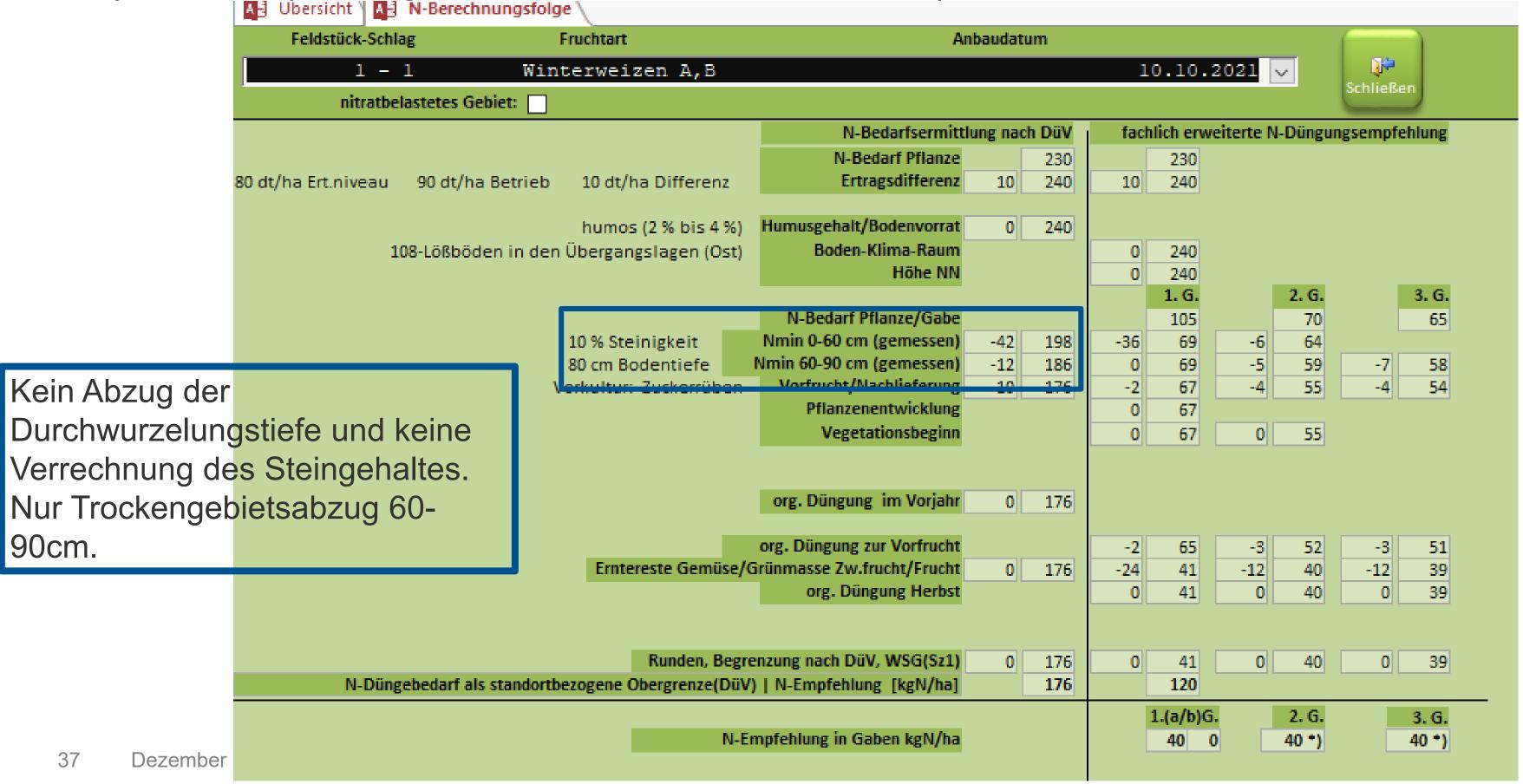
Nmin



I Nmin wurde als Analysewert eingegeben. Im Labor wurde schon der Steingehalt und die Durchwurzelungstiefe verrechnet. Für die N-DBE wird **kein** Steingehalt. Die Durchwurzelungstiefe wird **NICHT** berücksichtigt. Es wird davon ausgegangen, das dies schon bei der Probenahme berücksichtigt wurde.

Nmin Anrechnung N-DBE: Berechnungsfolge Analysewert (Steingehalt im Labor verrechnet) **N-Berechnungsfolge**





Nmin liegt als Analysewert (steinfrei) vor: Verrechnung Steingehalt und Durchwurzelungstiefe erfolgt im Programm



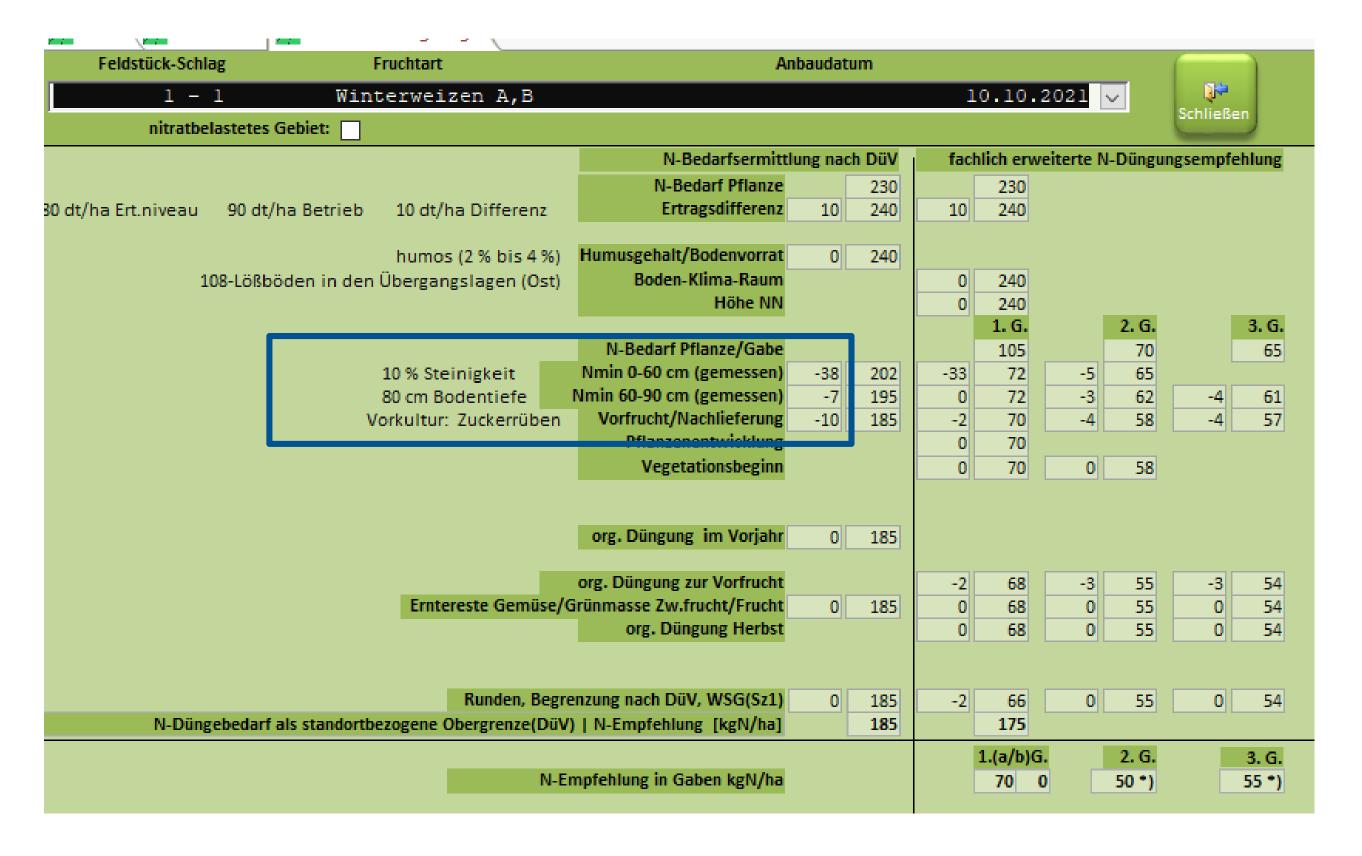
N	min													
		alle Angaben in kg N/ha	für 2	2022	Feldstück-	Schlag			1	- 1			Internetseite mit Nmin-Ri	<u>chtwerten</u>
					0 - 30 cm	30 - 6	i0 cm	60 -	90 cm			Fr	uchtart,Anbaudatum	
	Datum	Proben-Nr.		N	IH4- NO3- N N	NH4- N	NO3- N	NH4- N	NO3- N	NH4- N	NO3- N	Nmin	anzurechnende Bodentiefe	
₽	Analysewe	ert: Steingehalt und Durchwu	rzelungstief	fe scho	n im Labor I	korrigier	t							
	normierte	Nmin-Richtwerte (steinfrei)	verwendet:	: Verrec	hnung Steir	ngehalt u	ınd Du	rchwui	rzelung	stiefe	W	interwe	izen A,B 10.10.2021	\sim
	✓ Analysewe	ert (steinfrei): Verrechnung S	teingehalt u	und Dur	chwurzelun	gstiefe							NICHT für N-DBE einbezieher	1.
	10.03.2022	2022-1			10 10	11	11	12	12	33	33	66	0-30;30-60 cm;60-90cm	

Nmin wurde als steinfreier Analysewert eingegeben. Für die N-DBE wird der Steingehalt und die Durchwurzelungstiefe verrechnet.

Nmin Anrechnung N-DBE: Berechnungsfolge Analysewert (Steinfrei)

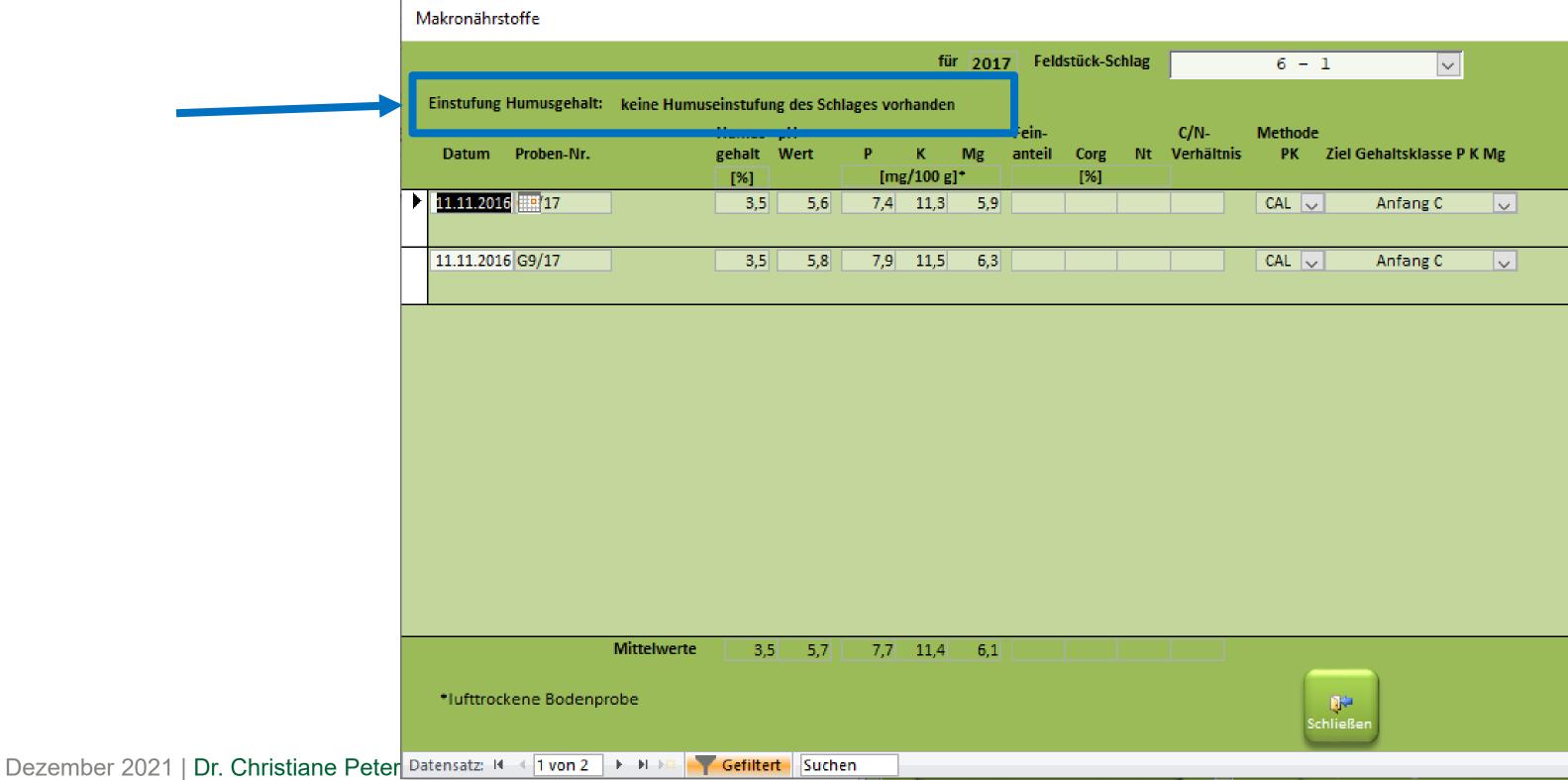


Abzug der Durchwurzelungstiefe. Verrechnung des Steingehalts und Trockengebietsabzug 60-90cm.



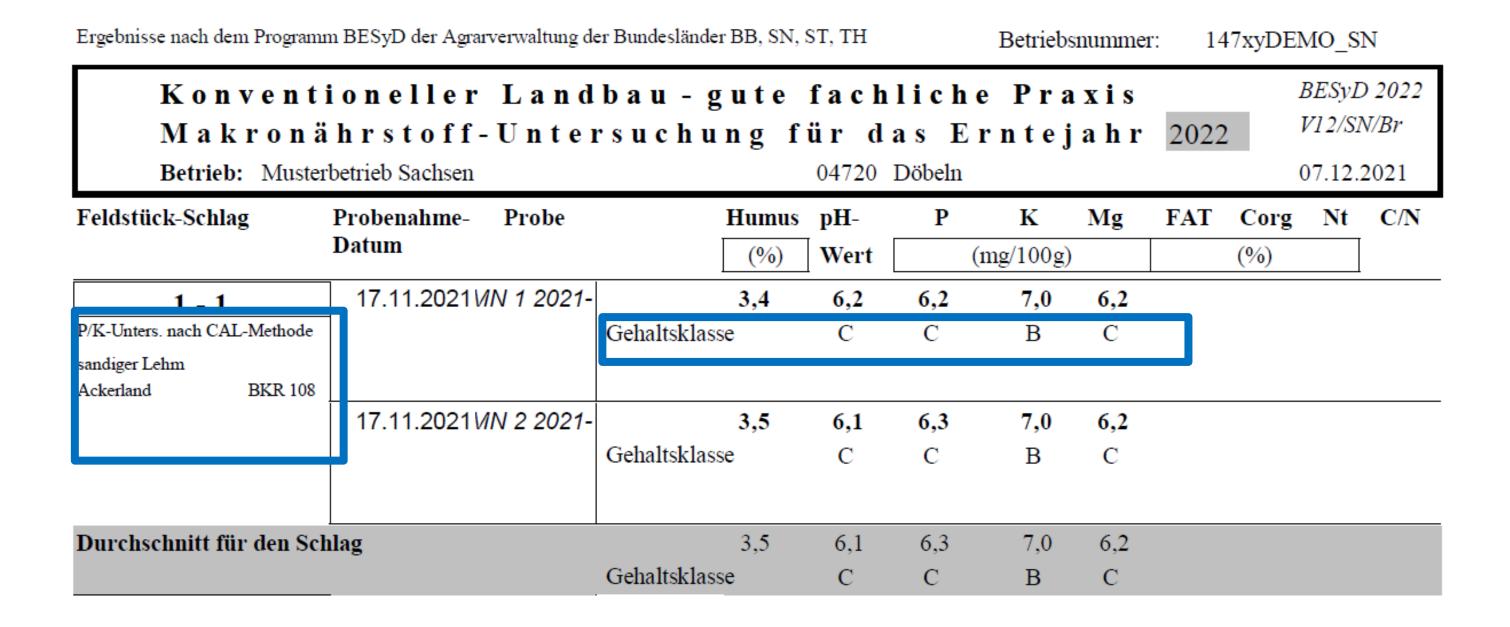


Dateneingabe: Formular kann genutzt werden auch ohne Humuseinstufung des Schlages.



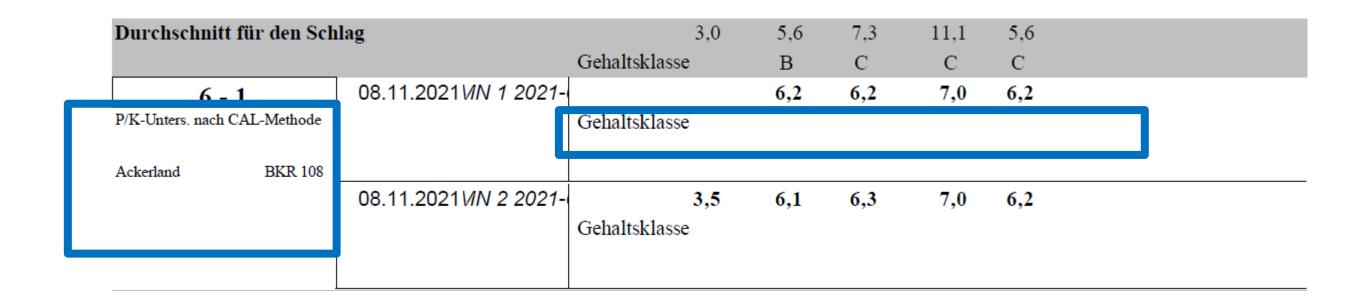


Ausgabebeleg: Makronährstoffproben werden separat mit Einstufung der Gehaltsklasse angezeigt. Zusätzlich wird die Untersuchungsmethode, Ackerland oder Grünland, Bodenart und der Bodenklimaraum des Schlages angezeigt.





- Ausgabebeleg: Makronährstoffproben werden separat mit Einstufung der Gehaltsklasse angezeigt. Zusätzlich wird die Untersuchungsmethode, Ackerland oder Grünland, Bodenart und der Bodenklimaraum des Schlages angezeigt.
- Bei fehlenden Standortangaben, wird keine Gehaltsklasse ausgewiesen und die P-DBE kann nicht durchgeführt werden.





Ausgabebeleg: Makronährstoffproben werden separat mit Einstufung der Gehaltsklasse angezeigt. Zusätzlich wird die Untersuchungsmethode, Ackerland oder Grünland, Bodenart und der Bodenklimaraum des Schlages angezeigt.

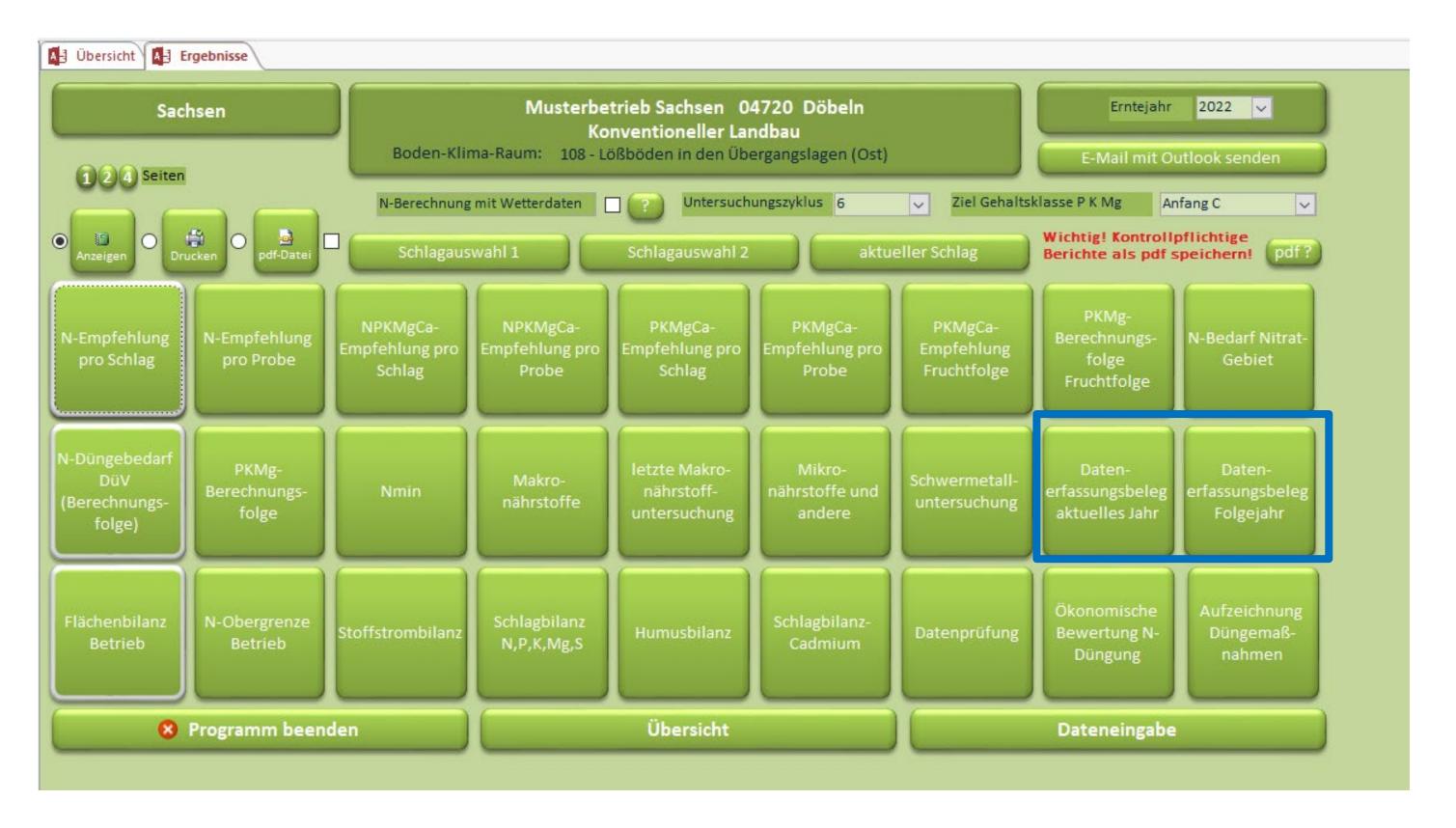
Bei fehlenden Standortangaben, wird keine Gehaltsklasse ausgewiesen und es kann keine P-DBE

durchgeführt werden.



Datenerfassungsbeleg für Labore







Datenerfassungsbeleg für Labore

- Belege wurden überarbeitet. Die Düngemittel können jetzt mit Nährstoffgehalten angegeben werden.
- Fehlerbehebung: Schläge mit zwei Kulturen im Anbaujahr wurden häufig doppelt ausgegeben (insgesamt vier Belege, statt zwei).
- I Zusätzlich zur Vorfrucht kann noch die Zwischenfrucht mit Kulturart, Anbaudatum und Ertragsniveau angegeben werden. Für den Einsatz von stabilisierten Stickstoffdünger wird nicht nur abgefragt, ob stabilisierter Stickstoffdünger eingesetzt werden soll, sondern auch zu 100% für alle Gaben. Des Weiteren kann angegeben werden, ob es sich bei der aktuellen Frucht um eine Zweitfrucht handelt.
- I Es wurden zwei neue Hinweise eingefügt: 1. Für die org. Düngung im Vorjahr muss im Falle der Aufbringung von Kompost, die Düngung der letzten 3 Jahre angegeben werden. 2. Bei Angaben zu Düngemittelgehalten muss darauf geachtet werden, dass die Gehalte in Elementform angegeben werden. Ein Link zum Umrechnungshinweis von Oxid- zu Elementform wurde hinzugefügt.

	Auftra	Auftragsnummer N _{min} -Probenahme												
Blatt von Auftrag für Berech				Datum										
Potrick	anuantiana las Landhau			Ökal	ogicahor Land	hau			Unters	uchungs	stelle	Proben-N	tiefe [cm]	Labor-Nr.
Betrieb (bitte ankreuzen) K	onventioneller Landbau			OKO	ogischer Land	Dau			4			Ackerland	0 - 15	
Bundesland ¹⁾	PLZ, Ort/Ortstell				Emtejahr							Gemüse	0 - 30	
Bundesiand 9	PLZ, On/Onsie				Emtejani							1	30 - 60	
	Straße				Untersuchungs	zyklus ³⁾							60 - 90	
Betriebsname	zuständiges Amt (Sachsen) ²⁾				Ziel Gehaltskla	sse P, K, Mg ⁴⁾				fü∎en beacht ir Bodenunte		Ackerland	0 - 30	
Betriebsnummer	Telefon				Wettergebiet (r	ur in Sachsen)5)				uchung usätzlich für		1	30 - 60	
						•				erechnung d längungsemp			60 - 90	
Fax *** Mit obenstehender Unterschrift erklärt der Unterzeichner sein	E-Mail Einverständnie				Datum	Ur	terschrift***			g/Fruchtart is rfassungsbei		Ackerland	0 - 30	
zur Weitergabe dieses Datenerfassungsbeleges und der dat zur Verarbeitung der übermittelten Daten durch die Behörde	rin enthaltenen Daten an die Landwirtschaftsv	erwaltung der Bundes l i änder unter Beachtung	länder u	und die v	von ihm beauftragte	Untersuchungsste ll e ur	d		zu verwe		_	1	30 - 60	
		and and bodding	, 000 00	310113011	angesenes.					onde Zenii Pidan			60 - 90	
Berechnung der Empfehlunge	N — 1,13,149,	Unters		_		us- pH-Wert,	Mg Feinantei	C _{org}	N. B	Cu I	/In Mo S _{min}	Ackerland	0 - 30	
मुँ हुँ mit Wetterdaten (nur in Sachs	en) Kalk	(bitte ankr	reuzer	n)	I ^N min geh	alt P, K	- 6 μm	Oorg	Zn	Fe 1	la Ca		30 - 60	
													60 - 90	
	tgrunddaten					Ar	baudaten/Fr	uchtfolg	е			Grün l and	0 - 15	
Feldstück-Schlag	-			nfrucht	Datum Bestel	lung Frucht							15 - 30	
Feldblock			등	틸	Vorfrucht ²⁰⁾								30 - 60	
Schlagname			Ę	che	Fruchtertrag I	M [dt/ha]						F	robenah	ıme
nitratbelastetes Gebiet	☐ ja		۱Į۶	wise	Frucht-Neben			-+				fü	r Makro-	und
Schlaggröße [ha]				Ń		•							kronährs	
Ackerzahl					Datum Bestel	lung Frucht							Bodentie	
Bodenart/Bodengruppe ⁶⁾					Fruchtart ²⁰⁾					Zv	veitfrucht 🗌 ja		cm auf A cm auf G	
Entstehung ⁷⁾					Ertragsniveau	FM [dt/ha]						Datum		
durchwurzelbare Bodentiefe [cm]				Ħ	Ertragsniveau	TM [dt/ha]		Rohprote	eingeha l t T	M [%]		Proben	-Nr.	Labor-Nr.
Höhe über NN [m]				Fruch	Verwendung ¹	3)								
Bodenklimaraum ⁸⁾				ŀ						400.0/ -	tabiliaiast0 🖂 ta			
Steinigkeit [Vol. %]9)						tabilisierten N-D	ungernja				tabi l isiert? 🔲 ja			
Einstufung Humusgehalt ¹⁰⁾					Anzah Schnit	te		Ertragsa	nteil Legur	ninosen [%]			
Wasserschutzgebiet ¹¹⁾					Weideanteil [9	%]				Fo	lie / Vlies? 🔲 ja			
Organische Düngung (b. 5-8, der Auftei	anno de Konsont dia Diagrama d	andatan dari dah				Minoro	icoho Diinau	na im U	orbot		Rostone	dos und E	ntwickly	nasdatan
Organische Düngung (im Falle der Aufbri	243						ische Düngu Ernte Vorfruch				Destand	ies- unu E	ntwickiu	ngsdaten
Datum Düngerart/Tier ² *bei Grünmasse Zw.frucht/Fruc		I NH₄N P in %*	K	M	g		Winterraps un					nur für N-E	mpfehlung	3
± 1.	□*				Datum	mineralisa	her	dt/ha I	N P	K M	g bei Winte	rgetreide	bei W	interraps
Nortrucht 2 3 3 3 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	□*				3 ortuin	Dünger	9)		in %**			3		
± 3.	_*								III 76""		BBCH (EC)	zur	Pflanzen-	
> 4	*										Probenahm		dichte16)	



erheblicher Blatt- ja verlust im Winter¹⁸⁾

Sprossfrischmasse/m² [kg]¹⁸⁾

Pflanzendichte¹⁶⁾

Vegetationsbeginn¹⁷⁾

7	_ 11	Auftrag für Bara	BESy echnung von Düngu	yD-Date				areu/	chuna	en de	e Bode	ne			BESyD	2022		Auftrag	snum	mer			_n -Prober	ahme
Blatt 7 voi	n	Autray for bere	crining von Dungu	ingsempler	liuriger	i unu iu	II Onk	ersuc	unung	en de	s boue	113										Datum	Bodon	
Betrieb (bitte ankreuzen) Konventioneller Landbau X								Ōkol	logisc	her Lan	dbau					П	Unters	uchun	gsstell	e	Proben-N	tiefe [cm]	Labor-Nr.	
Sachsen			04720 Döbeln						2021						٦.					Ackerland Gemüse	0 - 15			
Bundesland ¹⁾			PLZ, Ort/Or	tsteil							rtejahr						ш					1	$\overline{}$	
Musterbet	trieb	Sachsen	Musters	traße 11						Ont	6 tersuchun	gszyklu	us ³⁰										30 - 60 60 - 90	
Betriebsname			Döbeln	Amt (Sachser	(P)					Zio	Gehaltsk	lasso F	P K Mo ⁴	Anfa	ng C		١ī	Beim Ausfüllen beachten:				Ackerland	0 - 30	
147xyDEMO	O SN		.099999/1	1234567890	,								und Großer	hainer	Pflege		ш		ir Boden uchung	unter-			30 - 60	
				Musterbetrie						We	ttergebiet	(nur in	Sachsen) ⁵¹				ш		uniitzlich ierechnu			1	60 - 90	
099999/123	34567	890	E-Mail	Widster Detrie	D.uc					Dat	tum		L	Jnterschr	it***		┚┃	Pro Schla	g/Frucht		ing	Ackerland	0 - 30	
 zur Weiterg 	pabe die	Interschrift erklärt der Unterzeichner : ses Datenerfassungsbeleges und der	r darin enthaltenen Daten an	die Landwirtsch	naftsverw	altung der	Bundesli	länder	und die	von ihm	beauftragt	e Uniter	rsuchungsstelle i	und			٦١	eigener Ei zu verwer		sbeleg			30 - 60	
O zur Verarbe	eitung de	er übermittelten Daten durch die Behö	orden der Landwirtschaftsve	rwaltung der Bu	ndesländ	er unter Be	achtung	des D	atensch	utzgese	tzes.							121) Himse	ebse zum	Ausfüllen			60 - 90	
ģ€ Be	erecl	hnung der Empfehlun	igen	PKI	Mg, _	U	nters	such	nung		Hu	mus-	pH-Wert, Feinanteil				B Cu Mn Mo			Ackerland	0 - 30			
age m	it We	etterdaten (nur in Sac	hsen)	Kal	k L		tte ank			N,		halt	P, K	Mg	< 6 µm	Corg	N _t	Zn	Fe	Na	Ca S _{min}	1	30 - 60	
62																							60 - 90	
		Stand	ortgrunddaten										Α	nbaud	daten/Fru	chtfolg	je					Grünland	0 - 15	
Feldstück-S	Schla	9		6 - 6	1		\neg		흥	Datu	Datum Bestellung Frucht				.09.2019	\neg	17.08.2020					15 - 30		
Feldblock			Al	L-999-999	99				ncht In		Vorfrucht ²⁰) WR - Winterroggen					ZFN	I - Zwisc	henfruo	ht Nicht	tleguminose		30 - 60		
Schlagnam	ne			Schlag 6-1			\neg	forfu	le l		ruchtertrag FM [dt/ha] 67						_						robenal	mo
nitratbelast	etes (Gebiet	□ja					9	43								für Makro- und							
Schlaggröß	se [ha]	15						Ñ	Frucht-Nebenprodukt ¹²⁾ 2 - Nebenprodukt auf Schlag									kronähr					
Ackerzahl			55							Datum Bestellung Frucht 02.04.2021									Bodentie					
Bodenart/B	oden	gruppe ⁶⁾	5 - sL - sandiger Lehm							Fruc	uchtart ²⁰⁾ ABS - Ackerbohne (Sommer) Zweitfrucht							fruchtja		cm auf A cm auf G				
Entstehung	⁷⁾			Lö - Lößboden						Ertra	gsnivea	au FM	/ [dt/ha]									Datum		
durchwurze	elbare	Bodentiefe [cm]	90						Ħ	Ertra	gsnivea	au TM	M [dt/ha] Rohprotein					ingehalt TM [%]					-Nr.	Labor-Nr.
Höhe über	NN [r	n]	168						2							I - Futter								
Bodenklima	araum	18)	108 - Lößböden in den Übergangslagen (Ost)				Ost)			Einsatz von stabilisierten N-Düngern					zu 100 % stabilisiert? [] ja									
Steinigkeit	[Vol. (%] ⁹⁾		5					- 1				lisierten iv-t	Dunger							ilisiert? 🔲 ja			
Einstufung	Hum	usgehalt ¹⁰⁾	humo	s (2 % bis	4 %)					Anza	hl Schr	nitte				Ertragsa	anteil	Legun	ninose	en [%]				
Wassersch	utzge	biet ¹¹⁾	n	- kein WS	G					Weid	leanteil	[%]								Folie /	Vlies? [ja			
Organis	che	Düngung (im Falle der Auf	fbringung von Kompos	st. die Düngu	na der l	letzten d	rei Jah	re an	noeben	0			Minera	alisch	e Düngu	na im H	lerb	st			Bestand	les- und E	ntwicklu	ngsdaten
	_	Düngerart/Ti				_	_	_	_				a	b Ernte	Vorfrucht	bis 1.10.	_							_
Datum Düngerart/Tier ²¹⁾ *bei Grünmasse Zw.frucht/Frucht: abg				t/ha bzw. m³/ha	N	NH ₄ -N	in %*	Ĭĸ	M	g			nur be	ei Winte	erraps und	Winterg	erste	•				nur für N-E	mpfehlung	3
± 1.											Datum	1	mineralis	cher		dt/ha	N	Р	к	Mg	bei Winte	rgetreide	bei W	interraps
5 2.			□*								Lunan		Dünge							9		Jenerae	23.77	
Z. 3.			□ *									-						in %**			BBCH (EC)		Pflanzen-	
4.			□,																		Probenahm		dichte ¹⁶⁾	
1, 15.08.2020 87 - Gärrückstand flüssig			□,	12,00	0,32	0,15	0,00	0,00	0 0	,00											Pflanzen-		erhebliche	er Blatt- 🔲 ja
差 2.																					dichte ¹⁶⁾		verlust im	Winter ¹⁸⁾
1 2. 3.																					Vegetations		Sprossfris	
4.			П,																		beginn ¹⁷⁾		masse/m²	[kg] ¹⁸⁾

[&]quot;Hinweise zur Umrechnung von Oxidform zu Element finden Sie unter: https://www.landwirtschaft.sachsen.de/download/Tab_22_Umrechnung_Naehrst_Element_Bindgsform_2021_03_02.pdf



Übersicht der Belege



Button "pdf" drücken und Sie gelangen zur Übersicht aller Berichte in BESyD

Übersicht der Berichte in BESyD_V12 (2022): Wichtig! Nach der Erstellung kontrollpflichtiger Berichte speichern Sie diese als pdf.

Themenbereich	Name Bericht in BESyD	Bedeutung	zwingend als pdf abspeichern				
	N-Düngebedarf DüV (Berechnungsfolge)	Ja, Erstellung vor dem Aufbringen von wesentlichen Nährstoffmengen.					
Stickstoffdünge- bedarf	N-Düngebedarf Nitrat-Gebiet	N-Düngebedarf DüV der Schläge im Nitratgebiet mit Summenbildung Wichtig für Kontrolle, wenn Betriebsflächen im Nitratgebiet, DüV §13a Absatz 2, Satz 1 Nummer 1	Ja, erstmalig bis zum Ablauf des 31. März des laufenden Düngejahres und später nach Ergänzungen.				
	N-Düngungsempfehlung pro Schlag N-Düngungsempfehlung pro Probe	Übersicht des Stickstoffbedarfs (DüV und fachlich erweitert) pro Schlag und Kultur im gewählten Erntejahr Übersicht des Stickstoffbedarfs pro Nmin-Probe und Kultur sowie der Mittelwert pro Schlag im gewählten Erntejahr	nein				
N D V Ma Ca	NPKMgCa-Düngungsempfehlung pro Schlag	Übersicht der N-, P-, K-, Mg- Düngeempfehlung pro Schlag und Kultur im gewählten Erntejahr (zusätzliche Summenbildung bei mehreren Kulturarten im Erntejahr), sowie Ca –Düngeempfehlung als Summe der Erntejahre im gewählten Untersuchungszyklus (max. 6 Jahre, Startzeitpunkt ist die letzte Makronährstoffanalyse)	nein				
N-, P-, K, Mg-, Ca- Düngeempfehlung	NPKMgCa-Düngungsempfehlung pro Probe	Ubersicht der N-, P-, K-, Mg- Düngeempfehlung pro Nmin- bzw. Makronährstoffprobe					
	PKMgCa-Düngungsempfehlung pro Schlag	Übersicht der P-, K-, Mg- Düngeempfehlung pro Schlag und Kultur im gewählten Erntejahr (zusätzliche Summenbildung bei mehreren Kulturarten im Erntejahr), sowie Ca –Düngeempfehlung als Summe der Erntejahre im gewählten Untersuchungszyklus (max. 6 Jahre, Startzeitpunkt ist die letzte Makronährstoffanalyse)					
P-, K, Mg-, Ca-	PKMgCa-Düngungsempfehlung pro Probe						
Düngeempfehlung	PKMgCa-Düngungsempfehlung Fruchtfolge	Übersicht der P-, K-, Mg-, Ca- Düngeempfehlung pro Schlag und Kultur für die gesamte Fruchtfolge im gewählten Untersuchungszyklus sowie die Summe der Fruchtfolge (max. 6 Jahre, Startzeitpunkt ist die letzte Makronährstoffanalyse)					
	PKMg-Berechnungsfolge	Wichtig für Kontrolle. Berechnung des P-Düngebedarfs pro Kultur pro Schlag im gewählten Erntejahr.	Ja, Erstellung vor dem				
	PKMg-Berechnungsfolge Fruchtfolge	Übersicht der Berechnungsfolge der P-, K-, Mg- Düngeempfehlung pro Schlag und Kulturen für die gesamte Fruchtfolge im gewählten Untersuchungszyklus sowie die Summe der Fruchtfolge (max. 6 Jahre, Startzeitpunkt ist die letzte P-Bodenanalyse)	Aufbringen von wesentlichen Nährstoffmengen. (P-Düngebedarfsermittlung)				



Themenbereich	Name Bericht in BESyD	Bedeutung	zwingend als pdf abspeichern	
	Schlagbezogene Aufzeichnung Düngemaßnahmen	Wichtig für Kontrolle, DüV § 10, Absatz 2; Düngemaßnahmen müssen spätestens 2 Tage nach jeder Düngemaßnahme aufgezeichnet werden.	Ja, mit Ablauf des Kalenderjahres, jedoch bis spätestens zum Ablauf des 31. März, des der Aufbringung folgenden Kalenderjahres sollte die pdf erstellt werden.	
	Jährliche betrieblicher Nährstoffeinsatz (Anlage 5 DüV)	Wichtig für Kontrolle, DüV § 10 Absatz 2, Anlage 5 Ist ausschließlich zu verwenden, im Fall von schlagbezogener Erfassung der Daten für die Weidehaltung und legume N-Bindung.	Ja, bis zum Ablauf des 31. März des der Aufbringung folgenden Kalenderjahres.	
	Detailansicht: Jährliche betrieblicher Nährstoffeinsatz (Anlage 5 DüV)	Düngemaßnahmen nach Düngerart und Aufsummierung der aufgebrachten Mengen im Betrieb + Weidehaltung und legume N-Bindung. Ist ausschließlich zu verwenden, im Fall von schlagbezogener Erfassung der Daten für die Weidehaltung und legume N-Bindung.	nein	
Aufzeichnung Düngemaß- nahmen	Jährliche betrieblicher Nährstoffeinsatz (Anlage 5 DüV)	Wichtig für Kontrolle, DüV, § 10 Absatz 2, Anlage 5 Ist ausschließlich zu verwenden, im Fall von betriebsbezogener Erfassung der Daten für die Weidehaltung und legume N-Bindung	Ja, bis zum Ablauf des 31. März des der Aufbringung folgenden Kalenderjahres.	
	Detailansicht: Jährliche betrieblicher Nährstoffeinsatz (Anlage 5 DüV)	Düngemaßnahmen nach Düngerart und Aufsummierung der aufgebrachten Mengen im Betrieb + Weidehaltung und legumer N-Bindung. Ist ausschließlich zu verwenden, im Fall von betriebsbezogener Erfassung der Daten für die Weidehaltung und legume N- Pindung.	nein	
	Nitrat-Gebiet: Aufzeichnung Düngemaßnahmen (Daten: Düngungsmaßnahmen + schlagbezogene Weidehaltung, legu. N-Bindung) ¹	Wichtig als Nachweis für Nutzer (ordnungsrechtlich keine Pflicht, jedoch zur Einhaltung der 20%igen Reduktion und ggf. Nachweis der Ausnahme 160/80 kg N/ha Sinnvoll) (Dateneingabe für Weidehaltung und legume N-Bindung erfolgte schlagbezogen)	Dringend zu empfehlen bis zum Ablauf des 31. März des der Aufbringung folgenden Kalenderjahres ¹	
	Nitrat-Gebiet: Aufzeichnung Düngemaßnahmen (ohne Weidehaltung und legu. N- Bindung) ¹	Wichtig als Nachweis für Nutzer (Ordnungsrechtlich keine Pflicht, jedoch zur Einhaltung der 20%igne Reduktion und ggf. Nachweis der Ausnahme 160/80 kg N/ha Sinnvoll)(Weidehaltung und legume N-Bindung wird nicht mit ausgewiesen)		
N-Obergrenze Betrieb	N-Obergrenze Betrieb	 Wichtig für Nachweis, DüV, § 6 Absatz 4 Auswahl der Berechnungsmethode für die N-Obergrenze aus Daten: Unabhängig der Schlagbezogenen Aufbringungsdaten: Detailansicht: N-Anfall, -Abgabe, Saldo als Auflistung für die gewählten Jahre aus den schlagbezogenen Aufzeichnung für die "Gesamtbetriebliche Aufzeichnung Düngemaßnahmen" Dokumentation der Weidehaltung erfolgt entweder schlagbezogen oder betriebsbezogen. Detailansicht: Auflistung aller organische- und organisch- 	Dringend zu empfehlen bis zum Ablauf des 31. März des der Aufbringung folgenden Kalenderjahres.	



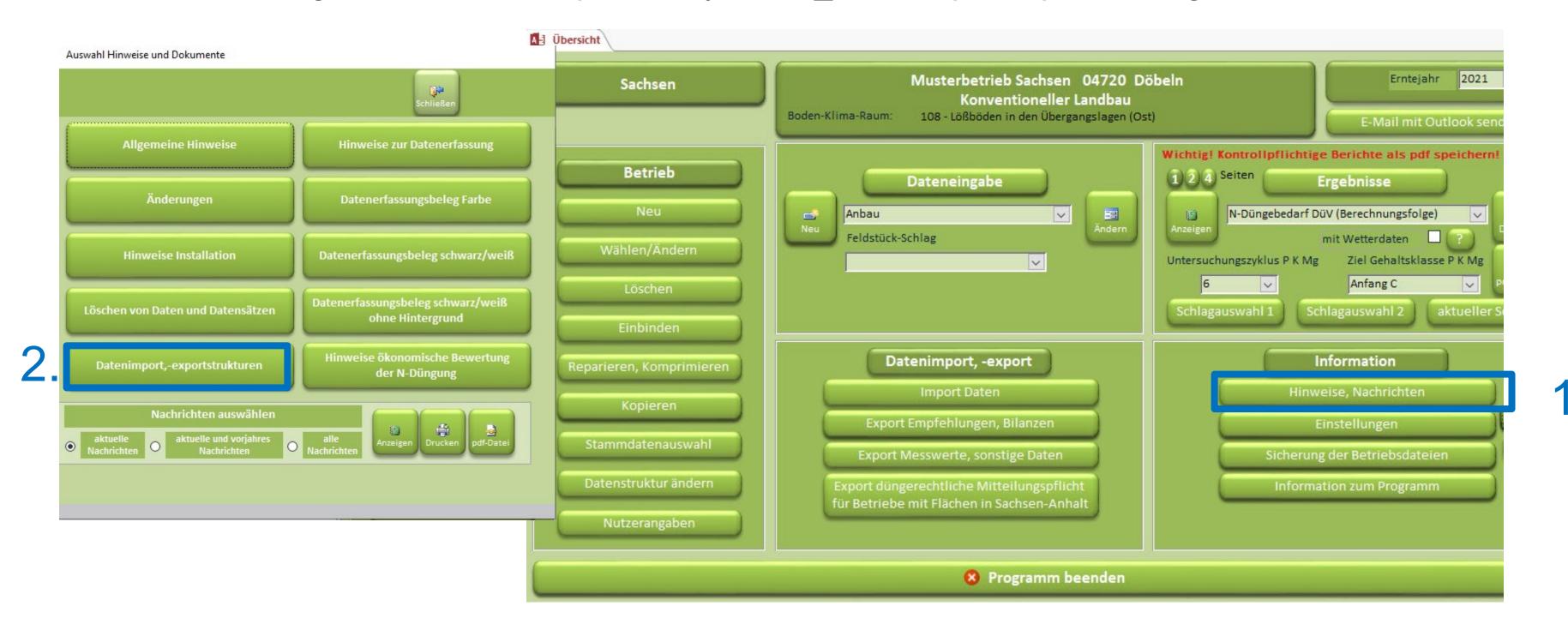
Themenbereich	Name Bericht in BESyD	Bedeutung	zwingend als pdf abspeichern						
		mineralischen Düngemittel (inklusive Nährstoffanfall aus Weidehaltung) welche im ausgewählten Jahr aufgebracht wurden und Summe							
N-Obergrenze Betrieb	Flächenberechnung N-Obergrenze	Übersicht der Anrechnungsflächen zur Ermittlung der N-Obergrenze	nein						
Nährstoffvergleich	Flächenbilanz Betrieb	Nährstoffvergleich nach DüV 2017 Detailansicht: Zufuhr- und Abfuhr sowie der Saldo als Auflistung für die einzelnen gewählten Jahre	Nein, nicht mehr Pflicht nach DüV 2020						
	Flächenbilanz Betrieb (gesamt)	sowie Differenz als Auflistung für die gewählten Jahre und als Summe über alle Jahre							
	Stoffstrombilanz Betrieb	Wichtig für Kontrolle: wenn Betrieb stoffstrombilanzpflichtig ist nach StoffBilV, Anlage 2, Tabelle 1 und Tabelle 2 Zufuhr- und Abfuhr sowie der Saldo als Auflistung für die einzelnen gewählten Jahre	Ja, bis zu 6 Monaten nach dem gewählten Bezugszeitraum: Kalenderjahr = 30.06. Wirtschaftsjahr = 31.12. des Folgejahres						
Stoffstrombilanz	Stoffstrombilanz Betrieb gesamt	Übersicht der durchschnittlichen Stoffstrombilanz im Betrieb: GV, Zu- und Abfuhr sowie Differenz als Auflistung für die gewählten Jahre und als Summe über alle Jahre	Ja, ab dem dritten Bilanzjahr.						
	Zulässiger N-Bilanzwert Stoffstrombilanz	Wichtig für Kontrolle, wenn Betrieb stoffstrombilanzpflichtig ist nach StoffBilV, Anlage 4, Tabelle 1 Wird einzeln erstellt für das jeweils gewählte Bezugsjahr und dann ein Durchschnitt der gewählten Jahre gebildet. Muss nur erstellt werden, wenn nicht die 175 kg N /ha Grenze zur Bewertung der Stoffstrombilanz genutzt wird	Ja, bis zu 6 Monaten nach dem gewählten Bezugszeitraum: Kalenderjahr = 30.06. Wirtschaftsjahr = 31.12. des Folgejahres						
	Schlagbilanz (Schlagauswahl)	Nährstoffbilanz für die gewählten Erntejahre pro Schlag und als Summe der Nährstoffbilanz pro Schlag über alle gewählten Jahre nur für die in der Schlagauswahl ausgewählten Schläge							
Schlagbilanz	Schlagbilanz gesamt (Schlagauswahl)	Summe der Nährstoffbilanz pro Schlag über alle gewählten Erntejahre sowie die Ausweisung der durchschnittlichen Nährstoffbilanz gemittelt über alle Schläge (wird nur erstellt für die in der Schlagauswahl ausgewählten Schläge)	nein						
	Schlagbilanz gesamt (alle Schläge)	Summe der Nährstoffbilanz pro Schlag über alle gewählten Erntejahre sowie die Ausweisung der durchschnittlichen Nährstoffbilanz gemittelt über alle Schläge im Betrieb							
	Schlagbilanz-Cadmium (Schlagauswahl)	Cadmiumbilanz für die gewählten Erntejahre pro Schlag und als kumulativer Saldo und durchschnittlicher Saldo pro Schlag über alle gewählten Jahre nur für die in der Schlagauswahl ausgewählten Schläge							
Schlagbilanz- Cadmium	Schlagbilanz-Cadmium gesamt (Schlagauswahl)	Saldo der Cadmiumbilanz pro Schlag über alle gewählten Erntejahre sowie die Ausweisung des durchschnittlichen Saldos über alle Schläge und Jahre (wird nur erstellt für die in der Schlagauswahl ausgewählten Schläge)	nein						
	Schlagbilanz-Cadmium gesamt (alle Schläge)	Saldo der Cadmiumbilanz pro Schlag über alle gewählten Erntejahre sowie die Ausweisung des durchschnittlichen Saldos über alle Schläge und Jahre im Betrieb							





Import /Export

Alle Änderungen können in der pdf "BESyD2021_Datenimportexport" nachgelesen werden.



Import /Export

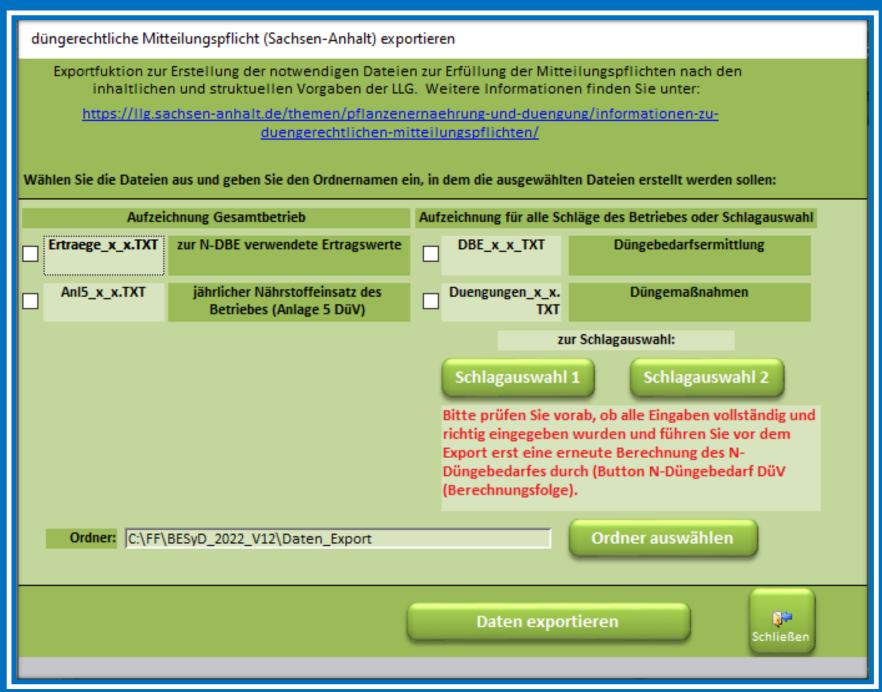
- Alle Änderungen können in der pdf "BESyD2021_Datenimportexport" nachgelesen werden.
- Export-Funktion für die N-Obergrenze entfällt.



Export: Sachsen-Anhalt

- In Sachsen-Anhalt ist seit dem 20. August 2021 die "Verordnung über düngerechtliche Mitteilungspflichten" (DüngeMitteilungsVO) in Kraft.
 - Eine neue Export-Schnittstelle wurde eingebaut für die Erfüllung der düngerechtlichen Mitteilungspflicht auf Grundlage der "Verordnung über düngerechtliche Mitteilungspflichten im Land Sachsen-Anhalt".
 - Betriebe mit Betriebssitz in Sachsen, die Flächen in Sachsen-Anhalt bewirtschaften, sind nach dieser Landesverordnung ggf. verpflichtet bestimmte Mitteilungspflichten zu erfüllen und Daten an das Bundesland Sachsen-Anhalt zu melden. Bis spätestens 31.10.2021 sind diese Mitteilungen für das Kalenderjahr 2020 erstmals einzureichen. Für folgende Jahre ist der Stichtag der 30. April.
 - Ab Version V12 kann auch ein Schlagfilter eingesetzt werden, zur Filterung der Schläge welche sich in Sachsen-Anhalt befinden.

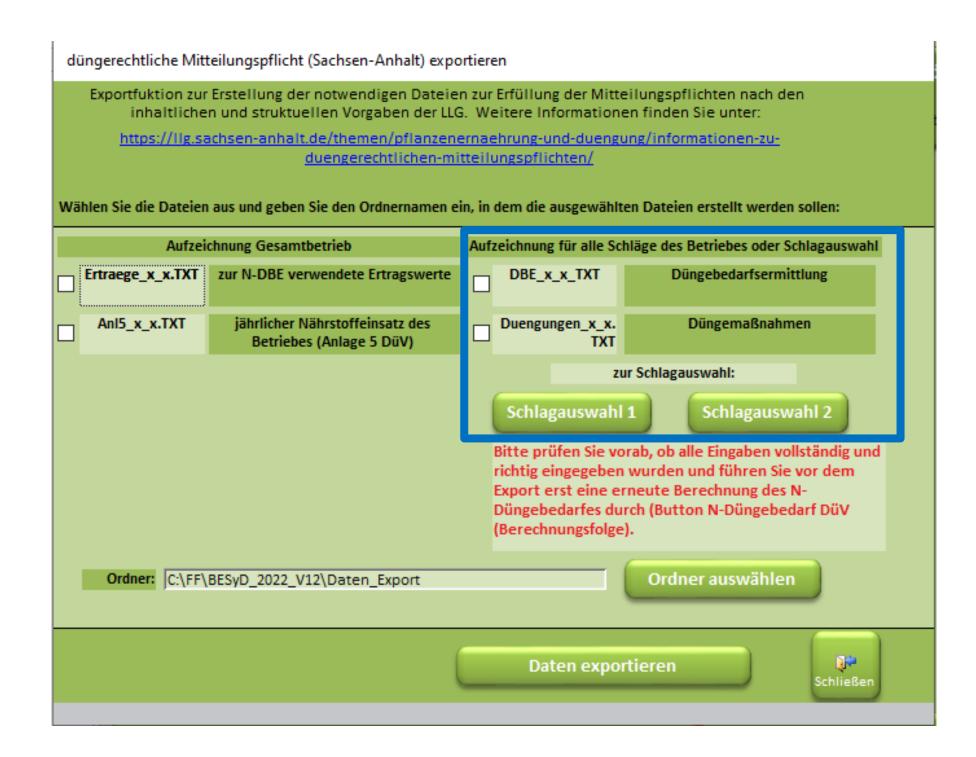




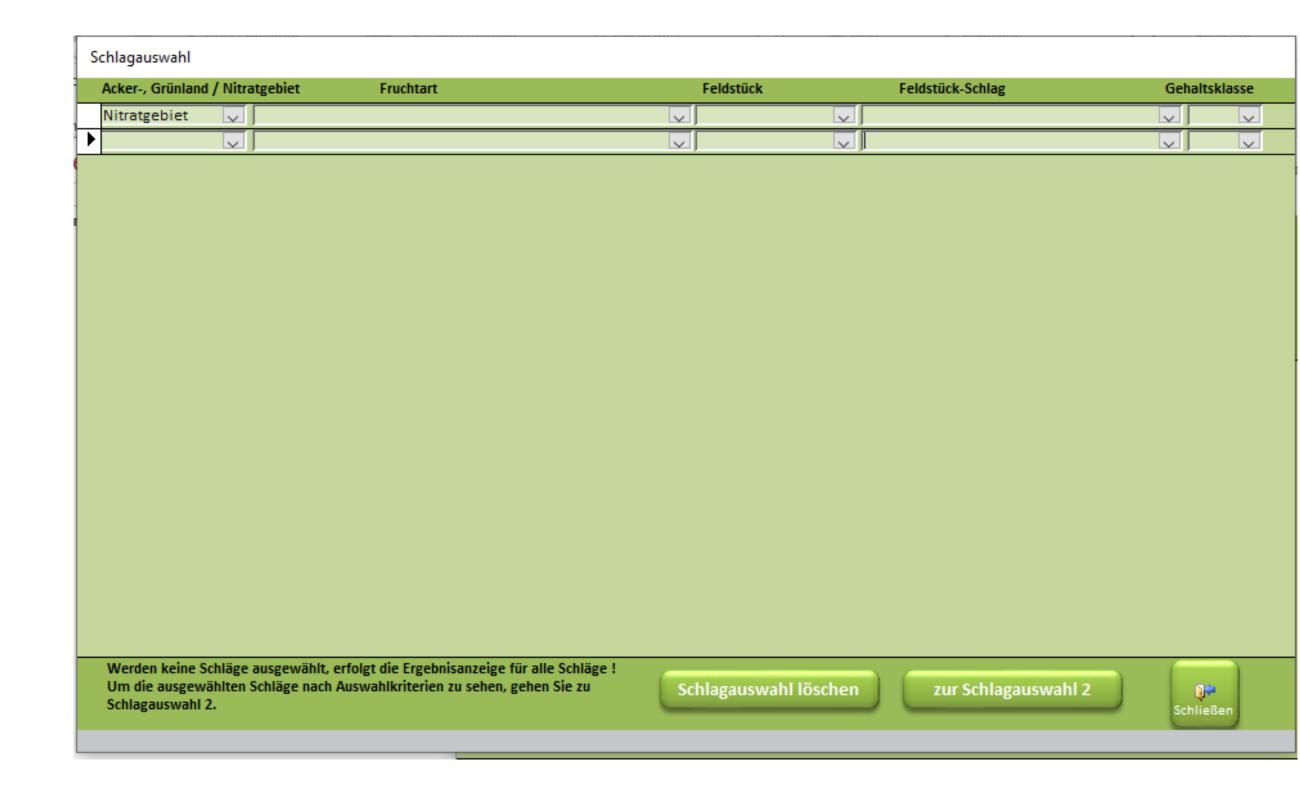
2.



- Betriebe mit Flächen in ST
 - 1. der Betrieb bewirtschaftet keine Flächen im mit Nitrat belasteten Gebiet Sachsen-Anhalts:
 - **KEINERLEI Verpflichtung** zur Datenübermittlung an die LLG bis 31.10.2021
 - 2. der Betrieb bewirtschaftet mindestens eine Fläche im mit Nitrat belasteten Gebiet in ST:
 - Verpflichtung zur Datenlieferung bis 31.10.2021 für das Kalenderjahr 2020 ausschließlich für die in Sachsen-Anhalt gelegenen Flächen und ausschließlich für die flächenbezogenen Angaben (Düngebedarfsermittlungen, Düngemaßnahmen)
 - Bitte Schlagauswahl nutzen um nur Schläge in ST zu Filtern!



- Schlagauswahl:
 - Button "Schlagauswahl 1"
 - z.B. Filter Nitratgebiet



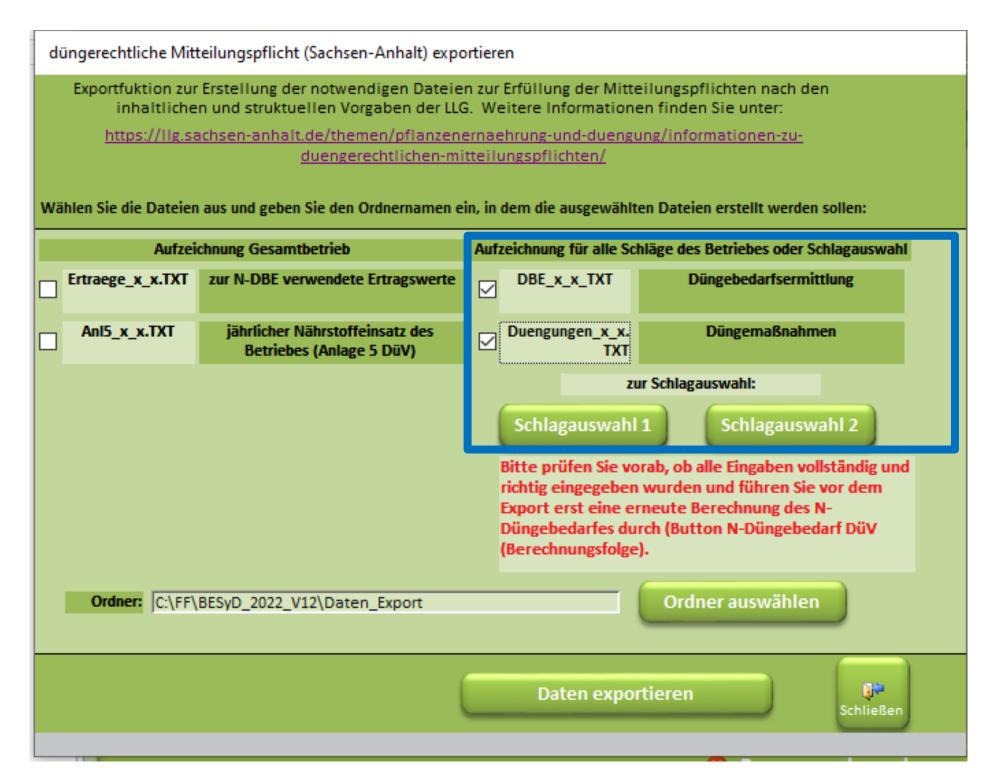


Schlagauswahl

- Schlagauswahl:
 - Button "Schlagauswahl 2"
 - Filter Nitratgebiet von Schlagauswahl 1 kann hier noch einmal geprüft werden

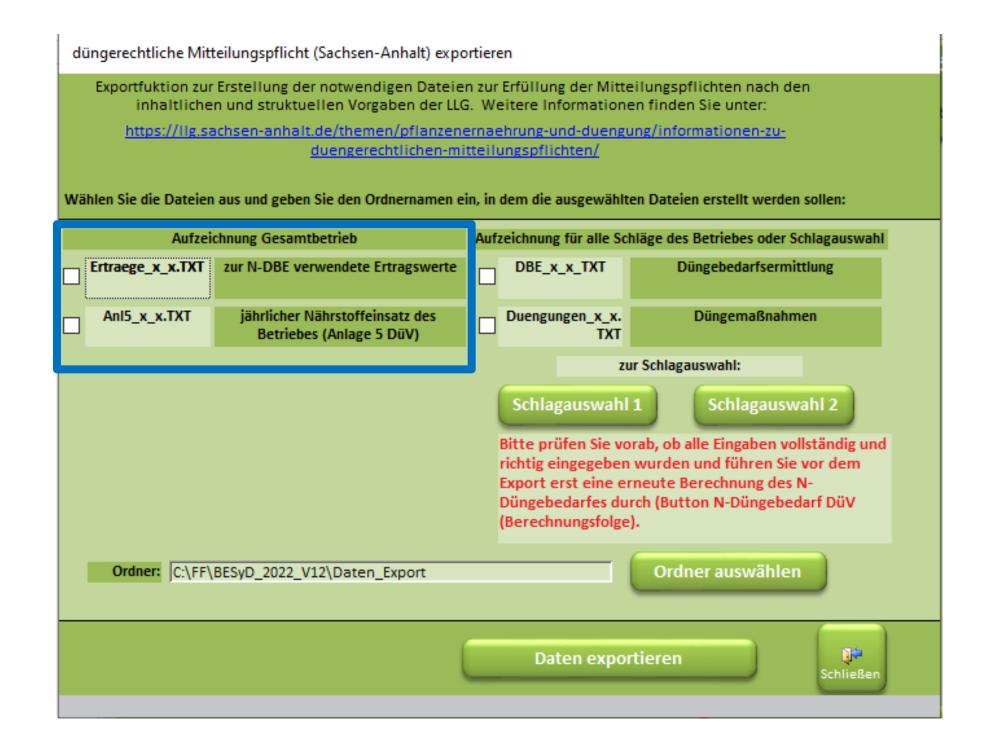


- Nach der Schlagauswahl, Fenster schließen und Exportdateien auswählen und exportieren.
- Es werden nur die gefilterten Schläge exportiert.



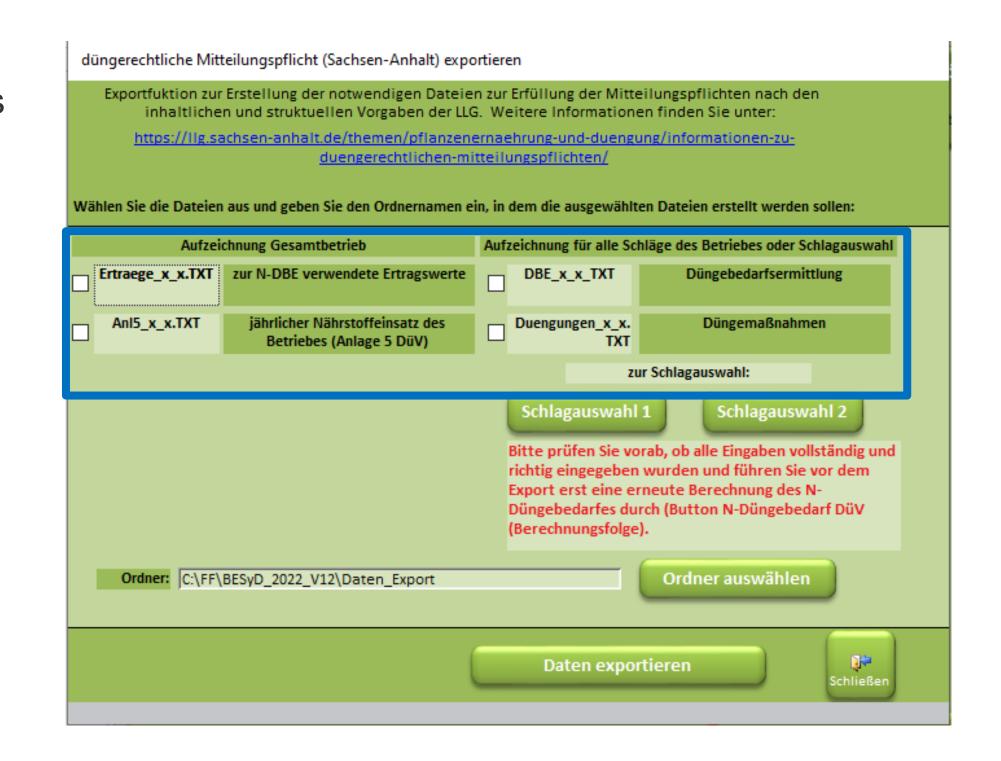


- Alle Betriebe mit Betriebssitz in Sachsen-Anhalt sind verpflichtet für das Kalenderjahr 2020
 - die Anlage 5 DüV (Jährlicher betrieblicher Nährstoffeinsatz) und
 - I die für die N-Düngebedarfsermittlung verwendeten Erträge



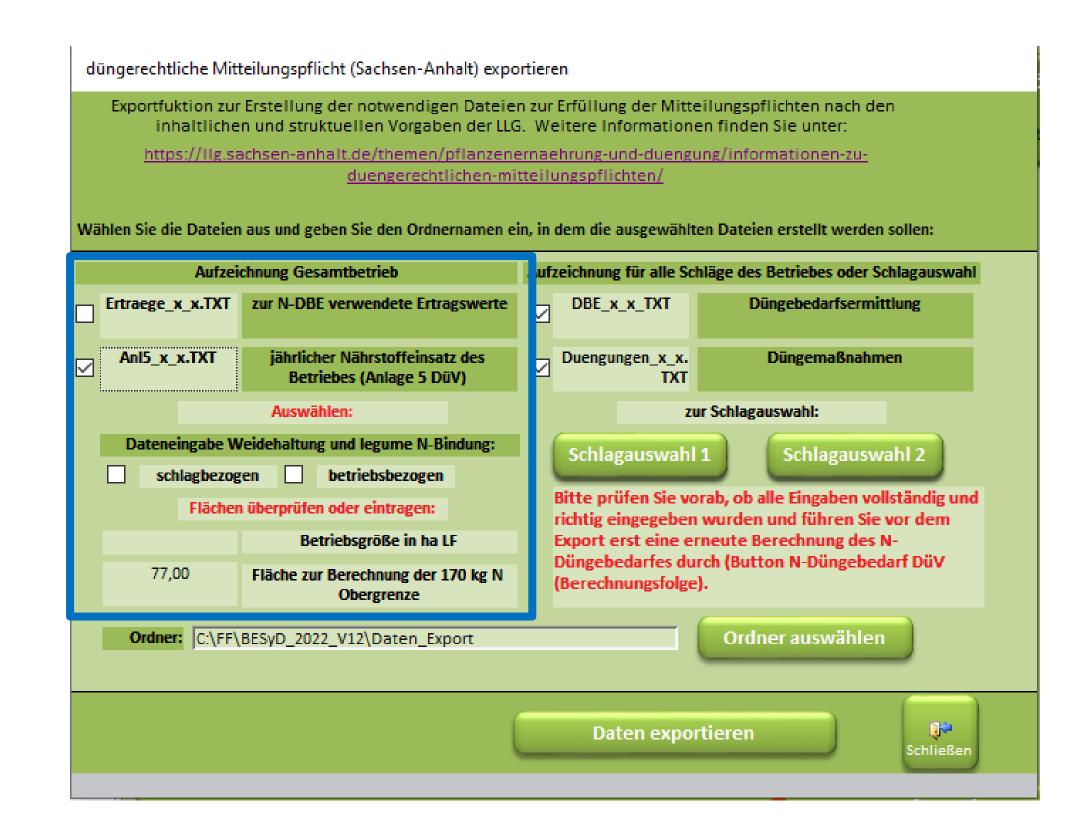


- Alle Betriebe mit Betriebssitz in Sachsen-Anhalt und mit mindestens einer Fläche im Nitratgebiet sind verpflichtet für das Kalenderjahr 2020 alle 4 Export-Dateien zu übermitteln
 - die Anlage 5 DüV (Jährlicher betrieblicher Nährstoffeinsatz) und
 - die für die N-Düngebedarfsermittlung verwendeten Erträge
 - Düngebedarfsermittlung (für alle Schläge)
 - Aufzeichnung der Düngemaßnahmen (für alle Schläge)





- Besonderheit Export Jährlicher betrieblicher Nährstoffeinsatz (Anlage 5)
 - Zwingend notwendig:
 - Eingabe von Betriebsgröße und bereinigte Fläche für die 170 kg Grenze
 - Auswahl ob die Dateneingabe für Weidehaltung und legume N-Bindung schlagbezogen oder betriebsbezogen erfolgt ist
- Hinweis: ab 2022 in ST nur noch schlagbezogen die Weidehaltung und legume N-Bindung eingeben.





N-Obergrenze

- Ab Kalenderjahr 2021: Neue Dateneingabe und neuer Ausgabebeleg zur Berechnung der Anrechnungsfläche der 170kg Norg-Obergrenze nach § 6 Abs. 4 DüV.
- Zwei Berechnungsmethoden zur Berechnung der N-Obergrenze.



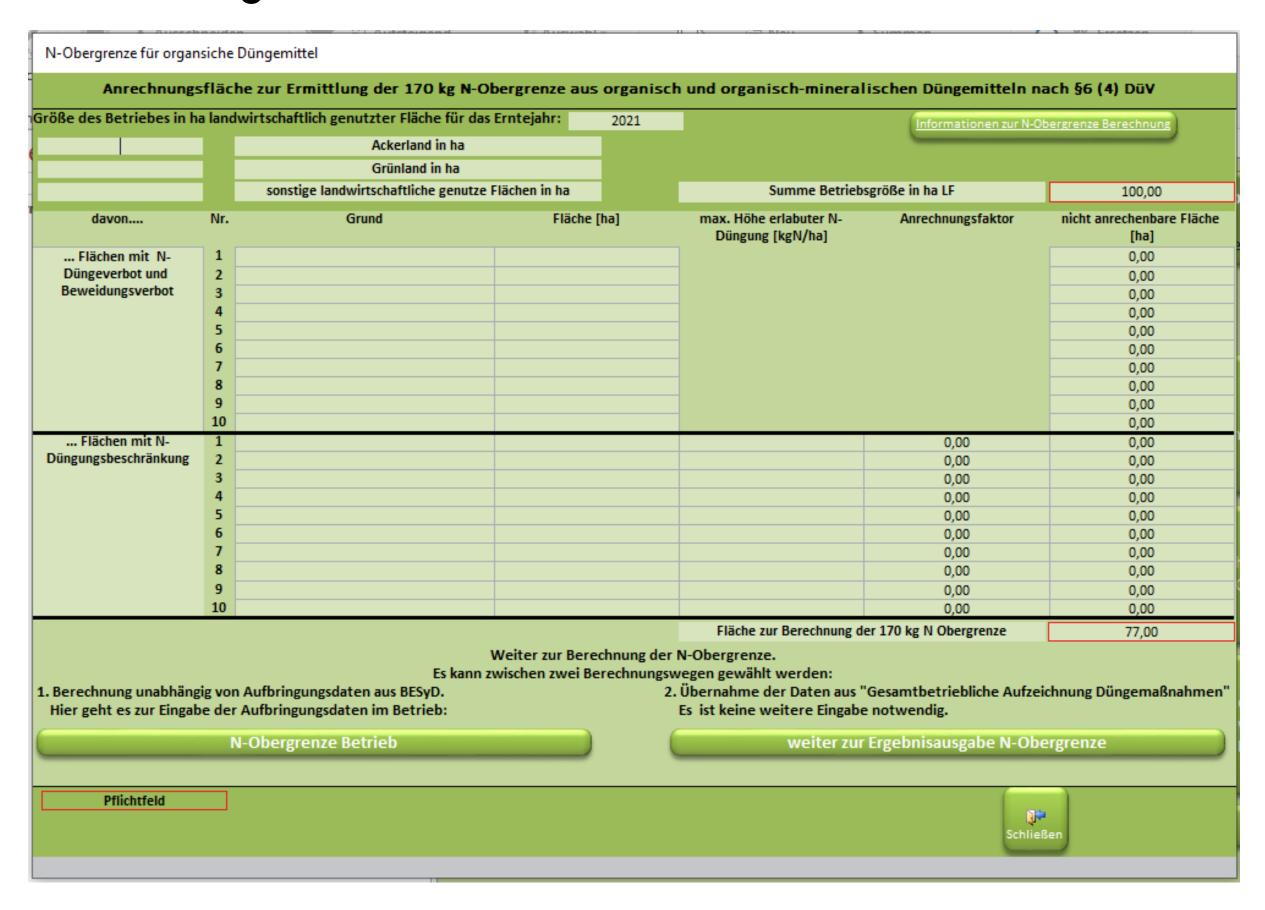
N-Obergrenze - Dateneingabe



N-Obergrenze - Berechnung der Anrechnungsfläche der 170kg Norg-Obergrenze nach § 6 Abs. 4 DüV



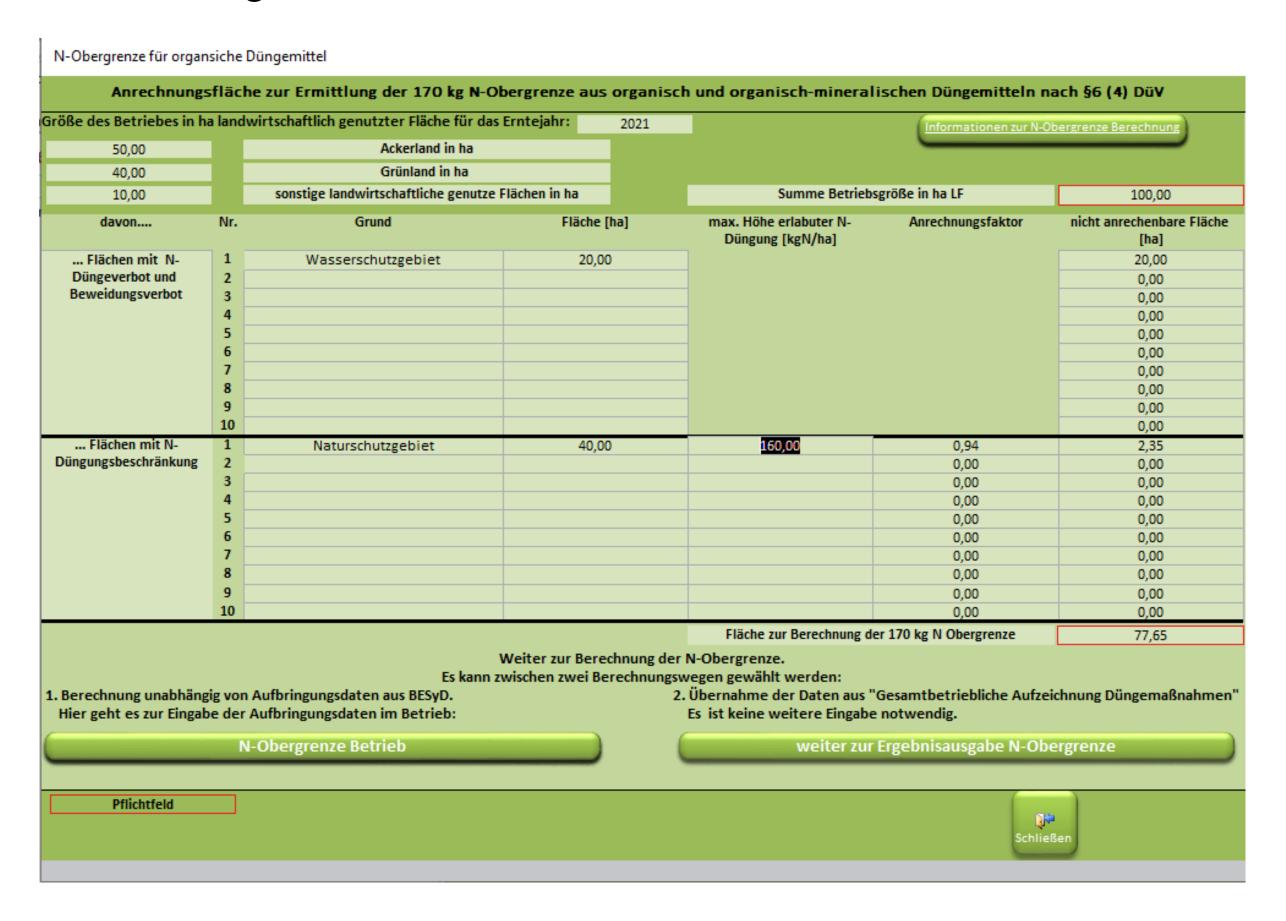
- Pflichtfelder müssen gefüllt sein
 - Betriebsgröße
 - Fläche zur Berechnung der 170 kg N-Obergrenze



N-Obergrenze - Berechnung der Anrechnungsfläche der 170kg Norg-Obergrenze nach § 6 Abs. 4 DüV

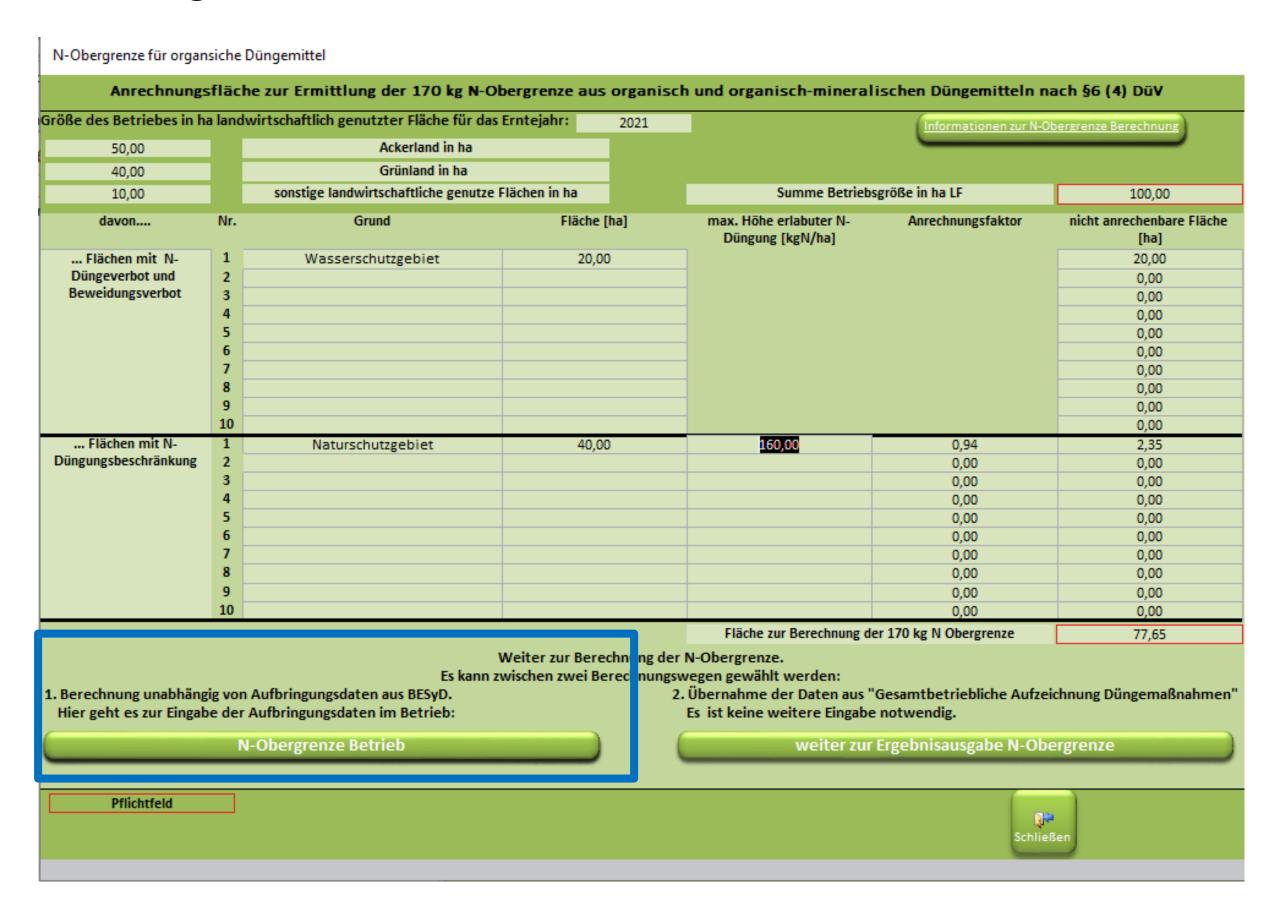


- I Flächen können mit Formular berechnet werden.
 - Betriebsgröße
 - Fläche zur Berechnung der 170 kg N-Obergrenze



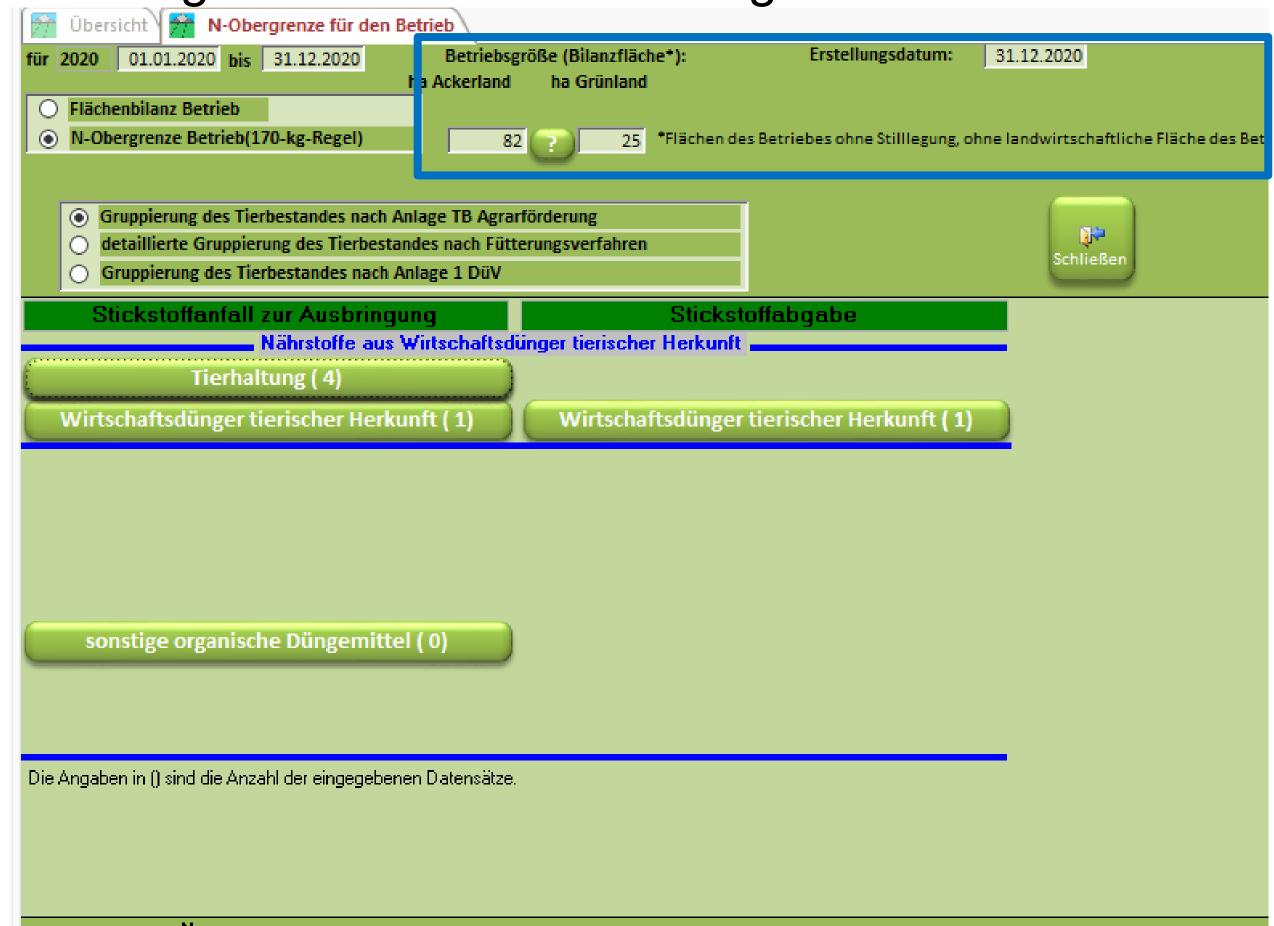
N-Obergrenze – alte Berechnung



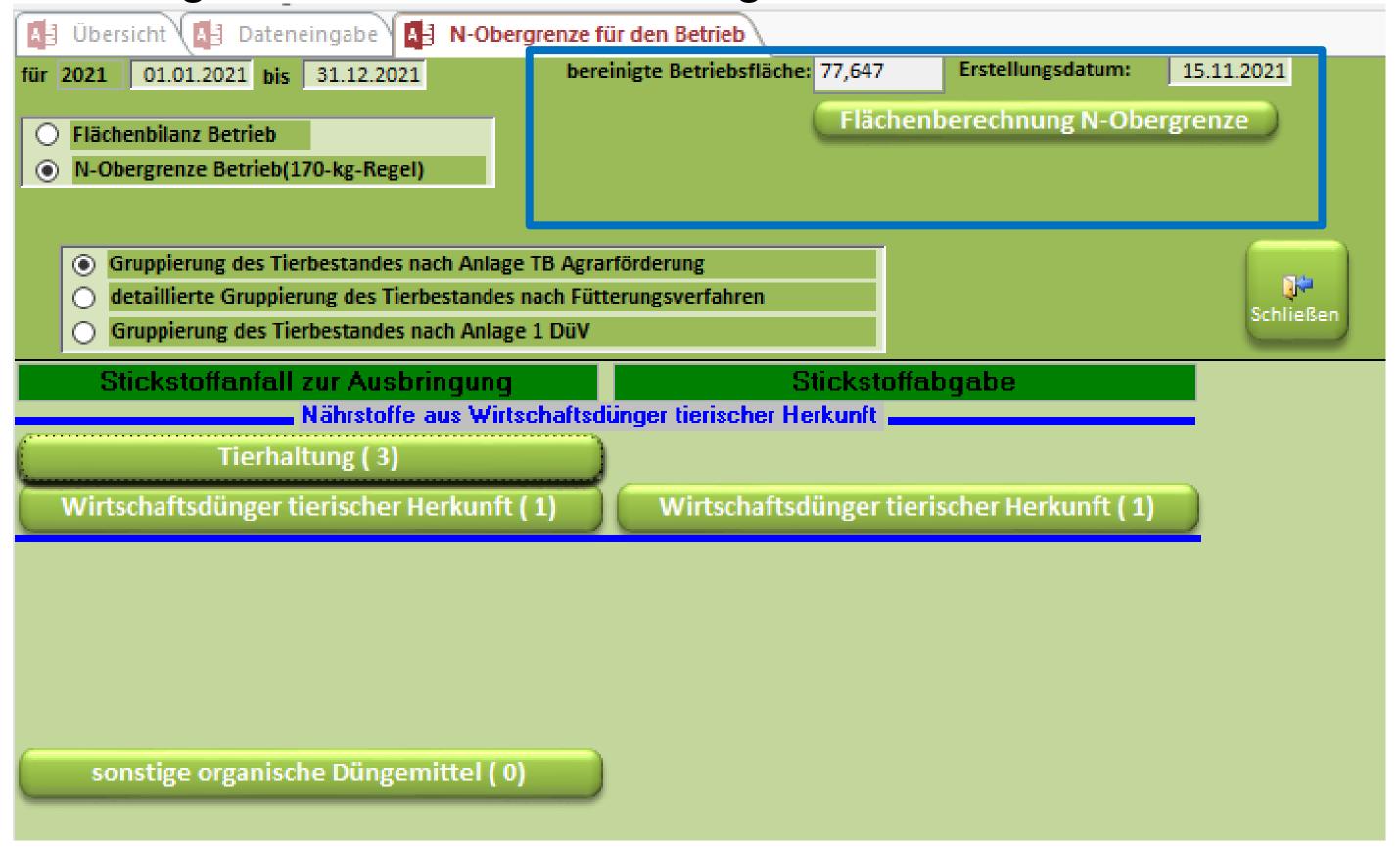




N-Obergrenze – alte Berechnung < 2021



N-Obergrenze – alte Berechnung ab 2021



N-Obergrenze Belege: Berechnung der Anrechnungsfläche der 170kg Norg-Obergrenze nach § 6 Abs. 4 DüV





N-Obergrenze – Beleg: Berechnung der Anrechnungsfläche der 170kg Norg-Obergrenze nach

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



§ 6 Abs. 4 DüV

		nung N-Obergrenze (ab trieb Sachsen Sbeln	2021)	2021 Dru	BESyD 2022 V12/SN/Br Druck: 08.12.2021		
				Ackerland in ha	50,000		
				Grundland in ha	40,000		
			sonstige landwirtschaftlich gen		10,000		
			Summe Betrie	bsgröße in ha LF	100,000		
davon	Nr.	Grund		x. Höhe erlaubte N- nic Düngung [kgN/ha]	ht anrechenbare Fläche [ha]		
Fläche mit N-Düngeverbot und Beweideungs- verbot	1 2 3 4 5 6 7 8 9	Wasserschutzgebiet	20,000				
Flächen mit N-Düngungs- beschränkung	1 2 3 4 5 6 7 8 9	Naturschutzgebiet	40	160	2,353		

Fläche zur Berechnung der 170 kg N Obergrenze

77,647

N-Obergrenze – alte Berechnung



N-Obergrenze – alte Berechnung

Konventioneller Landbau-gute fachliche Praxis BESyD 2022 V12/SN/Br N-Obergrenze Betrieb Betrieb: Musterbetrieb Sachsen GV: 25,8

04720 Döbeln

bereinigte Betriebsfläche

GV/ha: 0,2

01.01.2020 bis 31.12.2020

107 ha Erstellung: 31.12.2020

Druck: 08.12.2021

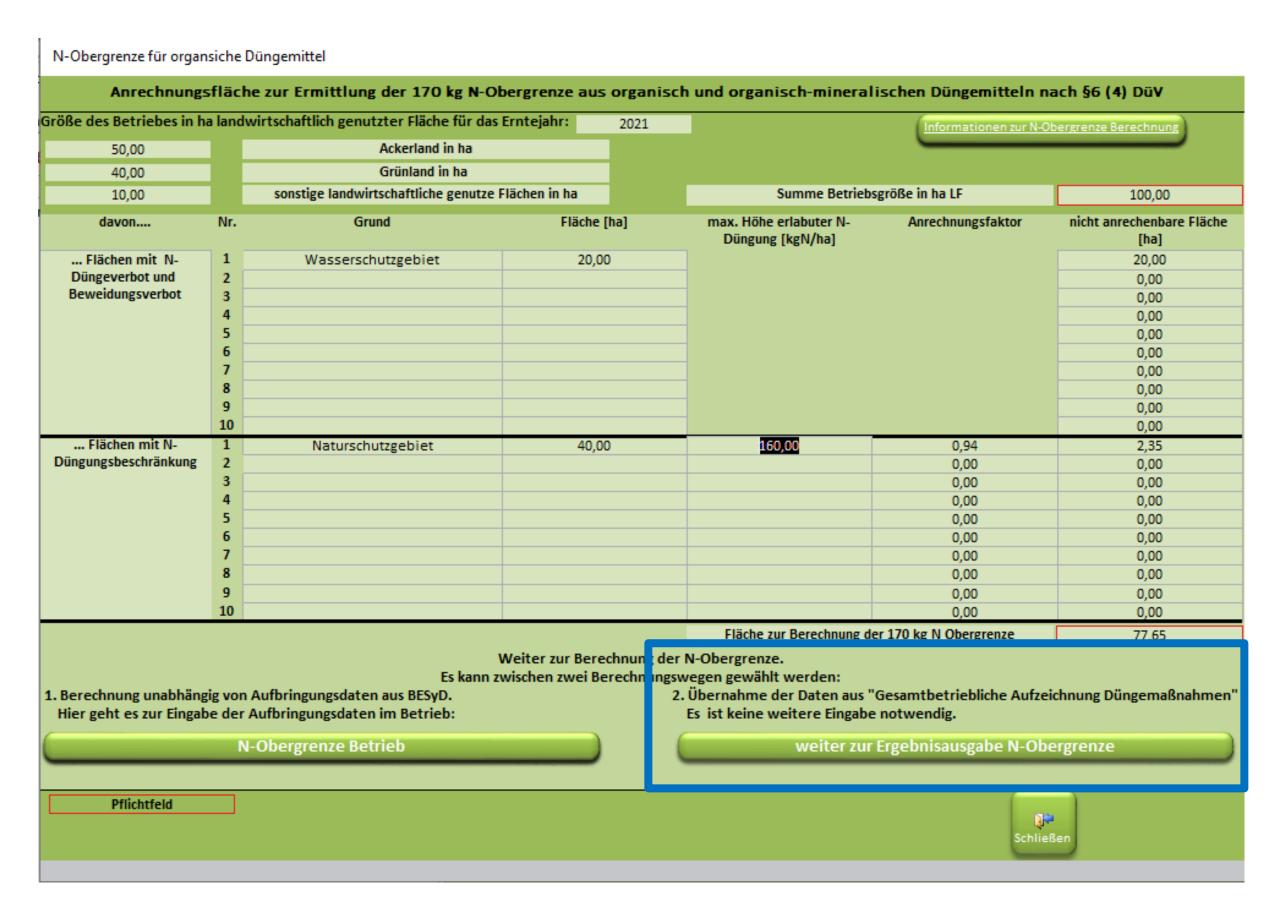
		kg pro Einheit	Parameter- anderung	Gesamtbetrieb in kg			
Komponenten	Einheit	N	andering	N			
Stickstoffanfall zur Aus Wirtschaftsdünger aus eigen		ng incl. Weidehaltung [Anzahl Tiere	oder Stallplätze]			
Jungrinderaufzucht; Erstkalbealter 27 Monate; 605 kg Zuwachs je aufgezog Tier; allgemein		48,00		302			
_	181 Stalltage, 1	181 Stalltage, 185 Weidetage, Stallmist 70 % N-Annechnung, Weidegang 70% N-Annechnung					
Kälber unter 3 Monaten (ohne Mastkälber); 0-12 Wochen; 67,5 kg Zuwachs; allgemein	2	16,47		23			
-	366 Stalltage, S	366 Stalltage, Stallmist 70 % N-Annechming					
Milchkühe; allgemein	16	134,00		1497			
	265 Stalltage, 1	00 Weidetage, Stallmist 70 % N-A	nrechnung, Weidege	ng 70% N-Aurechung			
nicht zu bewertende Aufbringungungsverluste durch Abgabe organischer Dünger (keine Aufbringung)	1	0,00		0			
	Stallings, 100	Stalltage, 100 % N-Amechaning					
	Summe			1822			
Aufnahme betriebsfremder V	Wirtschaftsdi	inger tierischer Herku	nft [t, m³]				
Gärrückstand flüssig (5 %TS)	300	3,20	•	960			
	Summe			960			
	Summe Stick	estoffanfall zur Ausbringung		2782			
	Stickstoffant	all zur Ausbringung in kg/h	a	26			
Stickstoffabgabe Abgabe Wirtschaftsdünger t	:	fe [4?]					
	_			1000			
Stallmist/ Rind (25 %TS)	200	6,10		1220			
	Summe			1220			
	Summe Stick	estoffabgabe		1220			
	Stickstoffab	gabe in kg/ha		11			
Saldo (Anfall minus Ab	gabe) inkg			1562			
Same (range minus 110	in kg	Tha .		15			

Bei Weidehaltung werden die N-Ausscheidungen anteilig gemäß Anl. 2 DaV berücksichtigt. Bei Komposten wird ab Kalenderjahr 2021 die N-Menge jährlich zu 1/3 angerechnet.



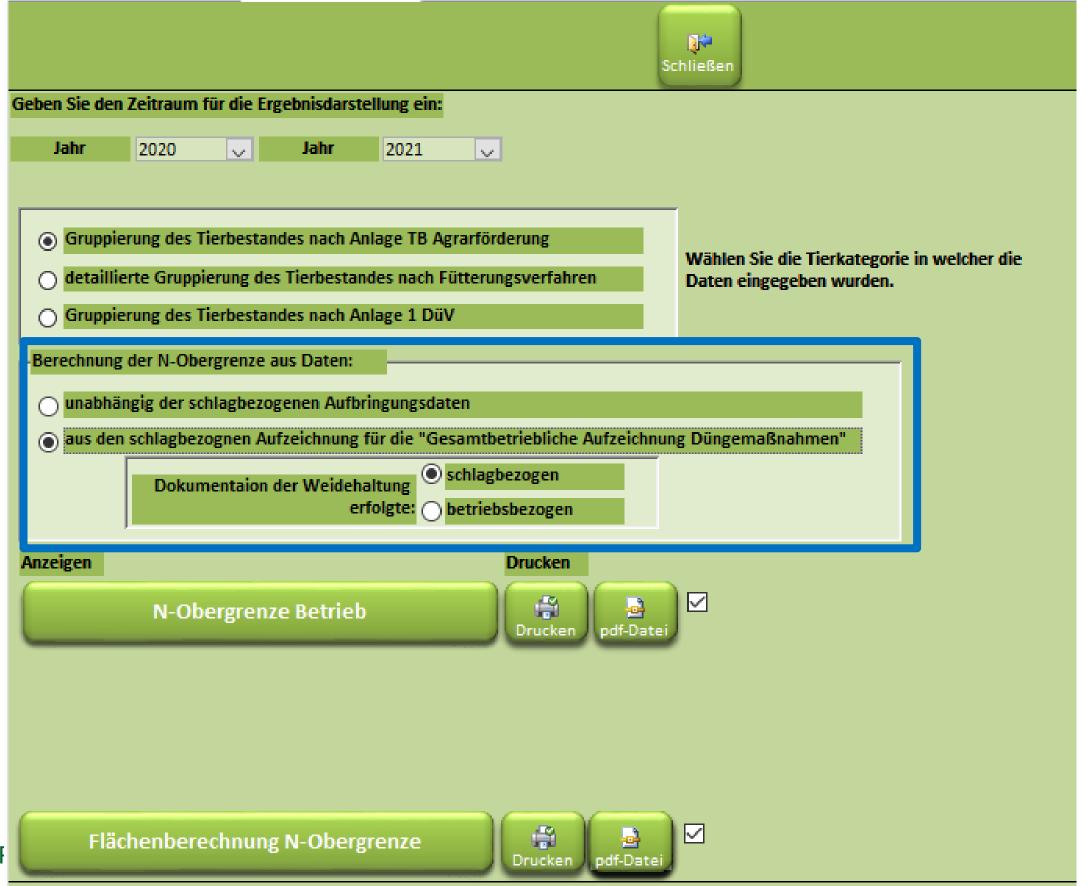
N-Obergrenze – neue Berechnung aus "Aufzeichnung Düngemaßnahmen"





N-Obergrenze – neue Berechnung aus "Aufzeichnung Düngemaßnahmen"





LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE Freistaat SACHSEN

N-Obergrenze – neue Berechnung

Konventioneller Landbau-gute fachliche Praxis

N-Obergrenze Betrieb

2020

BESyD 2022

V12/SN/Br

Betrieb: Musterbetrieb Sachsen

04720 Döbeln

bereinigte Betriebsfläche: 100 ha Druck: 08.12.2021

Im Betrieb aufgebrachter Stickstoff - Berechnung nach Aufbringungsdaten

Bezeichnung	Menge		Stickstoff [N]				
	Einheit	Geh	alt (1)	Anrechnung [%	Gesamt [kg]		
sonstige organische Düngemittel inklusive W	irtschaftsdüng	ger tierische	r Hei	kunft			
Gärrückstand flüssig	2195 t bzw m³		0,320	100	7024,00		
Jauche/ Rind	180 t bzw m³		0,220	100	396,00		
Stallmist/ Rind	500 t bzw m³		0,610	100	3050,00		
		Summe			10470,00		
Weidehaltung							
Milchkühe; allgemein	320 Weidetage gesamt		0,367	70	82,21		
Weibliche Zuchtrinder über 1 Jahr bis 2 Jahre; allgemein	540 Weidetage gesamt		0,152	70	57,46		
		Summe			139,67		
		Summe		in kg	10609,67		
		Summe		in kg/ha	106,10		

Bei Komposten wird ab Kalenderjahr 2021 die N-Menge jährlich zu 1/3 angerechnet.

⁽¹⁾ Für Düngemittel wird der N-Gehalt in % und bei Weidehaltung der N-Anfall (Ausscheidung) in kg N pro Tag und Tier angegeben. Bei Weidehaltung werden die N-Ausscheidungen anteilig gemäß Anl. 2 DüV berücksichtigt.



Ausblick in die Zukunft BESyD

- Überarbeitung der P-DBE
- Überarbeitung der ökonomischen Bewertung
- Jährliche Speicherung der Flächengröße



Ausblick in die Zukunft

- webBESyD => webbasiertes Bilanzierungs- und Empfehlungssystem Düngung
- Testung durch das FBZ/ISS und Landwirte Frühjahr 2022
- geplante Softwareeinführung: Winter 2022

Softwarekomponenten:

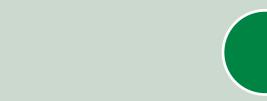
LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE Freistaat SACHSEN

Datenverwaltung

- Nutzeroberfläche
- Datenspeicherung (SQL-Datenbank Lichtenwalde)
- Stammdatenverwaltung

Ergebnisse

- analog als Ausdruck
- digital Online
- Ergebnisansicht: als PDF oder online als Kartendarstellung





Berechnungsmodule

- N und P-Düngebedarfsermittlung nach DüV und fachlicher Erweiterung (DÜV 2020)
- Aufzeichnungspflicht aller Düngemaßnahmen (DÜV 2020)
 N-Obergrenze (DÜV 2020)
- Kalium-, Magnesium-, und Kalk (pH) Düngebedarfsermittlung
- Humusbilanzierungen nach VDLUFA 2014, STAND-Methode und Dynamische Methode (REPRO)
- Nährstoffbilanz (nach DüV 2017)
- Nährstoffkreislauf

Nutzungszweck

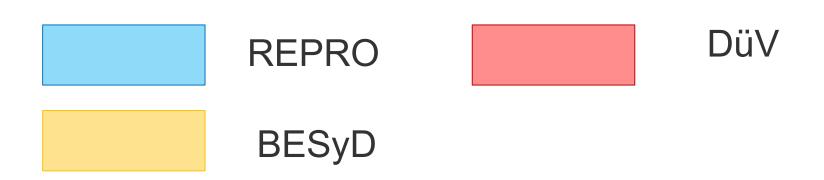
- Beleg erstellen für die Kontrolle
- Übermittlung der Daten für die Kontrolle
- Düngeplanung
- Erstellung von Applikationskarten
- Optimierung des Nährstoffmanagem ents



Module

Nährstoffvergleich / N-Aufzeichnungspflicht Düngebedarf Nitratberechnung Humusbilanz Nährstoffkreislauf Obergrenze Ermittlung nach DüV Nährstoffvergleich DüV Ermittlung nach DüV • VDLUFA 2014 • In Abhängigkeit von Saldo und fachliche Boden und Witterung 2017 Anl. 5 STAND Methode Nährstoffeffizienz Erweiterung N-Obergrenze DüV Schlagübersicht Schlagbezogen Dynamische Methode Berücksichtigung • N, P, K, Mg, Ca 2020 Nitratgebiete unterschiedlicher Gehalt und Fracht Nitratgebietsregelungen Systemebenen Untergrenze der durchwurzelten Bodenraumes





Weitere Module

Stoffstrombilanz

 Stoffstrombilanzveror dnung (Start Einarbeitung nach Novellierung Stoffstrombilanz)

Schlagbilanz

- Nettobilanz (im aktuellen Projekt umgesetzt)
- Bruttobilanz (Folgeprojekt geplant für ökologischen Landbau)

Lagerka

- Ermittlung der Lagerkapazität für Wirtschaftsdünger in landwirtschaftlichen Unternehmen (DüV)
- Folgeprojekt ab 2022 geplant

Wirtschaftsdüngerverteilplan

- Überblick über kontinuierlich vorhandene Kapazitäten
- Hilfe Erstellung des Düngeplans und bei der optimalen Verteilung von Wirtschaftsdüngern
- Folgeprojekt ab 2022 geplant)

Meldeplattform Wirtschaftsdünger

- Ist in vielen
 Bundesländern
 bereits vorhanden.
- Hier ist eine bundesweite Vorgabe mit Meldepflicht in Planung, in welche wir Daten liefern müssen.
- Rechtsgrundlage fehlt noch!

Nitrat-Effizienzmonitoring

- Meldeplattform
- Meldung aus bereits vorhandenen Daten
- Meldung über Eingabeformular
- Folgeprojekt geplant ab 06.2022
- Rechtsgrundlage fehlt noch! Pflicht ist aber in der DüV festgeschrieben.



Modularer Aufbau

I Modulübergreifende Datenerfassung:

Daten werden nicht für jedes Modul separat erfasst, sondern zentral und können anschließend von verschiedenen Modulen verwendet werden.

I Konsistente Berechnungen:

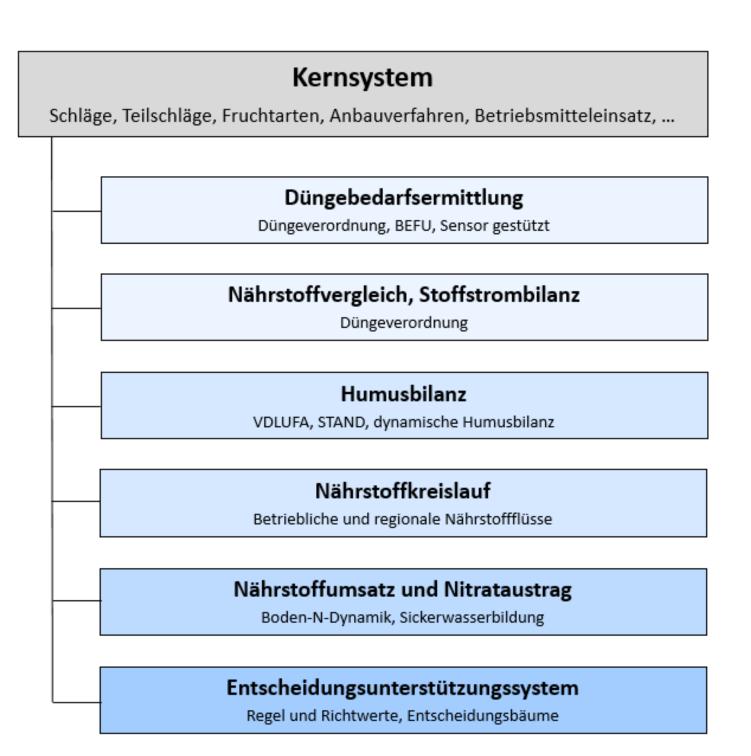
Die Module greifen alle auf die gleiche Datenbasis zu. Veränderungen/ Korrekturen in den erfassten Daten werden in allen Modulen berücksichtigt.

Freie Modulauswahl:

Der Nutzer kann entscheiden, welche Module er nutzen will oder nicht und häufig durch wenige zusätzliche Eingaben weitere Berechnungen tätigen.

I Erweiterungsfähigkeit:

Die Software kann jederzeit um neue Module erweitert werden, auch hier kann bereits ein Großteil der erforderlichen Daten vorliegen.



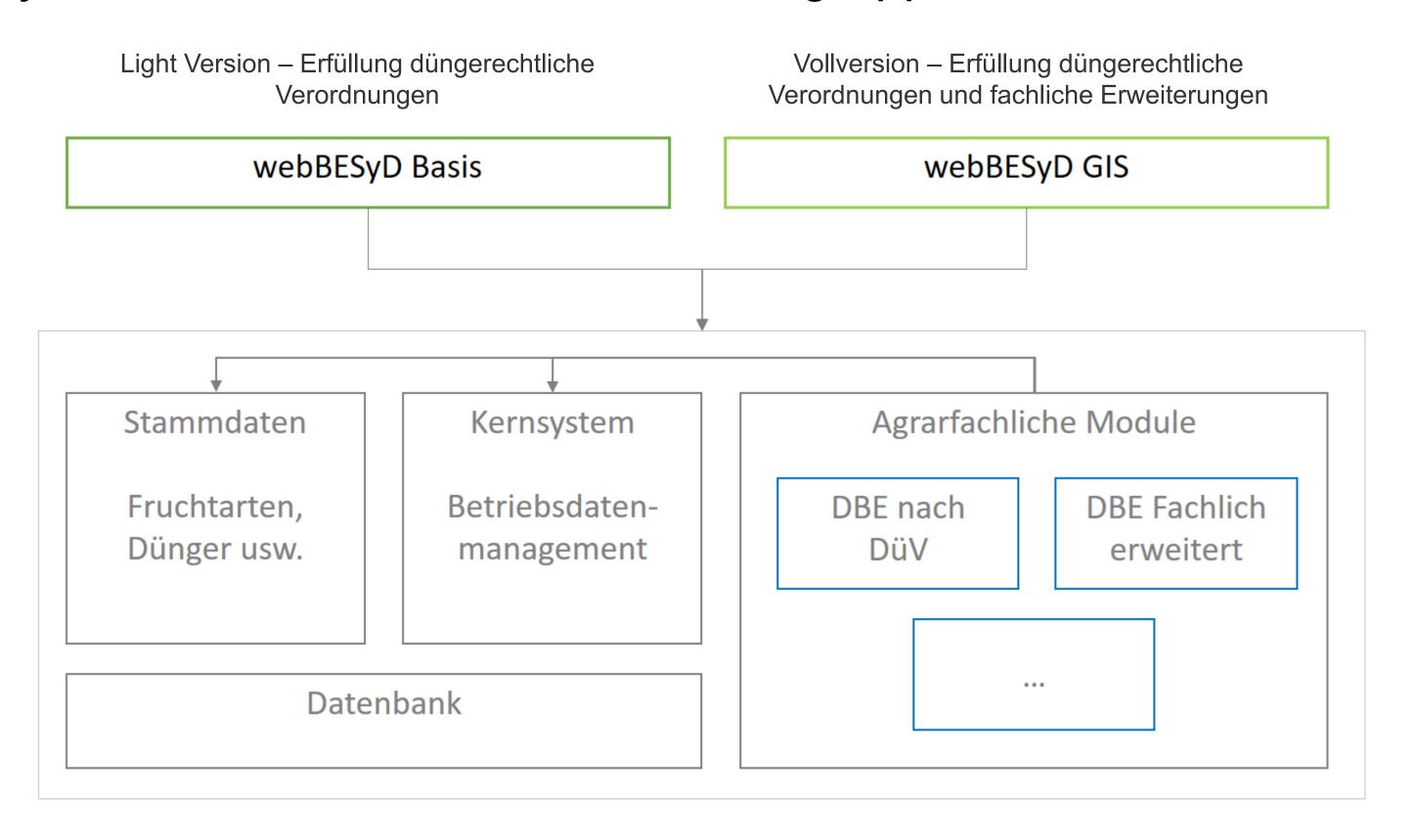
Schnittstellen

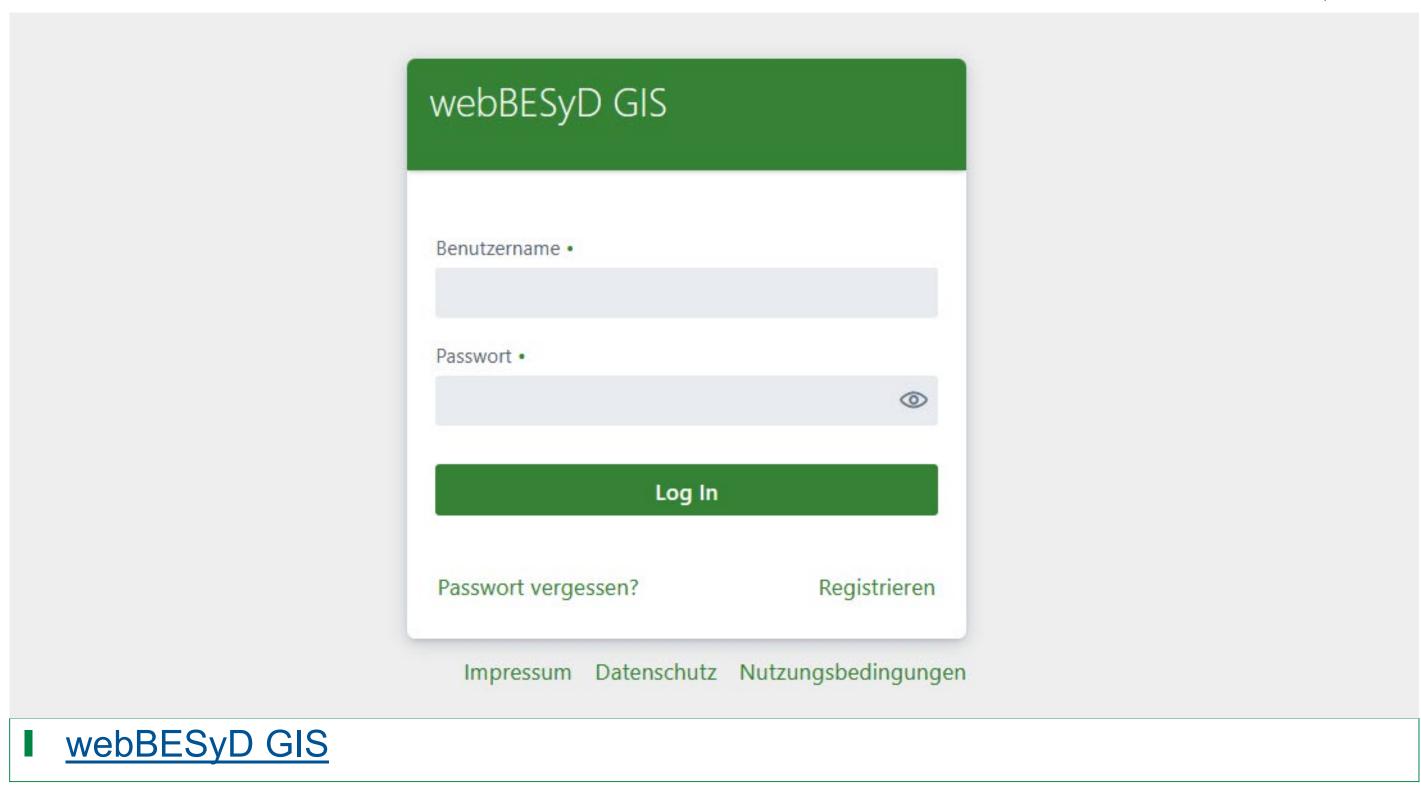


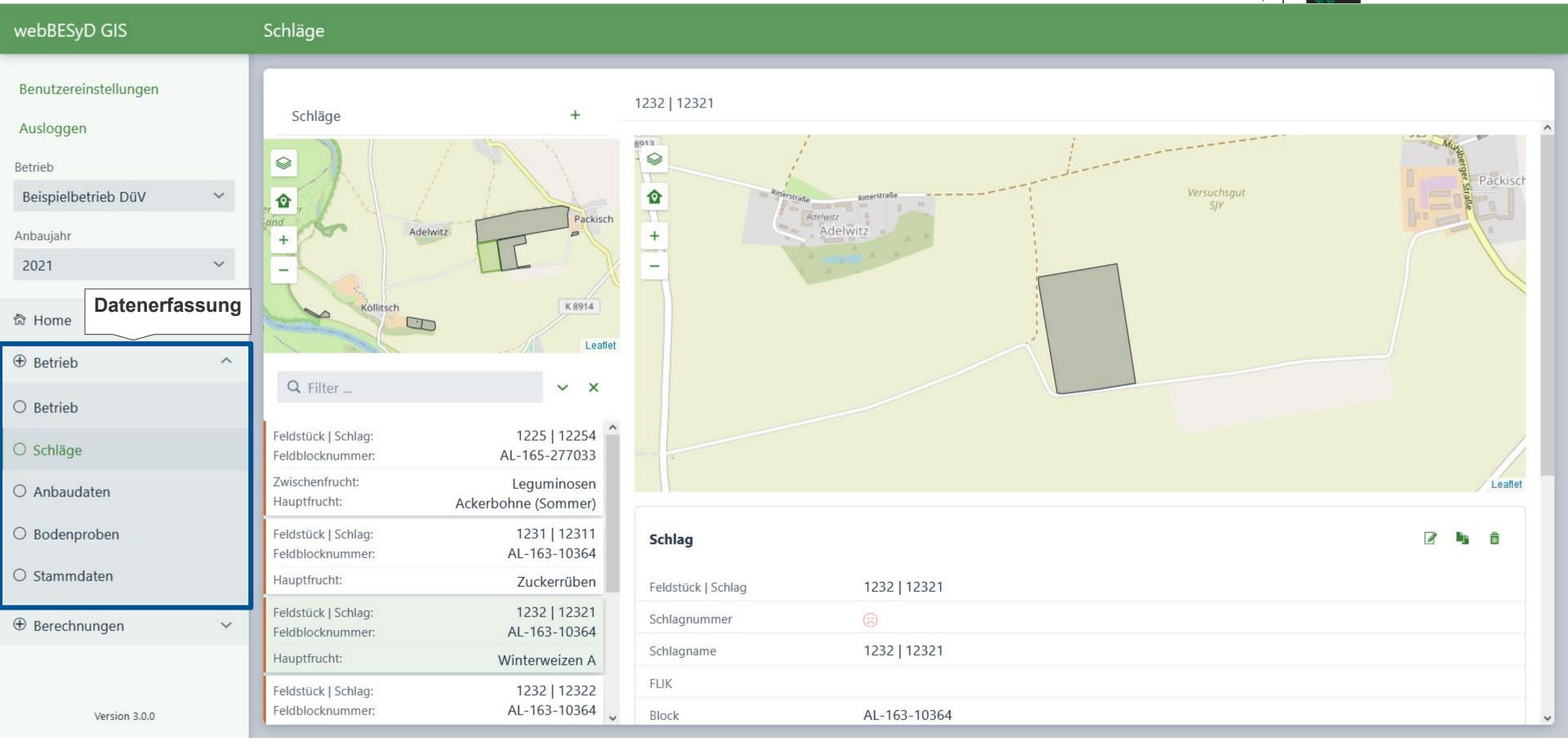
InVeKoS	SchlaginformationenBetriebsinformationen
GeoDaten	 Bodenklimaraum Bodenkarte 1:50.000 (Bodenart, Durchwurzelungstiefe, Steingehalt) Nitratgebiete Wasserschutzgebiet
Ackerschlagkartei	BewirtschaftungsdatenTxt-Import
Labor	Bodenanalysen
Agrarplattformen / PORTIA	Webschnittstelle
Nitrat-Effizienzmonitoring	Direkt aus webBESyD an die DatenbankAls Formulareingabe an die Datenbank
Wirtschaftsdüngermeldeplattform	Meldung an die Datenbank
HI-Tier	Import des Tierbestandes (Rind)

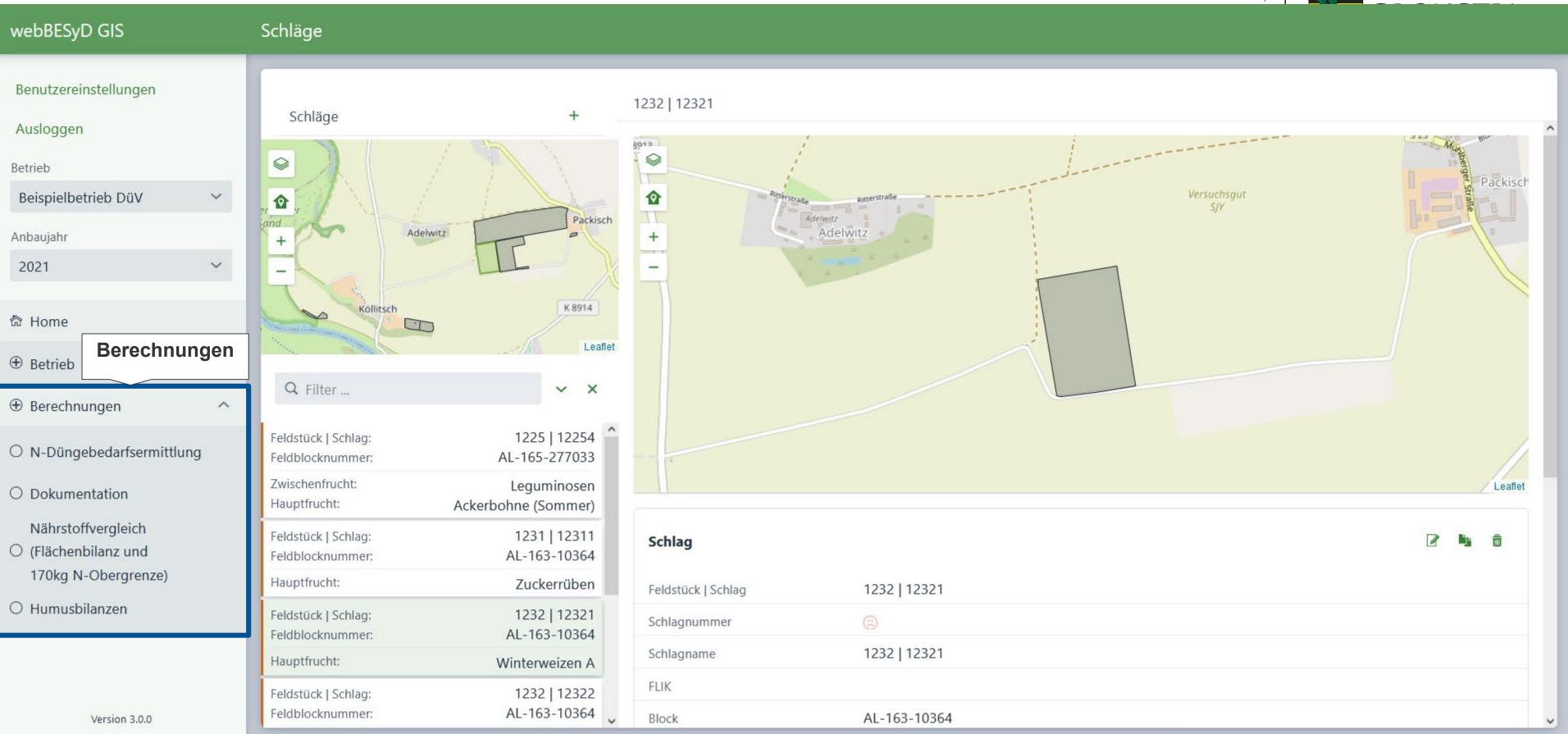


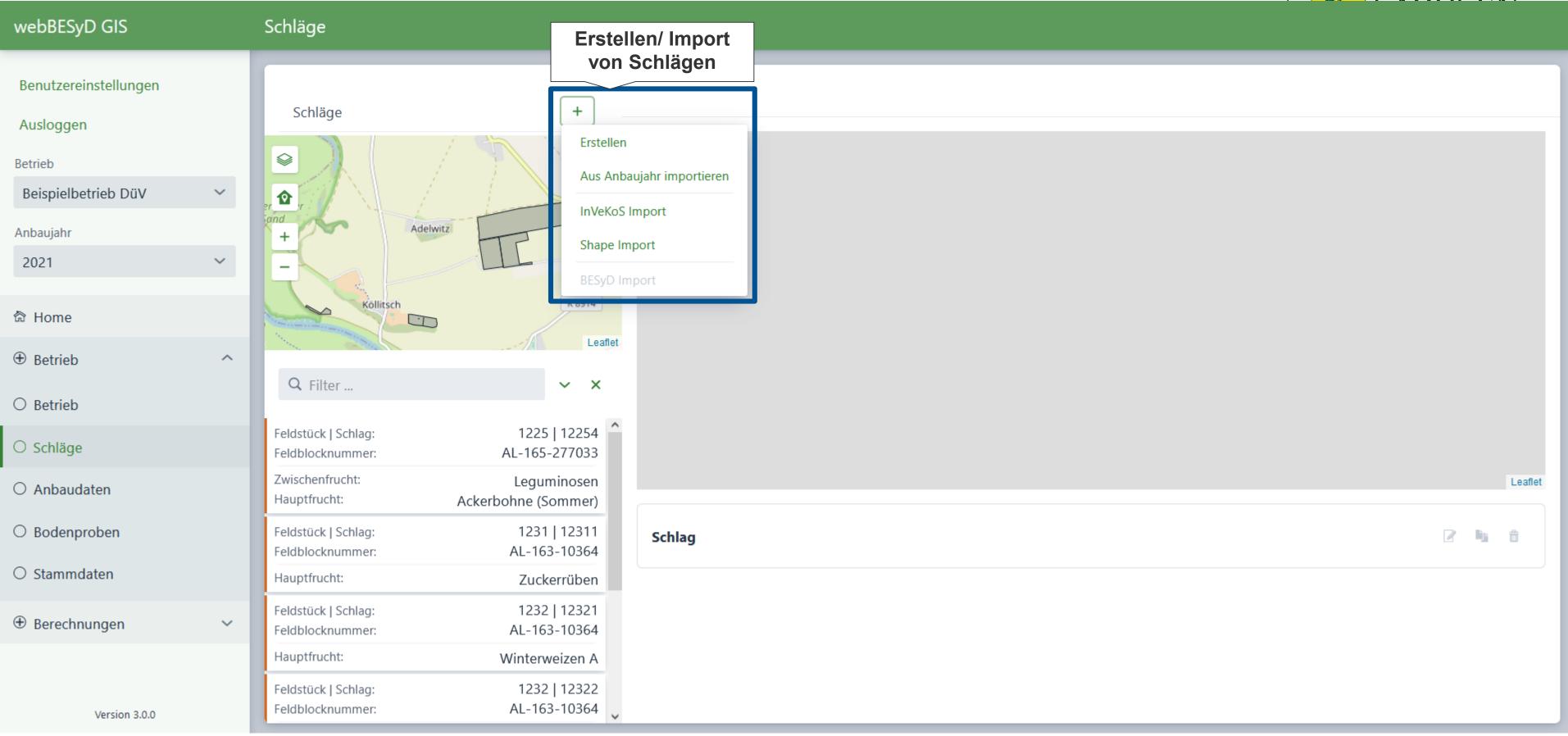
Zwei Systeme für unterschiedliche Nutzergruppen

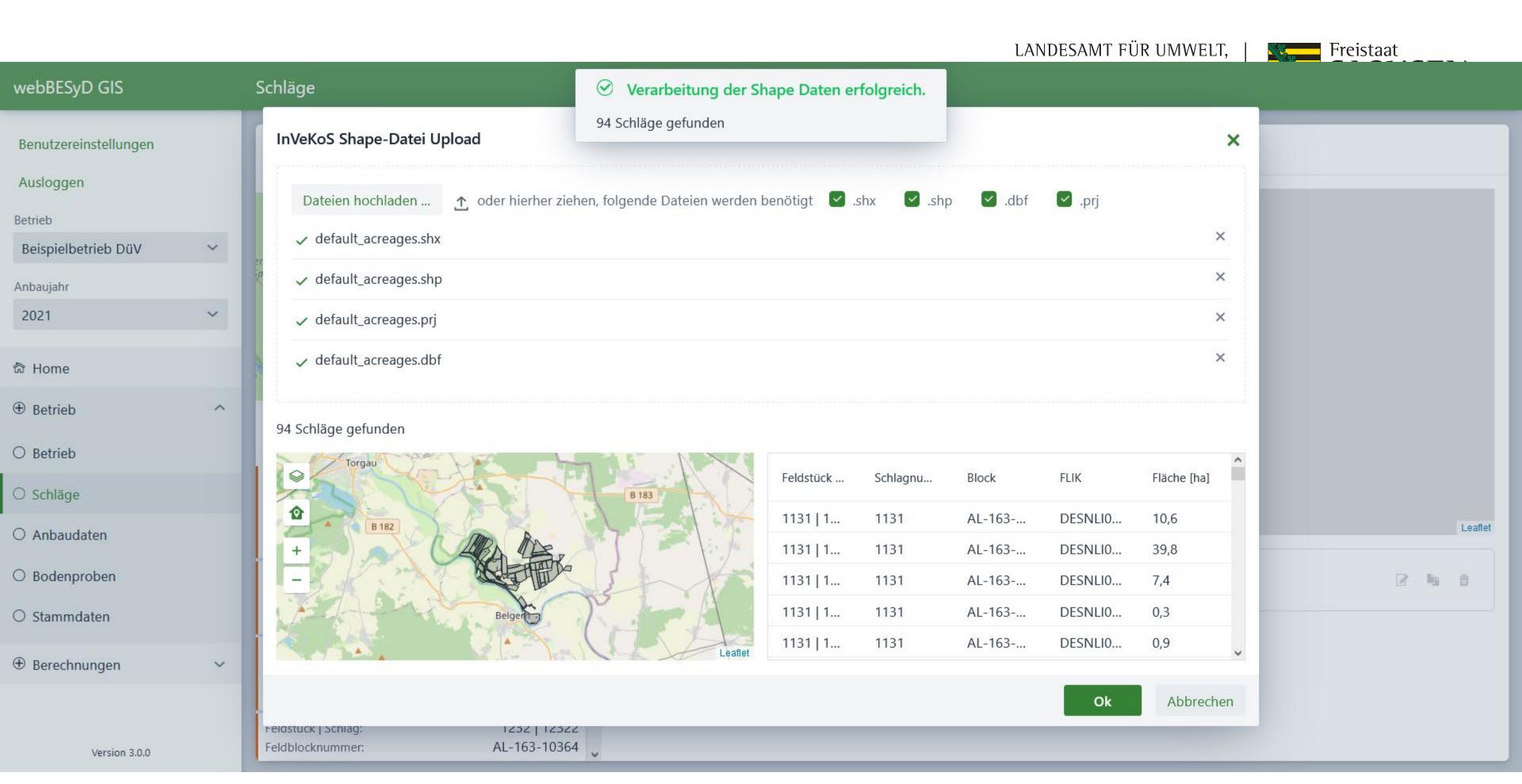


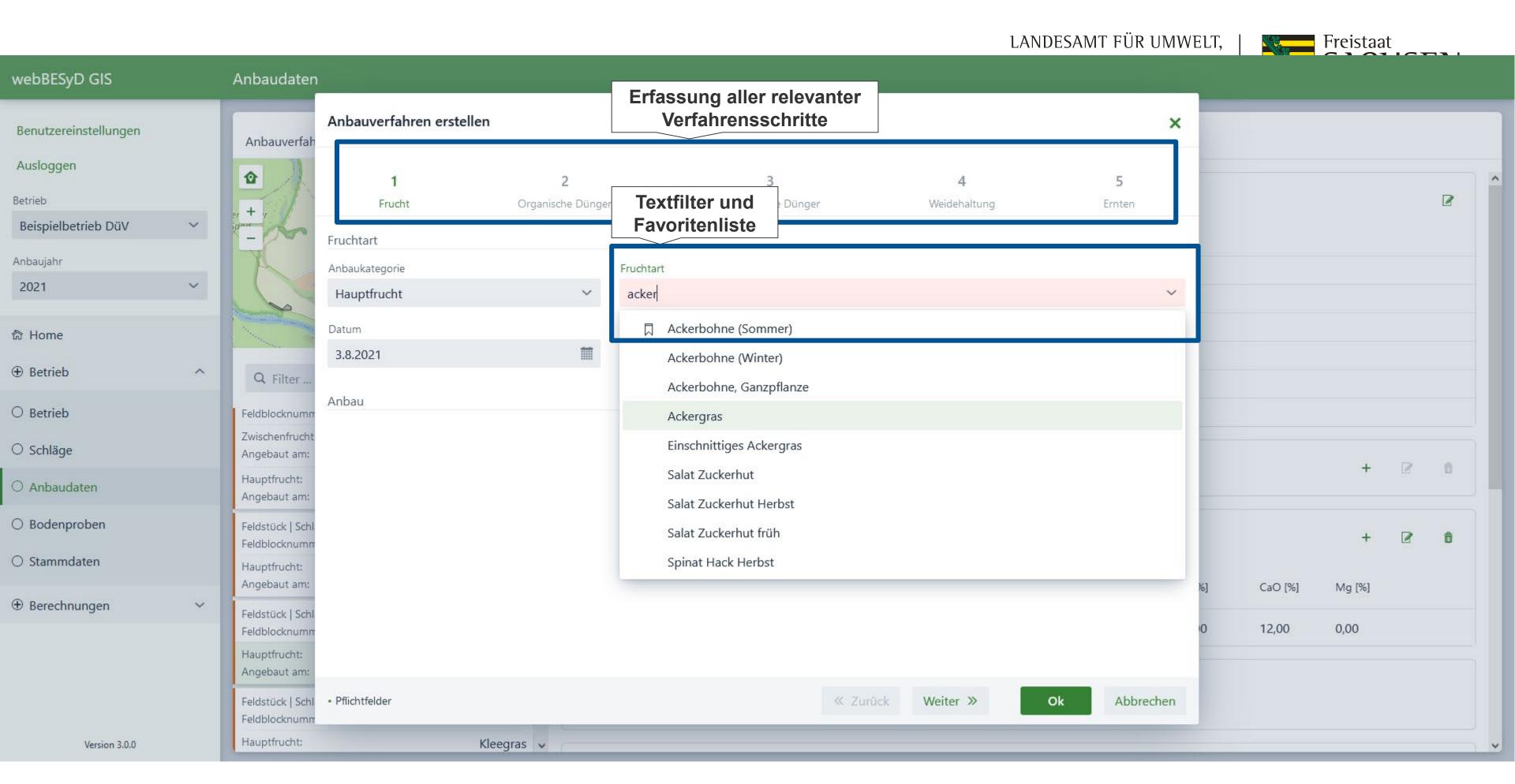


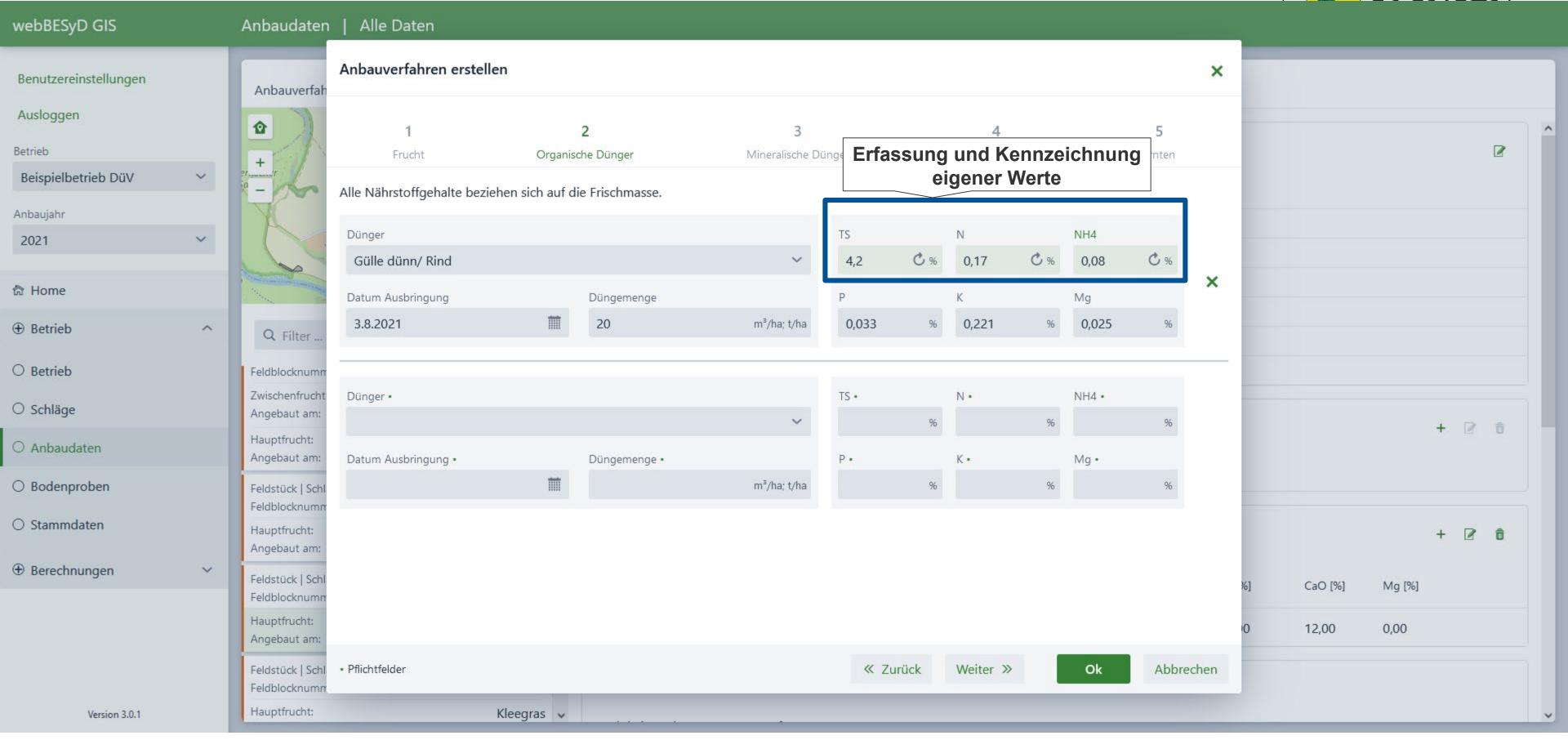


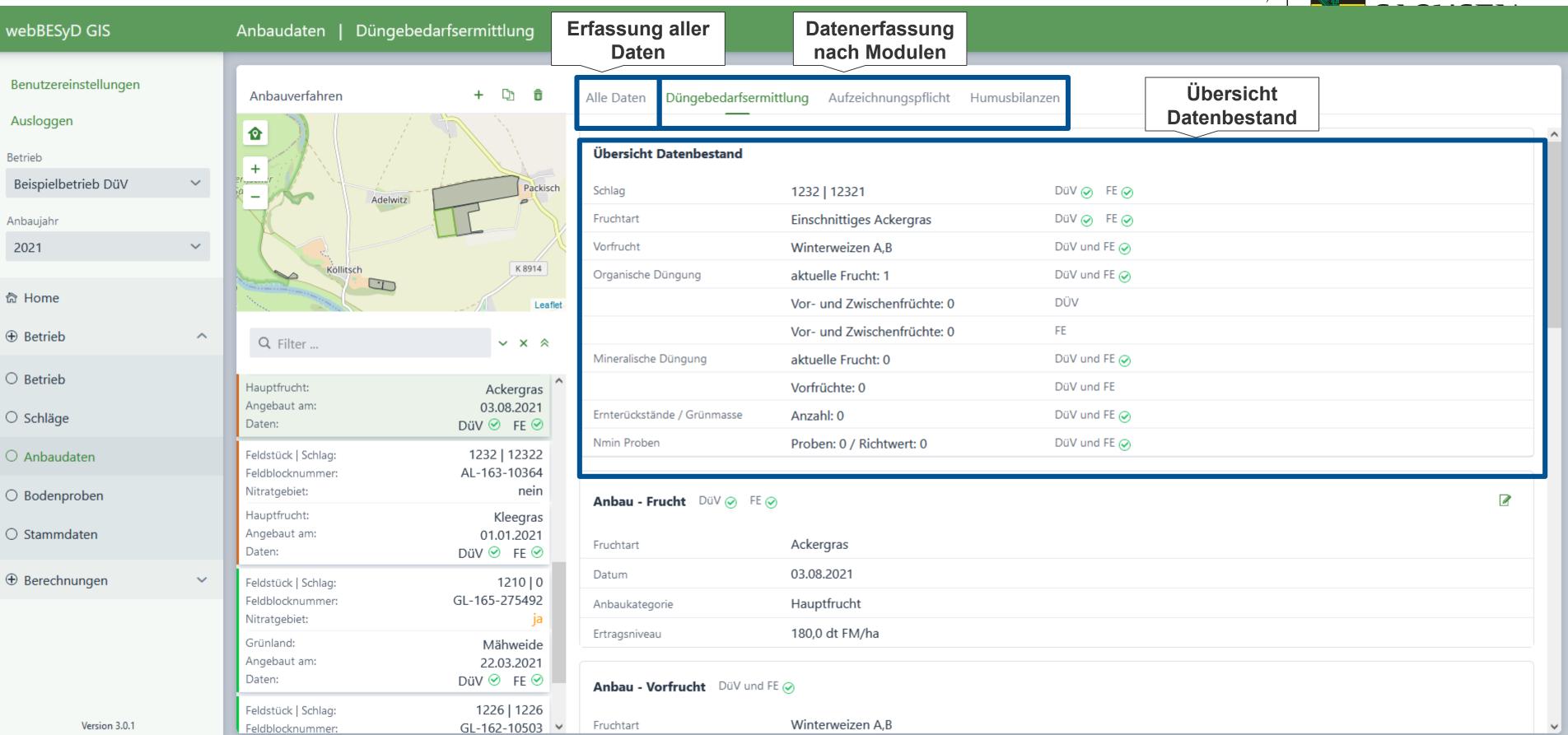












N-Bedarfswert Ertragsdifferenz Boden-Klima-Raum Lößböden in den Übergangslagen (Ost) Höhe NN N-Bedarf Pflanze N-Bedarf Pflanze N-Bedarf Pflanze / Gabe Humusgehalt / Bodenvorrat humos (2 % bis 4,0 %) Nmin 0-80 cm 10,00 % Steinigkeit Nmin 60-90 cm 80,00 cm Durchwurzelungstiefe Vorfruchtnachlieferung Vorkultur: Winterraps Pflanzenentwicklung Vegetationsbeginn Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Og. Düngung Herbst Og. Düngung Herbst Wasserschutzgebietverordnung beachte Begrenzung nach DüV Stickstoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngungsempfehlung in Gaben	N-Düngebedarfsermittlung nach DüV			Fachlich erweiterte N-Düngungsempfehlung				
Boden-Klima-Raum Lößböden in den Übergangslagen (Ost) Höhe NN N-Bedarf Pflanze N-Bedarf Pflanze / Gabe Humusgehalt / Bodenvorrat humos (2 % bis 4,0 %) Nmin 0-80 cm 10,00 % Steinigkeit Nmin 60-90 cm 80,00 cm Durchwurzelungstiefe Vorfruchtnachlieferung Vorkultur: Winterraps Pflanzenentwicklung Vegetationsbeginn Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Wasserschutzgebietverordnung beachte Begrenzung nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngungsempfehlung in	Ergebnis [kg N/ha]	Zu-/ Abschläge [kg N/ha]	Ergebnis [kg N/ha]	Zu- / Abschläge [kg N/ha]	Ergebnis [kg N/ha]	Zu-/ Abschlä ge [kg N/ha]	Ergebnis [kg N/ha]	
Boden-Klima-Raum Lößböden in den Übergangslagen (Ost) Höhe NN N-Bedarf Pflanze N-Bedarf Pflanze / Gabe Humusgehalt / Bodenvorrat humos (2 % bis 4,0 %) Nmin 0-80 cm 10,00 % Steinigkeit Nmin 60-90 cm Bo,00 cm Durchwurzelungstiefe Vorfruchtnachlieferung Vorkultur: Winterraps Pflanzenentwicklung Vegetationsbeginn Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Düngung Herbst Düngung Vorjahr Org. Düngung Herbst Begrenzung nach DüV Stickstoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in	230,0		230,0					
N-Bedarf Pflanze N-Bedarf Pflanze / Gabe Humusgehalt / Bodenvorrat humos (2 % bis 4,0 %) Nmin 0-80 cm 10,00 % Steinigkeit Nmin 80-90 cm 80,00 cm Durchwurzelungstiefe Vorfruchtnachlieferung Vorkultur: Winterraps Pflanzenentwicklung Vegetationsbeginn Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Org. Düngung Norjahr Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst	238,0	8,0	238,0					
N-Bedarf Pflanze / Gabe Humusgehalt / Bodenvorrat humos (2 % bis 4,0 %) Nmin 0-80 cm 10,00 % Steinigkeit Nmin 60-90 cm 80,00 cm Durchwurzelungstiefe Vorfruchtnachlieferung Vorkultur: Winterraps Pflanzenentwicklung Vegetationsbeginn Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Org. Düngung		0,0	238,0					
N-Bedarf Pflanze N-Bedarf Pflanze / Gabe Humusgehalt / Bodenvorrat humos (2 % bis 4,0 %) Nmin 0-80 cm	+	0,0	238,0					
N-Bedarf Pflanze / Gabe Humusgehalt / Bodenvorrat humos (2 % bis 4,0 %) Nmin 0-80 cm 10,00 % Steinigkeit Nmin 60-90 cm 80,00 cm Durchwurzelungstiefe Vorfruchtnachlieferung Vorkultur: Winterraps Pflanzenentwicklung Vegetationsbeginn Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Begrenzung nach DüV Stickstoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N-Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N-Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in		0,0	250,0					
Humusgehalt / Bodenvorrat humos (2 % bis 4,0 %) Nmin 0-80 cm 10,00 % Steinigkeit Nmin 60-90 cm 80,00 cm Durchwurzelungstiefe Vorfruchtnachlieferung Vorkultur: Winterraps Pflanzenentwicklung Vegetationsbeginn Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Notestoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N-Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N-Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in	238,0		238,0					
Humusgehalt / Bodenvorrat humos (2 % bis 4,0 %) Nmin 0-80 cm 10,00 % Steinigkeit Nmin 60-90 cm 80,00 cm Durchwurzelungstiefe Vorfruchtnachlieferung Vorkultur: Winterraps Pflanzenentwicklung Vegetationsbeginn Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Noterschutzgebietverordnung beachteten / Düv bzw. N-Empfehlung Orientierende N-Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N-Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in	T		1. Gabe		2. Gabe		3. Gabe	
Nmin 0-80 cm 10,00 % Steinigkeit Nmin 80-90 cm 80,00 cm Durchwurzelungstiefe Vorfruchtnachlieferung Vorkultur: Winterraps Pflanzenentwicklung Vegetationsbeginn Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Ook Wasserschutzgebietverordnung beachte Begrenzung nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in	+		105,8		68,8		63,5	
Nmin 60-90 cm 80,00 cm Durchwurzelungstiefe Vorfruchtnachlieferung Vorkultur: Winterraps Pflanzenentwicklung Vegetationsbeginn Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Ong. Düngung H	238,0							
80,00 cm Durchwurzelungstiefe Vorfruchtnachlieferung Vorkultur: Winterraps Pflanzenentwicklung Vegetationsbeginn Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Wasserschutzgebietverordnung beachte Begrenzung nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in	184,0	-41,6	64,2	-12,4	56,4			
Pflanzenentwicklung Vegetationsbeginn Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Wasserschutzgebietverordnung beachte Begrenzung nach DüV Stickstoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in	169,5	0,0	64,2	-5,8	50,6	-8,7	54,8	
Vegetationsbeginn Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Wasserschutzgebietverordnung beachte Begrenzung nach DüV Stickstoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in	159,5	-2,5	61,7	-3,5	47,1	-4,0	50,8	
Vegetationsbeginn Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Wasserschutzgebietverordnung beachte Begrenzung nach DüV Stickstoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in								
Org. Düngung Vorjahr Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Begrenzung nach DüV Stickstoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in		5,0	66,7					
Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Wasserschutzgebietverordnung beachte Begrenzung nach DüV Stickstoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in		-15,0	51,7	7,5	54,6			
Org. Düngung Vorfrucht Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst Org. Düngung Herbst Wasserschutzgebietverordnung beachte Begrenzung nach DüV Stickstoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in								
Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst O.0 Wasserschutzgebietverordnung beachte Begrenzung nach DüV Stickstoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in	159,5							
Zwischenfrüchten / Ernteresten Org. Düngung Herbst O,0 Wasserschutzgebietverordnung beachte Begrenzung nach DüV Stickstoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in		-1,9	49,8	-2,7	51,9	-3,1	47,7	
Wasserschutzgebietverordnung beachte Begrenzung nach DüV 0,0 Stickstoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in	159,5	0,0	49,8	0,0	51,9	0,0	47,7	
Begrenzung nach DüV Stickstoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in	159,5	0,0	49,8	0,0	51,9	0,0	47,7	
Stickstoffdüngebedarf nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in	1	•	•	•				
nach DüV bzw. N-Empfehlung Orientierende N- Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs) N-Düngungsempfehlung in	159,5	0,0	49,8	0,0	49,8	0,0	49,8	
Obergrenze im Nitratgebiet (80% des N- Düngebedarfs)	159,5		149,4					
	127,6							
		1. Gabe (a)	1.Gabe (b)		2. Gabe		3. Gabe	
		104,6	0,0		44,8		0,0	
		Einsatz erfolg 1. Gabe: 70%	ür stabilisierte N- t! mit stabilisierter ohne stabilisiert	n N-Dünger vor b	zw. zu Veget	ationsbeginn.	ın kein	
Höherer N-Düngebedarf auf Grund nac Umstände, nach Maßgabe der zuständig	n Landesstelle	ender (zum agen)			Datum / Erklä	irung		

Dezember 2021 | Dr. Christiane Peter

96

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE

Termine für Flächen <u>außerhalb</u> von Nitratgebieten



31.03.2022

Aufzeichnungen für 2021:

- -betriebliche Zusammenfassung des Düngebedarfs N+P [kg]
- -betriebliche Zusammenfassung jährlichen betrieblichen Nährstoffeinsatzes N+P [kg]
- -betriebliche Zusammenfassung der Anzahl der Weidetiere u. Weidetage im Jahr

10 M A 202

31.12.2021

Ermittlung des Düngebedarfs für Düngemaßnahmen im Frühjahr 2022





31.03.2022

Aufzeichnungen für 2021:

- -betriebliche Zusammenfassung des Düngebedarfs N+P [kg]
- -betriebliche Zusammenfassung jährlichen betrieblichen Nährstoffeinsatzes N+P [kg]
- -betriebliche Zusammenfassung der Anzahl der Weidetiere u. Weidetage im Jahr

31.12.2021

Flächen im Nitratgebiet

- 1. Ermittlung, und Zusammenfassung des betrieblichen Stickstoffdüngebudarfs [kg] für 2022
- 2. Verringerung von 1. um 20%

2022

Fortführung von 1. u. 2. für späre ingebaute Kulturen

Kontaktdaten:



FBZ Zwickau:

Ramona Weber

Tel.: 0375-5665-19

E-Mail: Ramona.Weber@smekul.sachsen.de

ISS Zwönitz

Markus Rehm

Tel.: 037754-702-31

E-Mail: Markus.Rehm@smekul.sachsen.de

ISS Plauen:

Thomas Recke

Tel.: 03741-1031-44

E-Mail: Thomas.Recke@smekul.sachsen.de

Vielen Dank!

